



touring

Fahrangst

Wodurch sie ausgelöst
und wie sie überwunden wird.



NEUES DROHNENGESETZ Das ändert sich für die Piloten. | **ALFA ROMEO TONALE** Wie der SUV an die glorreiche Vergangenheit anknüpft. | **DAS ANDERE LONDON** Entlang des Regent's Canal.

Yacht Kreuzfahrt - Dalmatiens Inselperlen

Exklusiv: Baden, Relaxen, Erkunden & Geniessen an Bord einer Traumyacht!



Dubrovnik



Flugreise



Archipel der Elafiten-Inseln

Neuer Reiseverlauf mit noch mehr Höhepunkten

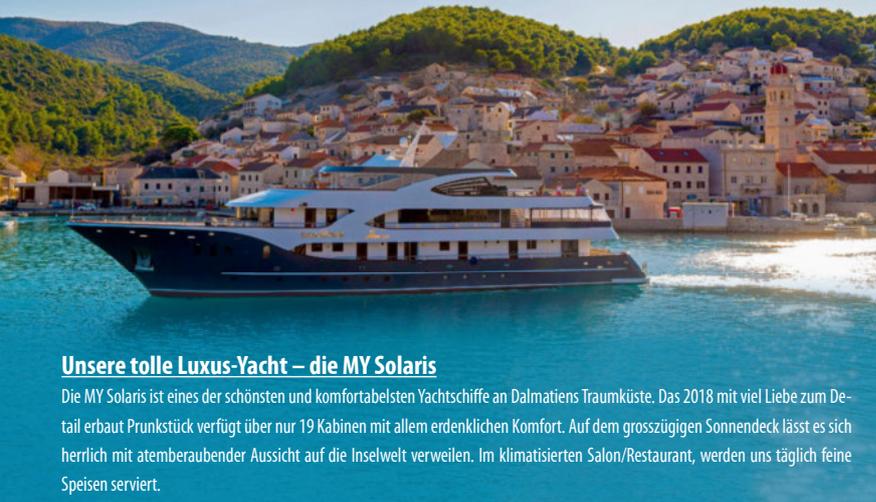
8-tägige Reise,
Halbpension, in 3-Bett-Kab., ab nur

Fr. 1799.-

REISEHIT 242

car-tours.ch

Erstklassige Busreisen mit Schweizer Reiseleitung



Unsere tolle Luxus-Yacht – die MY Solaris

Die MY Solaris ist eines der schönsten und komfortabelsten Yachtschiffe an Dalmatiens Traumküste. Das 2018 mit viel Liebe zum Detail erbaute Prunkstück verfügt über nur 19 Kabinen mit allem erdenklichen Komfort. Auf dem grosszügigen Sonnendeck lässt es sich herrlich mit atemberaubender Aussicht auf die Inselwelt verweilen. Im klimatisierten Salon/Restaurant, werden uns täglich feine Speisen serviert.

Gleiten Sie an Bord der Luxusyacht MY Solaris durch die umwerfend schöne Inselwelt Dalmatiens. Tagsüber ankern wir an romantischen Buchten und erfrischen uns beim Baden im tiefblauen Meer. Abends flanieren wir durch wunderschöne Hafenstädte und lassen uns in gemütlichen Lokalen verwöhnen.

Ihr tolles Reiseprogramm:

1. Tag, Samstag – Flug nach Split & Einschiffung

Linienflug nach Split, wo wir am Flughafen erwartet werden. Ein Transferbus bringt uns zum Hafen zur Luxusyacht MY Solaris! Nach der Begrüssung an Bord werden wir mit einem feinen Nachtessen verwöhnt.

2. Tag, Sonntag – Split & Insel Hvar

Bevor wir in See stechen zeigen wir Ihnen Split. Der Diokletian-Palast gehört zum Weltkulturerbe und beherbergt in seinen Gemäuern die zauberhafte Altstadt. Nach einer kurzen Stadtführung* heisst es «Leinen Los» und wir nehmen Kurs auf Hvar. Die Insel ist bekannt für ihre ausgedehnten Lavendelfelder. Freies Nachtessen im malerischen Hafentörchen Jelsa.

3. Tag, Montag – Insel Hvar-Insel Mljet

Nach einer Badepause in einer der Buchten von Korčula steuern wir die Insel Mljet an. Ein Teil der Insel wurde zum Nationalpark erklärt – zwei Salzwasserseen sind nur durch einen schmalen Kanal mit dem Meer verbunden.

Bei unserem Ausflug* können Sie ein Bad in den Salzwasserseen nehmen. Der Abend ist frei – Gelegenheit zum typischen Nachtessen in Pomena.

4. Tag, Dienstag – Insel Mljet-Dubrovnik

Wir ankern zum Baden bei den grossartigen Elafiten-Inseln und treffen am Nachmittag in Dubrovnik ein. Die Führung durch die Altstadt* wird Sie begeistern – ein einzigartiges Freilichtmuseum mit einer Fülle von Sehenswürdigkeiten. Danach Zeit zur freien Verfügung für eigene Erkundungen. Der Abend bleibt frei – Gelegenheit, um in einem der typischen Lokale in Dubrovnik zu dinieren.

5. Tag, Mittwoch – Dubrovnik-Insel Korčula

Wir fahren wieder Richtung Nordwesten und steuern nach dem Sonnenbaden die Insel Korčula an. Das Inseljuwel hat eine der schönsten Altstädte Dalmatiens und ist gleichzeitig auch eine der grünsten Inseln der Adria. Freizeit & Übernachtung in der Geburtsstadt des berühmten Seefahrers Marco Polo.

6. Tag, Donnerstag – Insel Korčula-Insel Brač

Vorbei an der Halbinsel Pelješac und der Insel Hvar erreichen wir die Insel Brač. Die Insel ist weltbekannt für ihren Kalksandstein, der hier abgebaut wird. Zur Übernachtung laufen wir einen der gemütlichen Orte auf der Nordseite der Insel an – die richtige Kulisse für das Captain's Dinner!

7. Tag, Freitag – Insel Brač-Trogir

Nach einem letzten Badespass in einer herrlichen Bucht bei der Insel Čiovo navigieren wir zurück Richtung Festland. Freuen Sie sich auf Trogir, das aufgrund seiner unter UNESCO-Schutz stehenden Altstadt auch „Museumstadt“ genannt wird. Sie erleben eine tolle Führung* und können danach das Nachtessen in einem der unzähligen Restaurants einnehmen.

8. Tag, Samstag – Heimreise

Nach dem Frühstück an Bord Ausschiffung und Transfer zum Flughafen Split. Von da fliegen wir zurück nach Zürich.

REISEGARANTIE



Split

Leistungen - Alles schon dabei!

- ✓ Linienflug Zürich-Split / Split – Zürich
- ✓ Alle Taxen, Steuern, Gebühren & Kerosinzuschlag
- ✓ Transfer Flughafen Split – Hafen / Hafen – Flughafen Split
- ✓ 7 Übernachtungen auf der MY Solaris in der gewählten Kabinenkategorie
- ✓ 7 x Frühstück an Bord
- ✓ 6 x Mittagessen an Bord
- ✓ 1 x Nachtessen an Bord am ersten Tag
- ✓ 1 x Kapitänsdinner am letzten Tag
- ✓ Kreuzfahrt mit der MY Solaris gemäss Programm
- ✓ Ausflüge Salzseen im Nationalpark Mljet
- ✓ Stadtführungen in Dubrovnik & Split
- ✓ Sämtliche Hafen- und Kurtaxen
- ✓ Eigene Schweizer Reiseleitung während der ganzen Reise

Wählen Sie Ihr Reisedatum

20. - 27. Mai 2023 *

29. Juli - 5. August 2023

* Supersparpreis - solange Vorrat

Unsere Frühbuchpreise für Sie:

Preis pro Person in 2er resp. 3er-Belegung / Kabine	Katalog-Preis in Fr.	Frühbuch-Preis in Fr.
2 Bett-Kabine / Lower Deck	2749.-	2199.-
3 Bett-Kabine / Main Deck	2299.-	1799.-
2 Bett-Kabine / Main Deck	3099.-	2499.-

Zuschlag für Alleinreisende in Doppelkabine: auf Anfrage

Nicht inbegriffen/zusätzlich wählbar:
Saisonzuschlag für Abreise 29.7.: Fr. 180.-
Persönliche Auslagen, Buchungsgebühr Fr. 24.- p.P. (entfällt bei Online-Buchung) und an Bord übliche Trinkgelder

Flug ab/bis: Zürich

reka Noch mehr sparen - bis 100% REKA-Checks!

*Inkludierte Ausflüge

Limitierte Plätze! Sofort buchen & profitieren! Tel. 0848 00 77 88 www.car-tours.ch

WILLKOMMEN

Für viele ist Fahrangst ^{S.10} etwas, das lieber geheim gehalten wird. Wir haben mit zwei betroffenen Frauen darüber gesprochen. Sie konnten ihre Fahrangst dank der Hilfe einer Psychologin überwinden. Drohnenpiloten ^{S.22} aufgepasst: Ab diesem Jahr gelten neue Regeln. Je nach Kategorie reichen diese von der Registrierung bis zu Pilotenprüfungen. Zurück auf dem Boden sticht der Alfa Romeo Tonale ^{S.38} mit eigenständigem Design und ansprechendem Interieur unter den SUV hervor. Im Test zeigte sich der edle Italiener nicht übertrieben dynamisch. Die Emilia-Romagna gilt als Zentrum für gefüllte Pastasorten. ^{S.53} Es gibt in dieser Region viele kulinarische Spezialitäten und schöne Orte zu entdecken – buon appetito!

Felix Maurhofer, Chefredaktor



ZVG

s. 35

Die Autohersteller warten im 2023 mit einigen Neuheiten auf. Darunter sind auch Studien wie die des chamäleonartigen BMW i.

Ausgabe in Zahlen:



Mit insgesamt 5 Autobahnraststätten ist der Kanton Zürich nationaler Spitzenreiter. **Seite 8**



10 bis 20 Prozent aller Verkehrsunfälle passieren in der Schweiz, weil die Lenker übermüdet sind. **Seite 18**



Schweizerinnen und Schweizer fahren auf E-Bikes ab: 30 Prozent besitzen bereits eines. **Seite 25**

Neu: Auf zu den fantastischen Höhepunkten am Mittelrhein!

Der Rhein-Radweg



ab **Fr. 1799.-**

Erleben Sie die Faszination des romantischen Mittelrheins mit dem e-Bike! Freuen Sie sich auf Burgen und Schlösser, jahrtausendealte Städte wie Koblenz oder Rüdesheim, liebevoll gestalteten Fachwerkhäusern, feine Tropfen der Region und ein Schlosshotel mit Trauansicht auf die Loreley!

Ihr tolles Reiseprogramm:

1. Tag, Sonntag – Anreise

Fahrt im komfortablen Extrabus nach Mainz. Nach dem Zimmerbezug haben Sie genügend Zeit die Stadt auf eigene Faust kennen zu lernen. Flanieren Sie durch die schöne Altstadt mit dem Dom und bummeln Sie entlang der Rheinpromenade. Nachtessen im Hotel.

2. Tag, Montag – Von Mainz nach Rüdesheim

Die erste Radetappe führt uns ab dem Hotel, über den Rhein, in den Rheingau, nach Wiesbaden. Entlang des Rheinradweges genießen wir immer wieder die tollen Rheinauen. In Eltville haben wir die Möglichkeit, die kurfürstliche Burg anzuschauen. Weiter geht's rheinabwärts nach Rüdesheim, wo wir eine kleine Stadtrundfahrt mit dem e-Bike unternehmen. Nach dem Abendessen im Hotel lohnt sich einen Bummel durch die berühmte «Drosselgasse» mit den vielen Weinstuben, Restaurants, Kneipen und den engen Gassen. **e-Bike-Strecke: 36 km**

3. Tag, Dienstag – Von Rüdesheim nach St. Goar

Nach dem Frühstück radeln wir in die Weinberge von Rüdesheim. Vom Niederwald-

denkmal genießen wir einen herrlichen Blick über das Bingener Loch. Via Jagd-schloss Niederwald, Assmannshausen und Lorch radeln wir flussabwärts durch das Welterbe «Oberes Mittelrheintal». Der Blick vom Plateau der Loreley auf die Rhein-kurven und Burg Katz ist spektakulär und verschlägt uns den Atem. Nach einer Weinprobe in St. Goar beziehen wir heute unsere Zimmer in einem besonderen Hotel: Im Schlosshotel Rheinfels mit Blick auf Loreley und den Rhein. **e-Bike-Strecke: 35 km**

4. Tag, Mittwoch – Von Boppard nach Andernach

Heute radeln wir flussabwärts, weiter durch das Welterbe «Oberes Mittelrheintal» bis nach Koblenz. Beim Stadtbummel zeigt Koblenz sein überaus sympathisches Profil: Lauschige Winkel und Plätze, stolze Adels-höfe und Bürgerhäuser wetteifern in der Altstadt um die Gunst des Betrachters. Nach einer individuellen Mittagspause radeln wir zu einer der ältesten Städte Deutschlands, nach Andernach, wo unsere heutige Etappe endet. **e-Bike-Strecke: 65 km**

5. Tag, Donnerstag – Von Andernach nach Bonn

Gut gestärkt pedalen wir heute nach dem

Frühstück weiter entlang des Rheinradwegs. Über die Ahrmündung gelangen wir schon bald zur geschichtsträchtigen Brücke von Remagen. Ab Bad Godesberg führt der Radweg vorrangig durch eine wunderschöne Parklandschaft, bis hinein in die Beethovenstadt Bonn. Am Rheinufer spüren wir noch immer die Geschichte der Bonner Republik. **e-Bike-Strecke: 50 km**

6. Tag, Freitag – Von Bonn nach Köln

Ab unserem Hotel radeln wir heute über die Kennedybrücke auf die rechte Rhein-seite. Wir gelangen auf den Siegtalradweg und rollen entspannt über die Siegmündung auf schönen Radwegen bis nach Porz. Hier erwartet uns ein erster toller Ausblick auf den Kölner Dom. Ende unserer Tour ist die lebendige Innenstadt von Köln, eine der originellsten Städte Deutschlands. Nach dem Nachtessen empfehlen wir Ihnen einen Bummel durch die Kölner Altstadt mit ihren zahlreichen Kölschen Gaststätten. **e-Bike-Strecke: 50 km**

7. Tag, Samstag – Heimreise

Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck treten wir heute die Heimreise an.



Schlosshotel Rheinfels



Mainzer Fachwerkhäuser



Leistungen - Alles schon dabei!

- Reise im komfortablen Extrabus
- Transport der e-Bikes im professionellen Anhänger
- 1 Übernachtung im Hotel Novotel Mainz ****, in Mainz
- 1 Übernachtung im Hotel Central Rüdesheim ***, in Rüdesheim
- 1 Übernachtung im Hotel Schloss Rheinfels *****, in St. Goar
- 1 Übernachtung im Parkhotel Am Schänzchen ***, in Andernach
- 1 Übernachtung im Dorint Hotel Bonn ****, in Bonn
- 1 Übernachtung im Köln Marriott Hotel ****, in Köln
- 6 x Frühstück in den Hotels
- 5 x Nachtessen in den Hotels
- Weinverkostung in St. Goar
- Sämtliche e-Bike-Touren gemäss Programm
- Zwei erfahrene e-Bike-Reiseleiter während sämtlichen Touren
- Gratis: Jeder Teilnehmer erhält ein e-Bike-tours.ch Shirt geschenkt!

Ihre Reisedaten

- 4. - 10. Juni 2023
- 13. - 19. August 2023

Unser Sonderpreis für Sie:

Preis pro Person im Doppelzimmer in 3-Sterne und 4-Sterne-Hotels Fr. 1799.-

Nicht inbegriffen/zusätzlich wählbar:

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 349.-
Auf Wunsch: Miet-e-Bike: ab Fr. 36.- pro Tag
Buchungsgebühr: Fr. 24.- pro Person
(entfällt bei Online-Buchung)

Sie wählen Ihren Car-Einsteigeort

(alle mit Parkmöglichkeiten):
Horw, Bern, Gossau SG oder Spreitenbach

Kreuz & Quer

Aus der Welt der Mobilität.



DIE FRAGE

Welche dieser drei Brücken ist die längste in Europa?



- a) Öresundbrücke (DK/S)
- b) Vasco-da-Gama-Brücke (P)
- c) Verfassungsbrücke (E)

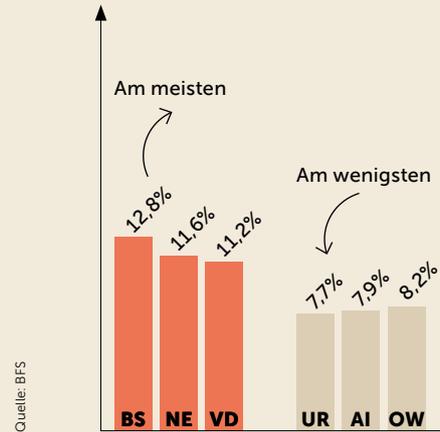


Richtige Antwort: b) Die Vasco-da-Gama-Brücke überquert den Tejo im Grossraum Lissabon und ist mit 17185 Metern die längste Brücke Europas. Die Öresundbrücke ist 7845 Meter lang und die Verfassungsbrücke (el puente de la Constitución de 1812) in Cádiz 3092 Meter.

MINISTATISTIK

2021 zügelten 10,1 Prozent der Schweizer Bevölkerung

Dabei zeigt sich, dass die Bewohner ländlich geprägter Kantone weniger zum Wohnortwechsel neigen.



TCS übernimmt velocorner.ch

Nachdem der TCS im letzten Jahr den Erwerb einer Zehn-Prozent-Beteiligung an Velocorner AG bekannt gab, übernimmt der grösste Mobilitätsclub der Schweiz jetzt eine Mehrheitsbeteiligung am grössten Online-Velomarktplatz der Schweiz. Da das Fahrrad als Verkehrsmittel einen immer wichtigeren Stellenwert einnimmt, will der TCS seine Dienstleistungen in diesem Bereich weiter ausbauen. «Zusammen mit velocorner.ch wollen wir die Zusammenarbeit mit dem Velofachhandel weiter intensivieren und das Velo weiter fördern. Gerade im urbanen Raum können wir hier gemeinsam einiges bewegen», gibt sich Bernhard Bieri, Direktor des Geschäftsbereiches Club des TCS, optimistisch.

In Kürze



Rekordverdächtige Fahrt mit E-LKW

Ein Chauffeur der Transportfirma Krummen in Kerzers fuhr mit einem Volvo FH Electric von der Schweiz nach Valencia und zurück, insgesamt 3000 Kilometer. Das Laden war dank guter Planung nie ein Problem. «Wir sind zuversichtlich, dass E-Trucks auf Langstrecken bald Alltag sind», so Spediteur Peter Krummen.

krummen.com



Riesiger Solarpark in Bern-Belp geplant

«BelpmoosSolar» heisst das gemeinsame Projekt der Flughafen Bern AG und der Berner Kraftwerke AG (BKW) auf dem Flughafenareal in Bern-Belp. Auf den rund 25 Hektaren auf der südwestlichen Seite der Piste lassen sich bis zu 35 Gigawattstunden Strom jährlich erzeugen. Investiert werden dreissig Millionen Franken.

belpmoossolar.ch



E-Kleintransporter jetzt auch in Zürich

Nach dem Pilotbetrieb in den Städten Basel, Bern und Lausanne zeigte sich, dass das Mietangebot der elektrischen Kleintransporter von Smargo rege genutzt wird. Die bisherigen Standorte werden deshalb weiterbetrieben und das Angebot ausgeweitet. In Zürich stehen nun zwei Fahrzeuge vom Typ Goupil G4 zur Verfügung.

smargo.ch



Oscar der Campingbranche für den TCS

Das aussergewöhnliche TCS Pop-Up Glamping oberhalb von Laax gewinnt eine hohe Auszeichnung beim «ADAC Camping Award 2022», und zwar in der Kategorie «Innovation und Fortschritt». Diese Awards sind so etwas wie der Ritterschlag der Campingbranche für die ausgezeichneten Campingunternehmen.

tcs-glamping.ch

48 693

DIE ZAHL

Der Markt für Motorräder und Roller ist zwar rückläufig (-13,6 Prozent), hat sich aber 2022 auf hohem Niveau stabilisiert: Mit 48 693 Zulassungen liegt er 17,4 Prozent über 2019. Der Grund für die hohen Zahlen im 2021: Seit dem Jahr können Jugendliche den Führerschein ab sechzehn machen. Tipp: Das Motorradfestival Bern, 23. bis 26. Februar.

motofestival.ch





Gims soll 2024 stattfinden

Sollten die Automobilhersteller Interesse zeigen, könnte die Geneva International Motor Show (Gims) – früher Autosalon Genf genannt – vom 26. Februar bis 3. März 2024 wieder in der Palexpo stattfinden. Darauf wartet man seit 2019. In der Zwischenzeit findet die Gims in Doha, Katar, vom 5. bis 14. Oktober 2023 statt.

gims.swiss

HINGESCHAUT

Beobachtungen und Gedanken zur allgemeinen Mobilität von Illustres. Dieses Mal: die Erfindung des Rades.



Skifahren im Licht des Vollmonds

Anfang Februar zeigte sich der Vollmond dank klarer Nächte in seiner ganzen Pracht. Die vom Mond erleuchteten Nächte nutzen in Gryon (VD) Skifahrer für nächtliche Abfahrten. Liegt Schnee, genügt das Licht des Mondes, um die Landschaft ausreichend zu beleuchten. Der Mond benötigt rund dreissig Tage, um die Erde einmal zu umkreisen. Im August 2023 gibt es gleich zwei Vollmonde zu beobachten. Übrigens: Das nächste Mal Vollmond in diesem Jahr ist am 7. März.

Keystone

TOP 5

Kantone mit den meisten Autobahnraststätten



① ZH

Forrenberg, Kempththal, Knonaueramt und Herrlisberg liegen an Nationalstrassen. Heuberg aber befindet sich an der Forchautobahn, der kantonalen A52.

Autobahnraststätten: **5**

Als Erste erbaut: **Herrlisberg**



② SG

Was Tharau von den Raststätten Rheintal, St. Margrethen und Walensee derzeit besonders abhebt, ist, dass dort im Restaurant auch ein Roboter Gäste bedient.

Autobahnraststätten: **4**

Als Erste erbaut: **Tharau**



③ VD

Der Rasthof Lavaux trumpft mit seiner schönen Aussicht auf. Tankstellen und Restaurants bieten auch noch die Stopps Bavois, La Côte Lac und Chablais Ouest.

Autobahnraststätten: **4**

Als Erste erbaut: **La Côte Lac**



④ BE

Das Grauholz ist berühmt für seinen Blick auf Bern und eine der letzten unabhängigen Raststätten. Pieterlen und Münsingen dagegen gehören zu Autogrill.

Autobahnraststätten: **3**

Als Erste erbaut: **Münsingen**



⑤ GR

Wie im Kanton Bern und im Tessin gibt es im Bündnerland drei Autobahnraststätten: Viamala, Campagnola und das auch im Ausland sehr bekannte Heidiland.

Autobahnraststätten: **3**

Als Erste erbaut: **Heidiland**



Mobilität, Geografie oder Ingenieurbauwerke – an dieser Stelle erfahren Sie Wissenswertes über die Schweiz, verpackt in Rankings.

Quelle: Astra, Fotos Keystone, zlg



Günstiger tanken und gewinnen

Der Benzinpreis-Radar des TCS sorgt für mehr Transparenz beim Tanken. Gerade in der jetzigen Energiekrise ist das Portal sehr gefragt, und für Teilnehmer winken tolle Preise.

Während die Politik seit letztem Jahr die Notwendigkeit von mehr Transparenz bei den Treibstoffpreisen diskutiert, hat der TCS gehandelt und Ende November den Benzinpreis-Radar online geschaltet. Ein Portal, das jetzt auch in der TCS-App integriert ist, bei dem Nutzerinnen und Nutzer die Preise bei Tankstellen angeben und diese so aktuell gehalten werden. Dieser nationale Preisradar ist ein voller Erfolg, und die Anzahl der Interaktionen auf dem Portal nimmt laufend zu. Bis Ende Januar waren 3700 Tankstellen in der Schweiz erfasst, und es wurden durchschnittlich pro Tag 15 800 Preisaktualisierungen vorgenommen. Bei etwa zwei Dritteln der Tankstellen sind die Preisangaben nicht älter als 36 Stunden.

Es winken Preise im Wert von 16 000 Franken

Werden auch Sie Teil der Community, indem Sie auf Ihren Fahrten regelmässig die Benzinpreise aktualisieren und dabei Punkte sammeln. Diese können dann eingesetzt werden, um an der Verlosung von attraktiven Preisen teilzunehmen. Im Februar gibt es unter anderem ein E-Bike, ein paar Ski, Reise-, Camping- und Tankgutscheine sowie viele weitere Preise zu gewinnen. Aber Achtung: Umwege zum Tanken lohnen sich nur, wenn man die Regel der «drei Fünfen» berücksichtigt. Ein um fünf Rappen pro Liter tieferer Preis lohnt sich nämlich nur bei einem Umweg von bis zu fünf Kilometern und nur bei einer Tankfüllung von mindestens fünfzig Litern.

tcs.ch/benzin

Neu: Die Insel aus Feuer und Eis zum sensationellen Einführungspreis!

Sommer in Island



Flugreise



Einmaliger Aktionspreis!
Sie sparen Fr. 300.-

Aktionspreis gültig solange

Vorrat

6 Reisetage,
ab nur

Fr. 1699.-

REISEHIT 198

>>> Top Einführungspreis - Beste Reisezeit - 2 Ausflüge bereits inkludiert!

LEISTUNGEN - ALLES SCHON DABEI!

- ✓ Direktflug Zürich-Keflavik-Zürich mit Icelandair in der Economy Class
- ✓ Sämtliche Flugnebengebühren wie Taxen, Steuer & Kerosinzuschlag im Wert von Euro 145.- (Stand Feb. 2023)
- ✓ 5 Übernachtungen im Hotel Cabin, Reykjavik
- ✓ 5 x Frühstück im Hotel
- ✓ Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen
- ✓ Interessante Stadtführung in Reykjavik
- ✓ Ganztagesausflug Golden Circle
- ✓ Eigene Schweizer Reiseleitung während der ganzen Reise



Ihr tolles Reiseprogramm:

1. Tag - Anreise nach Island

Flug ab Zürich nach Keflavik (Direktflug mit Icelandair) und Transfer zum Hotel. Willkommen in Island! Unser idealer Standort für die nächsten Tage ist Reykjavik, die nördlichste Hauptstadt der Welt. Hier findet man eine spannende Mischung aus kleinen, farbenfrohen Häusern und modernen Bauwerken. Die Stadt bietet ausserdem zahlreiche Kneipen und Cafés, Museen, Theater, schicke Bars und viele gute Restaurants – ideal für kulinarische Entdeckungstouren an den Abenden.

2. Tag - Reykjavik

Heute Morgen erleben wir Reykjavik bei einer interessanten Stadtführung. Die Stadt überrascht mit exklusiven Geschäften und einer aktiven Musik- und Kunstszene. Der restliche Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

3. Tag - Freizeit oder Ausflug Südküste (fakultativ)

Heute können Sie mit uns einen fakultativen Ausflug an die grossartige Südküste Islands unternehmen. Dabei sehen wir fruchtbare Agrargebiete, hübsche Fischerdörfer und am Fuss des Gletschers Eyjafjallajökull den Wasserfall Seljalandsfoss. Wir besuchen das volkscundliche Museum in Skógar, bevor wir

mit der Gletscherzunge des Sólheimajökull den südlichsten Punkt Islands erreichen.

4. Tag - Ausflug Golden Circle

Die Golden Circle Strecke ist der Höhepunkt jeder Island-Reise. Wir wandern auf den Spuren der Geschichte in Thingvellir, wo das älteste Parlament der Welt zu finden ist, beobachten die in die Höhe sprudelnden Geysir und lassen uns von den Wassermassen des wohl schönsten Wasserfalls der Welt, dem Gullfoss, in den Bann ziehen.

5. Tag - Walsafari oder Sky Lagoon (fakultativ)

Heute können Sie den Tag nach eigenen Wünschen gestalten. Wie wäre es mit einer Walsafari (fakultativ), wo Sie an Bord eines Schiffes Ausschau nach Buckelwalen, Minkwalen, Weisschnauzen-Delfinen und anderen Meerestieren halten. Alternativ können Sie auch in der Sky Lagoon entspannen (Eintritt und Transfer fakultativ). Mit Blick aufs Meer kann man hier ein Bad im Wasser der heissen Quelle geniessen.

6. Tag - Heimreise

Am frühen Morgen heisst es Abschied nehmen von der Insel aus Feuer und Eis. Transfer zum Flughafen nach Keflavik, von wo aus wir zurück nach Zürich fliegen. Ankunft in Zürich um die Mittagszeit.

Wählen Sie Ihr Reisedatum:

12. - 17. Juli 2023

19. - 24. Juli 2023

Preis pro Person im Doppelzimmer

im Hotel Cabin in Reykjavik

Normalpreis: Fr. 1999.-

Aktionspreis: Fr. 1699.-*

* Aktionspreis gültig solange Vorrat

Nicht inbegriffen/zusätzlich wählbar:

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 399.-
Ganztagesausflug Südküste inkl.
Eintritt Skógar Museum: Fr. 149.-
3-4h Walsafari ab/bis Hafen Reykjavik
inkl. Transfer: Fr. 109.-
Eintritt Sky Lagoon inkl. Transfer: Fr. 79.-
Buchungsgebühr: Fr. 24.- pro Person
(entfällt bei Online-Buchung)

Flug ab/bis: Zürich



Geysir



Skógar



Reykjavik



Seljalandsfoss

car-tours.ch

Erstklassige Busreisen mit Schweizer Reiseleitung

Jetzt sofort Plätze sichern!

Tel. 0848 00 77 88

REISEGARANTIE

reka Noch mehr sparen -
bis 100% REKA-Checks!





Wenn die Angst mitfährt

An Amaxophobie leiden Menschen, die das Autofahren aus Angst vermeiden und sich dadurch selbst in ihrem Alltag stark einschränken. Nur wenige trauen sich, dieses Tabu offen anzusprechen und sich Hilfe zu holen. «Touring» sprach mit zwei betroffenen Frauen über ihre Fahrangst und wie sie sie mithilfe einer verständnisvollen Psychologin überwunden haben.

Text Dominic Graf Fotos Fabian Hugo

C

Carmen Fidalgo ist kein ängstlicher Mensch. Auch beim Autofahren kennt sie über zwanzig Jahre lang keine Angst – bis zu jenem Tag, an dem ihre Fahrsicherheit durch eine Panikattacke erschüttert wird. «Es traf mich wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Herzrasen, Schwitzen, Zittern. Ich dachte: Jetzt kippe ich in Ohnmacht – und das auf der mittleren Autobahnspur!», schildert die Zürcherin den Schockmoment, der so tief sitzt, dass das Autobahnfahren von diesem Tag an für sie nicht mehr möglich ist. Zwar versucht sie es nochmals, aber spätestens auf der Einfahrt kehrt das beklemmende Gefühl zurück. «Da habe ich aufgegeben», sagt die 45-Jährige.

Ausser der Autobahn hat sie aber keine Probleme hinter dem Steuer. In der Stadt und über Land fährt sie wie gewohnt sicher, routiniert und auch gerne. Für längere Fahrten steigt sie auf den ÖV um oder wird zur Beifahrerin. Sie kann ohne grosse Einschränkungen mit ihrer Angst leben. Nach einigen Jahren kommt jedoch der Moment, in dem ihre Vermeidungsstrategie nicht mehr aufgeht. Als ihre Mutter einen Unfall hat, wird ihr bewusst, dass sie nicht einfach ins Auto steigen und auf schnellstem Weg zu Hilfe eilen kann. «Ich fühlte mich auf einmal unselbstständig und ein Stück weit hilflos. Dieses Gefühl verstärkte sich zunehmend, und mir wurde klar, dass das Vermeiden nicht für immer die Lösung sein kann.» Also entschied sie sich, im Internet nach professioneller Hilfe zu suchen, und wurde

schliesslich auf fahrangst.ch fündig. Sie nimmt Kontakt mit der Betreiberin der Website, Renate Siegenthaler, auf.

Wenn Stress zur Panikattacke führt

Dass sie bei der Psychologin, Fahrlehrerin und ehemaligen Lastwagenchauffeurin in den richtigen Händen ist, merkt sie schon beim ersten Gespräch. «Sie wusste genau, wovon ich spreche, und ich fühlte mich sofort gut aufgehoben.» Tatsächlich kennt Siegenthaler, die seit 2007 Fahrängstlichen zurück in die Spur hilft, Fidalgos Problem nur zu gut: «Eine Panikattacke ist eine der häufigsten Ursachen für Fahrangst und trifft vor allem Menschen, die mit grossem Stress belastet sind. Die aufgestaute Überlastung kann sich als physiologische Stressreaktion wie aus dem Nichts entladen, und man verliert die Kontrolle über seinen Körper», erklärt die Expertin. Geschehe dies während des Fahrens, könne daraus die Angst entstehen, dass der Kontrollverlust beim nächsten Mal wieder passiert. Auf der Autobahn könne das gravierende Folgen haben. «Die katastrophale Gedankenspirale beginnt, sich zu drehen. Und weil unsere Aufmerksamkeit auf Autobahnen weniger stark gefordert ist als etwa im Stadtverkehr, haben wir eher Zeit, uns auf körperliche Symptome zu konzentrieren, was die Gedankenspirale in Gang setzt. So wird die Angst verstärkt. Am Schluss werden Autobahnen konsequent vermieden», sagt Siegenthaler. >



«Ich dachte: Jetzt kippe ich
in Ohnmacht – und das
auf der mittleren Autobahn-
spur!»

Einige Menschen könnten damit ganz gut leben und fänden passable Alternativen, beispielsweise den ÖV, um ihr Mobilitätsbedürfnis zu decken. Zum ernsthaften Problem werde es erst, wenn man darunter zu leiden beginnt und der eigene Alltag nur unter Einschränkungen und Kompromissen bewältigt werden könne. «Dann sprechen wir von einer psychischen Fahrangststörung, einer Amaxophobie», so Renate Siegenthaler. Grundsätzlich seien Ängste sehr häufig anzutreffen, Menschen könnten vor fast allem Angst entwickeln. Epidemiologische Studien zeigen, dass zwischen zehn bis vierzehn Prozent der Bevölkerung an einer behandlungsbedürftigen Angstproblematik leiden.

Fahren, fahren, fahren

Dass sich Fahrangst behandeln lässt, durfte schliesslich auch Carmen Fidalgo erfahren. Im Zweiwochenrhythmus trifft sie sich mit Siegenthaler für Fahrstunden. Zuerst nur in der Stadt, zum gegenseitigen Kennenlernen. Dann, in der zweiten Stunde, geht es bereits auf die gefürchtete Autobahn – und prompt überkommt sie wieder dieses Ohnmachtsgefühl. Sie versteift sich, Hören und Sehen fällt ihr schwer, das Herz rast. Sie verlässt die Autobahn an nächstmöglicher Stelle und hat Mühe, sich zu beruhigen. Doch aufgeben kommt nicht infrage. Bereits in der darauffolgenden Lektion nehmen die beiden einen neuen Anlauf, und trotz der Angst, die sich auch dieses Mal zeigt, geht es besser. Die Angstexpertin habe ihr dabei kaum Anweisungen gegeben, sondern vor allem durch ihre starke, ruhige Persönlichkeit ein neues Selbstbewusstsein am Steuer verliehen. Stück für Stück gewinnt Fidalgo mit jeder Fahrstunde ihre Sicherheit zurück, die Ohnmacht schwindet. Und dann, auf einmal, wird aus der Angst Freude: «Wir waren auf der Autobahn, es war die sechste Lektion, und ich merkte es zuerst gar nicht, aber ich fuhr völlig entspannt. Es war richtig schön, zu fahren», schildert sie ihre Triumphfahrt.

Insgesamt absolviert sie neun Fahrstunden, was aber nicht bedeutet, dass sie danach einfach «geheilt» war. Im Gegenteil, wie Renate Siegenthaler betont: «Fahrangst lässt sich nicht einfach wegzaubern. Es ist ein langer und mühsamer Prozess, der nach meiner Hilfe weitergeht. Der Schlüssel zum Erfolg ist das regelmässige, selbstständige Üben. Autofahren lernt man nur durch Autofahren, und auch eine Fahrangst lässt sich nur mit Konfrontation auflösen.» Carmen Fidalgo hat sich diesem Prozess gestellt und fährt heute regelmässig und angstfrei auf der Autobahn. «Beim Überholen pocht mein Herz zwar immer noch, aber ich habe keine panische Angst mehr. Im Sommer bin ich sogar in Italien Autobahn gefahren. Das hätte ich früher nie für möglich gehalten und macht mich sehr stolz», so die einstige Angstpatientin. >





«Fahrangst lässt sich nicht einfach wegzaubern. Es ist ein langer und mühsamer Prozess, der nach meiner Hilfe weitergeht.»

INTERVIEW



«Jeder kann die Angst überwinden»

Renate Siegenthaler, Psychologin und Fahrlehrerin, gründete 2007 fahrangst.ch.

Was bedeutet es, wenn jemand unter Fahrangst leidet?

Renate Siegenthaler: In der Psychologie spricht man von einer Angststörung, wenn ein Mensch so unter der Angst leidet, dass er den Alltag nicht mehr normal leben kann. Bei der Fahrangststörung wird das Fahren vermieden, obwohl dies mit grossen Einschränkungen verbunden ist. Die Angst kann sich körperlich zeigen, etwa durch Schwitzen oder Atemnot. Oder kognitiv in Form von Befürchtungen, was alles passieren könnte. Oftmals treten die Symptome zusammen auf.

Wie entsteht eine Fahrangststörung?

Ich stelle vor allem zwei Auslöser fest: Panikattacken oder mangelnde Fahrpraxis in Kombination mit Versagensängsten. Erstere ist eine plötzliche, körperliche Stressreaktion auf eine generelle Überlastung. Geschieht es beim Fahren, kann dies die Angst auslösen, dass es beim nächsten Mal wieder passiert, mit verheerenden Folgen. Bei der fehlenden Praxis sind Personen betroffen, die lange nicht gefahren sind. Meist zweifeln sie trotz Führerschein an ihren Fahrkompetenzen und trauen sich das Autofahren nicht zu.

Ist die Angst heilbar?

Jeder kann die Angst überwinden. Aber es ist meist ein langer Prozess. Meine Aufgabe besteht vor allem darin, Geduld und Sicherheit auszustrahlen und den Betroffenen mitzugeben, den eigenen Fahrstil zu akzeptieren. Bei der mangelnden Fahrpraxis sind es oft auch spezifische Situationen wie Angst vor dem Parkieren oder Spurwechsel, die angegangen werden müssen. Und hier braucht es den Fahrlehrer.



«Ich fürchtete mich vor schwierigen, stressigen Situationen im Strassenverkehr und malte mir in Gedanken aus, was alles passieren könnte.»

Trotz bestandener Fahrprüfung nie gefahren

Den noch schwierigeren und längeren Weg hat Mia Moser* zurückgelegt. Auch sie litt unter einer Fahrangststörung und war bei Siegenthaler in Behandlung. Jedoch nicht aufgrund einer Panikattacke, sondern weil sie schlicht sehr lange Zeit nicht Auto gefahren ist. Mangelnde Fahrpraxis: der andere, häufige Grund für eine Amaxophobie. Während stressbedingte Panikattacken jede Altersklasse, jedes Geschlecht und jede Berufsgruppe treffen können, beschränkt sich die Fahrangst aufgrund mangelnder Praxis mehrheitlich auf Frauen. Denn deutlich mehr Frauen als Männer trauen sich nach bestandener Führerprüfung nicht zu, selbstständig zu fahren, und würden dadurch verpassen, sich Routine und Fahrsicherheit anzueignen. Und da in Beziehungen häufig der Mann gerne den Sitz hinter dem Lenkrad für sich beansprucht, bleibt der Frau nur die Rolle der Beifahrerin. Das kann irgendwann zum Problem werden.

Bei Mia dauerte es fast zwanzig Jahre. Obwohl sie den Führerschein im Alter von zwanzig macht, fährt sie so gut wie nie. Einerseits vertraut ihr ihr Vater das Familienauto nicht an, andererseits lebt sie in der Stadt, wo sie mit dem ÖV überall hinkommt. Erst als sie Kinder bekommt und aufs Land zieht, muss die Ärztin feststellen, dass das Auto sehr praktisch wäre. Als sie dann noch vor einem Jobwechsel steht, der auch Pickettdienst beinhaltet, kommt sie ernsthaft ins Grübeln. «Wie komme ich schnellstmöglich ins Spital? Mit dem Taxi? Mit dem Bus?», fragt sie sich und merkt, dass die neuen Lebensumstände die Angst, Auto fahren zu müssen, noch verstärken. «Ich fürchtete mich vor schwierigen, stressigen Situationen im Strassenverkehr und malte mir in Gedanken aus, was alles passieren könnte. Vor allem das Alleinfahren bereitete mir grosse Sorgen.» Trotzdem will sie das Problem lösen. Sie nimmt ein paar Fahrstunden, die aber nicht den gewünschten Erfolg bringen. Der Stachel sitzt viel tiefer, als dass sie ihn einfach mit ein paar Übungseinheiten herausziehen kann.

Den Fahrstil akzeptieren

Alleine werde sie es nicht schaffen, wird ihr klar, und so wendet sie sich an die Expertin für Fahrangst. Es folgt ein erster Termin im Auto von



Sicherheit gewinnen, bevor die Angst zuschlägt

Wer einen TCS-Fahrkurs absolviert, wird zum sichereren und besseren Verkehrsteilnehmer.

Mangelnde Fahrpraxis kann für viele Lenkerinnen und Lenker zum Problem werden. Je länger man sich nicht hinter das Lenkrad setzt, desto grösser wird die Unsicherheit und kann schliesslich sogar zu einer ausgeprägten Fahrangst führen. So weit muss es nicht kommen.

Mit einem Fahrkurs von TCS Training & Events sammeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung der erfahrenen TCS-Instruktoren wertvolle theoretische sowie praktische Erfahrung und verbessern dabei ihre Fahrsicherheit. Durch gezieltes Üben und Trainieren von beispielsweise Vollbremsungen, dem Ausweichen von Hindernissen oder dem Fahren auf nassem oder rutschigem Untergrund lassen sich Grenzsituationen in geschütztem Rahmen erfahren – um in der Realität schliesslich richtig reagieren zu können.

Ein Fahrtraining ist aber keinesfalls nur ungeübten, unsicheren Fahrern vorbehalten. Auch fortgeschrittene, sich sicher führende Lenkerinnen und Lenker haben nie ausgelernet und können noch an ihrem Fahrstil schleifen. Kurz: Die Kurse eignen sich für alle. Egal, ob Neulenker oder Profi, ob auf zwei oder vier Rädern, ob Verbrenner oder Elektro, jeder findet beim TCS das passende Training, um zu einem besseren und sichereren Verkehrsteilnehmer zu werden und die persönliche Mobilität auf ein neues Level zu heben. Nicht zu vergessen: Es macht einfach auch Spass!

tcs.ch/fahrkurse

Renate Siegenthaler. Nach einem Gespräch über die Angst, die Hintergründe und die auslösenden Faktoren folgen auch schon die ersten Fahrmeter. «In der nächsten Stunde – und das war der wesentliche Unterschied zu den regulären Fahrstunden – sind wir auf mein Auto umgestiegen», sagt Mia und betont ebenfalls Siegenthalers ruhige, positiv verstärkende Präsenz. Zu Beginn wird nur in Dreissigerzonen gefahren. Zunächst mit der Expertin als Beifahrerin, dann sehr schnell auch allein als «Hausaufgabe». Schritt für Schritt tasten sie sich vor, bis Mia auf der «richtigen» Strasse fahren kann.

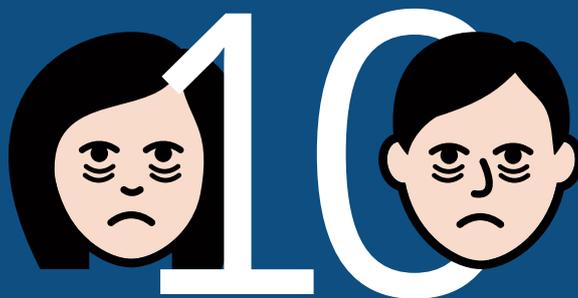
Als der Jobwechsel immer näher rückt, fahren sie den Weg zum neuen Arbeitsplatz mehrmals ab. In der letzten Sitzung folgt die Psychologin ihrer Patientin mit dem eigenen Auto, stets über die Freisprechanlage verbunden. «Immer, wenn ich das Gefühl hatte, etwas falsch zu machen, sagte sie mir, dass ich von aussen betrachtet ganz normal fahre. Meine Zweifel seien unbegründet. Das war der Durchbruch», schildert Mia ihren Aha-Moment. Innerhalb mehrerer Monate kann sie ihre Angst ablegen und fährt seither täglich zur Arbeit, zum Einkaufen oder um die Kinder abzuholen. Einzig vor dem hektischen Stadtverkehr hat sie noch ein wenig Respekt.

Wie bei Carmen Fidalgo war auch bei Mia Moser ausschlaggebend, dass sie eine verständnisvolle Beifahrerin hatte, die ihr nicht ihren Fahrstil aufzwingen wollte, sondern akzeptierte, wie sie fuhr. Und daran könnten sich viele ein Beispiel nehmen. Denn ein Beifahrer, der ständig kritisiert und den eigenen Fahrstil als den einzig richtigen betrachtet, kann die Unsicherheit noch verstärken und eine Scham hervorrufen, welche die Betroffenen oftmals daran hindert, über ihre Fahrangst zu sprechen. Dabei ist sie nichts, wofür man sich schämen müsste. Wer nämlich den Mut aufbringt, sich die Angst einzugestehen, und sie aus eigenem Antrieb zu überwinden versucht, hat nicht nur grosse Erfolgschancen, sondern geht auch oftmals gestärkt daraus hervor. Zeit also, mit diesem Tabu zu brechen. Oder in den Worten des libanesischen Dichters Khalil Gibran: «Beherzt ist nicht, wer keine Angst kennt, beherzt ist, wer die Angst kennt und sie überwindet.» ◦

* Name geändert.

Schneller fahruntüchtig als gedacht

Wer fährt, sollte den eigenen Zustand klar einschätzen, ansonsten riskiert man, sich und andere zu gefährden. Auch wenn es vielleicht nur ein Bier war, wie die Daten zeigen.



bis 20 Prozent aller Verkehrsunfälle hierzulande passieren Experten zufolge, weil **Fahrerinnen und Fahrer übermüdet** sind.



22 Prozent betrug der Anteil der Selbst- und Schleuderunfälle mit schweren Personenschäden, bei denen **zu viel Alkohol im Spiel** war. Damit ist laut Sinus-Studie 2022 der BFU (ausgewerteter Zeitraum: 2017 bis 2021) übermässiger Trinkgenuss der zweithäufigste Grund für diese Art von Geschehnissen. An erster Stelle steht nicht angepasste bzw. überhöhte Geschwindigkeit.



Glas Bier (3 dl) führt bereits zu einem Blutalkoholwert zwischen 0,2 und 0,5 Promille. Das bedeutet **verringerte Aufmerksamkeit, weniger Hör- und Sehleistung sowie langsamere Reaktionszeiten**.



21 000

Velounfälle passieren pro Jahr in der Schweiz. Bei 6,5 Prozent der polizeilich erfassten Vorkommnissen war Alkohol im Spiel. **Das Risiko, auf zwei Rädern zu verunfallen, ist in angetrunkenem Zustand drei Mal höher**, als wenn man nüchtern ist.



Personen werden ungefähr jedes Jahr gemäss Unfallstatistik hierzulande **schwer verletzt oder sterben bei Verkehrsunfällen, bei denen Medikamente oder Drogen am Steuer im Spiel** waren.



muss die **Sehschärfe (Visus) auf dem «besseren» Auge und 0,2 auf dem «schlechteren» Auge betragen, um den für den Führerschein nötigen Sehtest zu bestehen**. Schwindet das Augenlicht mit den Jahren, muss der Arzt entscheiden, ob man diese Anforderung noch erfüllt.



An Bord des neuen Flaggschiffs

15 Tage ab CHF 2890* p.P.

Auf Rhein, IJsselmeer und Maas
NEU BASEL-FLANDERN-HOLLAND-BASEL
MS THURGAU GOLD ❄️❄️❄️❄️

Auf Flüssen und Kanälen über Watten- und IJsselmeer – die 15-tägige Fahrt auf dem Rhein und den Wasserwegen der Niederlande an Bord des neuen 5-Sterne-Luxusschiffs MS Thurgau Gold bietet alles, was zu erlebnisreichen Flussferien gehört: die Grachtenfahrt in Amsterdam, das Naturparadies in Giethoorn, die Insel Texel, das beeindruckende Schutzsystem der Deltawerke, charmante Städte wie Middelburg und Maastricht und die historische Marksburg am Mittelrhein. Zum Abschluss dieser äusserst vielseitigen Flussfahrt besuchen Sie das Schloss Neuweier mit anschließender Degustation auserlesener Weine. Unzählige Ferienerlebnisse und sehr viel Komfort erwarten Sie!

Reisedaten 2023 **Es het solangs het Rabatt**
 15.07.–29.07. 1000 29.07.–12.08. 1000

- Unsere Leistungen**
- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
 - Vollpension an Bord
 - Vegetarische Menüoptionen
 - Vegane Mahlzeiten auf Voranmeldung
 - Nachmittagskaffee und Kuchenauswahl
 - Willkommens-Cocktail und Gala-Dinner an Bord
 - Thurgau Travel Kreuzfahrtleitung
 - Persönliche Reiseunterlagen
 - Audio-Set bei allen Ausflügen

Preise pro Person in CHF (vor Rabattabzug)

2-Bettkabine Standard Hauptdeck hinten	3890
2-Bettkabine Standard Hauptdeck	4090
2-Bettkabine Sup. MD hinten, franz. Balkon	4890
2-Bettkabine Superieur MD, franz. Balkon	5190
2-Bettkabine Del. OD hinten, franz. Balkon	5290
2-Bettkabine Deluxe OD, franz. Balkon	5590
Gold Suite OD (ca. 23m²), franz. Balkon ⁽⁵⁾	6690
Zuschlag Alleinbenutzung Hauptdeck ⁽⁶⁾	0
Zuschlag Alleinbenutzung Mitteldeck	1690
Zuschlag Alleinbenutzung Oberdeck	1890
Ausflugspaket (9 Ausflüge)	480

⁽⁵⁾ Nicht zur Alleinbenutzung möglich
⁽⁶⁾ Limitierte Kabinenanzahl ohne Zuschlag, regulärer Preis auf Anfrage



Informationen oder buchen
 thurgautravel.ch
 Gratis-Nr. 0800 626 550



2-Bettkabine Deluxe Oberdeck (ca. 16 m²) mit franz. Balkon



Weitere attraktive Reisen!



11 Tage ab CHF 2390 p.P.

9-/10-Länderfahrt bis ans Schwarze Meer
NEU PASSAU-BUDAPEST-TULCEA
 MS THURGAU PRESTIGE ❄️❄️❄️❄️

DONAU – DIE LEBENSADER EUROPAS

Reisedaten 2023

Passau–Tulcea, 11 Tage	Tulcea–Passau, 12 Tage
21.04.–01.05.	01.05.–12.05.
29.09.–09.10.	09.10.–20.10.



15 Tage ab CHF 2890 p.P.

Epic Cruise Teilstrecke
NEU AMSTERDAM-DELFIJL-BASEL
 MS ANTONIO BELLUCCI ❄️❄️❄️❄️

NATURPARADIES TEXEL

Reisedaten 2023

20.05.–03.06.	01.10.–15.10.
---------------	---------------



8 Tage ab CHF 1590 p.P.

Savoir-vivre auf Saône und Rhône
NEU LYON-ARLES-LE POUZIN
 MS LORD BYRON ❄️❄️❄️❄️

NATURPARADIES CAMARGUE

Reisedaten 2023

Lyon–Le Pouzin	Le Pouzin–Lyon
11.05.–18.05.	18.05.–25.05.
28.06.–05.07.	05.07.–12.07.
22.08.–29.08.	29.08.–05.09.

Amriswilerstrasse 12 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 552 40 00 | info@thurgautravel.ch

Neu: e-Biken im Dreiländereck mit weissen Karpaten und blühenden Orchideen

Tschechien - Slowakei - Österreich



ab **Fr. 1599.-**

Exklusiv-Reise vom 29. Mai - 5. Juni 2023

Auf dieser Reise erkunden wir ein landschaftlich wunderbares Gebiet im sonnenverwöhnten Dreiländereck Tschechien-Österreich-Slowakei. Kulturdenkmäler, wunderschöne Natur, mittelalterliche Orte, prächtige Schlösser, unzählige Weinberge, hundertjährige Weinkeller, die blühenden Orchideen auf den Wiesen der Weissen Karpaten und nicht zuletzt die freundlichen Menschen machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Ihr tolles Reiseprogramm:

1. Tag, Montag 29. Mai 2023 – Anreise – Budweis

Fahrt im komfortablen Extrabus über München und den Böhmer-Wald nach Budweis. Nach dem Zimmerbezug geniessen wir das Nachtessen standesgemäss in einem Budweiser Bierlokal.

2. Tag, Dienstag 30. Mai 2023 – Budweis – Strážnice, Auf den Spuren Grossmährens

Mit dem Car geht es nach Lednice, wo wir zu unserer ersten Etappe starten. Inmitten unberührter Natur mit Teichen, Wiesen und Wäldern können wir den Tag aktiv geniessen. Durch den Auenwald erreichen wir Mikultschitz. Von hier aus haben Sie die Wahl, ob Sie mit dem Car oder dem e-Bike die letzten 25 km zurück zum Hotel fahren möchten.

e-Bike-Strecke: 38-63 km

3. Tag, Mittwoch 31. Mai 2023 – Weisse Karpaten und blühende Orchideen

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine unvergessliche Panoramafahrt durch die Weissen Karpaten. Auf dem höchsten Berg schwingen wir uns auf die Sättel und

durchfahren eine liebeliche Landschaft von Bergen, Wäldern, Wiesen und blühende Orchideen. Am Abend erwartet uns ein festliches Nachtessen mit Blasmusik, mährischen Spezialitäten, Wein und Bier.

e-Bike-Strecke: 61 km

4. Tag, Donnerstag 1. Juni 2023 – Strážnice – Krensis

Heute Morgen radeln wir ab dem Hotel auf neu errichteten Radwegen entlang des Bata-Kanals und später der March entlang. Wir folgen dem grössten mährischen Fluss bis Krensis, wo das Ziel der heutigen Etappe liegt. Nach der Besichtigung fahren wir mit dem Car zurück ins Hotel und geniessen ein festliches Abendessen mit Folkloremusik.

e-Bike-Strecke: 54 km

5. Tag, Freitag 2. Juni 2023 – Schloss Milotice, Königstadt Skalica & Bootsfahrt

Entlang ehemaliger Bahnstrecken erwarten uns heute das tolle Barockschloss Milotice, eine gemütliche Brotzeit in den Weinbergen und die historische Königsstadt Skalica. Am Abend unternehmen wir eine schöne Bootsfahrt auf dem Bata Kanal und geniessen danach das Nachtessen in einem denkmalgeschützten Weinkeller.

e-Bike-Strecke: 54 km

6. Tag, Samstag 3. Juni 2023 – Unterwegs im Weinviertel

Von Nikolsburg starten wir zu einer schönen Tour durch das bekannte Weinviertel in Österreich. Vorbei an malerischen Weingärten geht es bis nach Wildendürnbach, wo wir das besondere Flair der Kellergassen entdecken. Weiter geht's über Falkenstein bis nach Valtice, wo wir die herrliche Etappe am schönsten Schloss Tschechiens beenden, Schloss Lednice.

e-Bike Strecke: 64 km

7. Tag, Sonntag 4. Juni 2023 – Wachau an der schönen blauen Donau

Heute verabschieden wir uns von Südmähren und fahren mit dem Car in die vertraute Wachau. Wir steigen wieder auf unsere e-Bikes und unternehmen eine schöne Panoramafahrt von Krensis über Dürnstein und Weissenkirchen durch die schönste Wachauer Landschaft.

e-Bike Strecke: 40 km

8. Tag, Montag 5. Juni 2023 – Heimreise

Nach dem Frühstück treten wir mit vielen unvergesslichen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an.



Fantastisches Schloss Milotice



Tolle e-Bike-Touren



Leistungen - Alles schon dabei!

- Reise im komfortablen Extrabus
- Transport der e-Bikes im professionellen Anhänger
- 1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Budweis
- 5 Übernachtungen im Hotel Strážnice ***, Strážnice
- 1 Übernachtung im 3-Sterne-Hotel in der Wachau
- Begrüssung mit Slivowitz und Hochzeitskuchen im Hotel Strážnice
- 7 x Frühstück in den Hotels
- 1 x Nachtessen in einem Bierlokal im Stadtzentrum in Budweis
- 3 x Nachtessen im Hotel Straznice
- 1 x feierliches Nachtessen mit mährischen Spezialitäten & Folklore im Hotel Strážnice
- 1 x Romantisches Nachtessen im historischen Weinkeller inkl. Weinprobe & Musik
- 1 x Nachtessen im Hotel in der Wachau
- Südmährische Brotzeit im Weinberg
- Schifffahrt auf dem Bata Kanal
- Fähre über die Donau
- Sämtliche e-Bike-Touren gem. Programm
- Zwei erfahrene e-Bike-Reiseleiter während sämtlichen Touren
- Gratis: Jeder Teilnehmer erhält ein e-Bike-tours.ch Shirt geschenkt!

Unser Sonderpreis für Sie:

Preis pro Person im Doppelzimmer
in 3- und 4-Sterne-Hotels
Fr. 1599.-

Nicht inbegriffen/zusätzlich wählbar:

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 249.-
Auf Wunsch: Miet-e-Bike: ab Fr. 36.- pro Tag
Buchungsgebühr: Fr. 24.- pro Person
(entfällt bei Online-Buchung)

Sie wählen Ihren Car-Einsteigeort
(alle mit Parkmöglichkeiten):

Horw, Bern, Gossau SG oder Spreitenbach



e-Bike-tours.ch
Die schönsten Touren Europas in bester Gesellschaft

Buchen Sie einfach unter **Tel. 0848 00 77 66**
oder online auf **www.e-Bike-tours.ch**

reka Noch mehr sparen -
bis 100% REKA-Checks!

Mobil



START-UP LOXO AUF SEITE 26
**LIEFERN
OHNE
FAHRER**

Sicher und legal abheben: Was Drohnenpiloten jetzt wissen müssen. | Sieben Fakten, warum das E-Bike ein wichtiges Pendlergefährt ist. | Was am CO₂-Gesetz zu korrigieren ist.

Drohnen haben jetzt klarere Gesetze



Neue Drohnenregeln
Piloten müssen sich nun beim Bundesamt für Zivilluftfahrt registrieren.

Seit 2023 gelten in der Schweiz neue Regeln für das Drohnenfliegen. Nebst der Registrierungspflicht müssen die meisten Piloten auch eine Prüfung absolvieren. Der TCS bietet alles, um sicher und legal abzuheben.

Text Dominic Graf **Foto** Emanuel Freudiger

Drohnen ermöglichen uns neue Perspektiven auf die Welt und machen dank der simplen Bedienung einfach Spass. Kein Wunder, erfreuen sich die Fluggeräte hierzulande grosser Beliebtheit. Schätzungsweise weit über 100 000 zivile Drohnen schwirren heute im Schweizer Luftraum. Um die Sicherheit sowie die Privatsphäre bei dieser hohen und steigenden Anzahl zu gewährleisten, braucht es konkrete Regeln und Gesetze. Deshalb hat die Schweiz zum 1. Januar 2023 die Richtlinien der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) übernommen. Und damit ändert sich einiges für Drohnenpilotinnen und -piloten.

Prüfung ab 250 Gramm erforderlich

So ist der Betrieb von Drohnen in die drei Klassen «Open», «Specific» und «Certified» unterteilt.

Während die beiden Letzteren den professionellen Einsatz einer Drohne regeln und die eine Bewilligung des Bundesamts für Zivilluftfahrt Bazl erfordern, richtet sich die offene Klasse an alle Hobbypiloten. Für sie gelten nebst den bisherigen Regeln wie dem stetigen, direkten Sichtkontakt zur Drohne, der Einhaltung von Abständen zu Flugplätzen oder dem Verbot, über Menschenansammlungen zu fliegen, neu folgende gesetzliche Vorgaben: horizontaler Mindestabstand zu unbeteiligten Personen (je nach Drohnenunterkategorie A1, A2, A3 unterschiedlich), eine maximale Flughöhe von 120 Metern und ein Mindestalter von zwölf Jahren. Zudem müssen sich alle Piloten beim Bazl registrieren und ihre Drohne(n) mit der Registrierungsnummer kennzeichnen. Wiegt das Gerät mehr als 250 Gramm oder, wenn es eine Kamera enthält, gar weniger, ist der Nut-

Drone & Vertical Mobility Academy

Die Drohnenakademie wurde 2021 im Auftrag des Internationalen Automobilverbands FIA von der Mobilitätsakademie des TCS gegründet. Ihre Aufgabe ist es, die Mobilitätsclubs der FIA fit für die vertikale Mobilität zu machen und die möglichen Einsatzbereiche von Drohnen zu eruieren und zu fördern.

drone-academy.org

zer zusätzlich verpflichtet, eine Ausbildung inklusive Prüfung zu absolvieren – es sei denn, dass die Drohne als Spielzeug klassifiziert ist. Optional kann auch die Fernpilotenlizenz der «Specific»-Kategorie erworben werden, die es erlaubt, eine Drohne mithilfe einer FPV-Brille auch ausserhalb der eigenen Sichtweite zu fliegen. Nicolas Brieger, Head der Drone and Vertical Mobility Academy, begrüsst die neuen, einheitlichen Grundlagen: «Regulierung ist ein Anzeichen für eine sich professionalisierende Branche. Für viele Anwendungen, die bisher nur schwierig möglich waren – etwa Flüge ausserhalb der Sichtweite –, haben wir jetzt endlich die Rechtssicherheit und Angleichung an internationale Prozesse, die eine wachsende Branche benötigt.» Wer sich genauer über die einzelnen Klassen und Kategorien informieren möchte, erhält alle Antworten auf der Plattform drohnen-training.ch.

Neue TCS-Drohnenkurse

Bereits lange vor der Übernahme der EU-Regeln gehörte der TCS zu den ersten Anbietern von Drohnenkursen. In Zusammenarbeit mit der Remote Vision GmbH hat TCS Training & Events das Kursangebot den neuen Anforderungen angepasst und erweitert. So richtet sich der Kurs «Advanced» an alle Piloten, die eine Drohne in der «Open»-Kategorie fliegen und die Prüfung zum Drohnenführerschein machen wollen. Für die Kategorie «Specific» wurde der Kurs «Professional» eingeführt. Je nach Themengebiet enthalten die Kurse ein reines E-Learning, ein kombiniertes E-Learning mit Praxisunterricht oder sie werden komplett vor Ort an den TCS-Standorten durchgeführt. Begleitet werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Drohnenexperten des TCS und der Remote Vision GmbH. Nebst den neuen Kursen stehen natürlich auch die bisherigen Trainings weiterhin zur Verfügung, vom Schnupper- und Kompaktkurs bis zur Rehkitzsuche oder zum Drohnenrennen. Als sehr empfehlenswert hat sich zudem der Kurs «Drohnen Practice» erwiesen. Dort sammeln die Teilnehmer nicht nur wichtige, praktische Flugerfahrung, sondern lernen die Funktionen ihrer Drohne umfänglich kennen. «Der «Practice»-Kurs wurde aufgrund grosser Nachfrage ins Leben gerufen. Die Instruktoren richten sich dabei nach den Fragen und Bedürfnissen der Teilnehmer und erklären den Piloten ihr Fluggerät individuell und detailliert», sagt Marc Rief, Chefinstruktor Drohnen bei TCS Training & Events. Wer also legal, sicher und mit Know-how seine Drohne fliegen will, erhält beim TCS alles, was es dazu braucht. Guten Flug! o

Alles Wissenswerte: drohnen-training.ch
TCS-Drohnenkurse: tcs.ch/drohnenkurse



Adobe Stock

First-Person-View (FPV) Um eine Drohne per FPV-Brille ausserhalb der eigenen Sichtweite zu fliegen, braucht es die Fernpilotenlizenz.

Sichern Sie sich Ihre Rechte!

Im alltäglichen Leben können schnell Streitigkeiten eintreten oder Fragen zum eigenen Recht aufkommen – zum Beispiel auch bei der Nutzung einer Drohne. Der TCS Privatrechtsschutz bietet Ihnen eine zuverlässige Absicherung Ihres Privatlebens, egal, ob Sie als Konsument, als Arbeitnehmer, als Patient oder als Mieter in einen Rechtsstreit geraten oder ob Sie lediglich eine Rechtsberatung benötigen.



Zuverlässig juristisch abgesichert im Alltag
tcs.ch/privat

LEX4YOU

Darf die IV Drohnen einsetzen?

Nein. Zwar darf die IV bei einem tatsächlichen Missbrauchsverdacht eine versicherte Person verdeckt observieren und dabei technische Geräte zur Standortbestimmung einsetzen sowie Bild- und Tonaufzeichnungen machen. Für den Einsatz technischer Geräte zur Standortbestimmung benötigt die IV im konkreten Fall aber eine richterliche Genehmigung. Das Gericht wiederum darf nur Instrumente genehmigen, «die nach ihrem bestimmungsgemässen Gebrauch der Standortbestimmung dienen, namentlich satellitenbasierte Ortungsgeräte». Will heissen: GPS-Tracker sind erlaubt, Drohnen nicht.

Der Einsatz von Geräten zu Bild- und Tonaufzeichnungen ist nicht genehmigungspflichtig. Allerdings darf die IV keine Instrumente einsetzen, die das «natürliche menschliche Wahrnehmungsvermögen» erweitern. Laut Bundesrat ist damit der Einsatz von Drohnen auch hier verboten.

Schliesslich ist die Observation generell nur dann erlaubt, wenn sich die versicherte Person an einem allgemein zugänglichen oder frei einsehbaren Ort befindet.

Vera Beutler
Dr. iur., Leiterin Info-Center
«Recht & Versicherungen»
lex4you.ch



Exklusiv für TCS Mitglieder

m way



VIELSEITIGES
E-CITYBIKE

ALLEGRO CITY PLUS ACL°02

für **CHF 1890.-**
statt ~~CHF 2790.-~~

- Bosch Active Line Motor und Bosch Purion Display
- Bosch Powerpack 400 Wh-Akku
- Shimano Tourney 7 Gang Kettenschaltung und Shimano hydraulische Scheibenbremsen
- Inklusive Gepäckträger, Beleuchtung, Schutzbleche und Ladegerät
- Hochwertiger Unisex Aluminiumrahmen
Grösse 48 cm in div. Farben erhältlich:

● Water ● Lagoon ● Flamingo ● Salmon



ALLEGRO
BOSCH

> TCS Velo Versicherung bei m-way inklusive

IHR TCS-GUTSCHEIN



IM WERT
VON CHF **900.-**

Exklusiv für das E-Citybike Allegro City Plus ACL°02



Infoline-Nr.: +41 44 545 20 00

Bestellung in einer der über 30 m-way-Filialen oder
online unter m-way.ch mit Rabattcode: **TCSAllegroCityPlus0323**

Vorname:

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

E-Mail-Adresse:

Datum/Unterschrift:

Solange Vorrat, nicht kumulierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Nur gültig bei einer Bestellung des E-Citybike Allegro City Plus ACL°02 in einer der über 30 m-way Filialen oder im Webshop unter m-way.ch (E-Bike in den Warenkorb legen und dann Rabattcode eingeben). Ein Rabattcode pro Mitglied und Kauf. Es gelten die AGB der Swiss E-Mobility Group (Schweiz) AG. Exklusiv für TCS-Mitglieder. Der Rabatt ist gültig von 24. Februar bis 30. März 2023.



> m-way.ch/tcs-angebot

m way

E-Bike im Trend

Im urbanen Raum nutzen immer mehr Pendler das E-Bike. Mehr als die Hälfte aller Velopendler fahren mit dem E-Bike zur Arbeit. Es besteht aber Entwicklungspotenzial für Velowege, wie die GfK-Umfrage von Bosch zeigt.

Text Felix Maurhofer Illustration Oliver Maier

50%

aller Velopendler benutzen ein E-Bike als Hauptverkehrsmittel zum Pendeln. Achtzig Prozent davon stammen aus städtischen Gemeinden.

30%

der Schweizerinnen und Schweizer besitzen bereits eines oder mehrere E-Bikes. Siebzehn Prozent der Befragten planen demnächst die Anschaffung eines Elektrofahrrads.

40%

benämgen die Veloinfrastruktur und sehen ein grosses Entwicklungspotenzial im Ausbau von Velowegen. Ein Drittel wünscht sich mehr Platz für den Langsamverkehr.

58%

sprechen sich dafür aus, dass die Bedeutung von Fahrrädern im urbanen Verkehr nochmals deutlich zunehmen soll.

56%

erachten das E-Bike im urbanen Verkehr als gute Alternative zum Auto. Dafür sprechen die hohe Flexibilität und geringere Abhängigkeit vom öffentlichen Verkehr.

18,7%

mehr S-Pedelecs (45 km/h, ohne MTB) wurden gemäss Velosuisse 2021 im Vergleich zum Vorjahr verkauft. Insgesamt gingen 20 860 schnelle E-Bikes über den Ladentisch.

61%

der Befragten sind der Meinung, dass E-Bikes und Velos über Anreize im Bereich der Infrastruktur wie Parkiermöglichkeiten weiter gefördert werden sollen.

**Claudio Panizza,
Lara Amini-Rentsch
und Amin Amini und
ihr Loxo Alpha, der
auf viel Interesse stösst.**



Es ruckelt in der Lieferbranche

Seit Februar ist der erste autonome Lieferwagen in der Schweiz unterwegs. Mit dem Fahrzeug wollen die Gründer des Berner Start-ups **Loxo** die Logistikbranche revolutionieren. Sollte das gelingen, könnten die Lieferpreise fallen.

Text Juliane Lutz Fotos Emanuel Freudiger

Der 8. Februar 2023 war ein besonderer Tag für die Schweiz. Um neun Uhr morgens fuhr erstmals ein unbemannter Lieferwagen auf einer öffentlichen Strasse. Der Loxo Alpha brachte von der Migros-Filiale in der Mall of Switzerland bestellte Waren zum Schindler-Campus in Ebikon. Dies war auch der Beginn des neuen Lieferdienstes «Migronomous powered by Loxo». Die Migros, Schindler und der Dienstleister Noviv arbeiten für dieses Projekt mit Loxo zusammen.

Claudio Panizza, Amin Amini und Lara Amini-Rentsch, die Gründer des Start-ups, waren nach dieser gelungenen Premiere ähnlich stolz wie Eltern, deren Kleinkind gerade die ersten Schritte gemacht hatte, nur, dass ihr Baby auf vier Rädern rollte. Sie sind die Ersten, die in der Schweiz und vermutlich auch in Europa eine Zulassung zur kommerziellen Anwendung eines autonomen Fahrzeugs für die letzte Meile erhalten haben. Ihr Plan: mit dem Loxo die Welt der Lieferbranche erobern.

Grünes Licht, bevor das Regularium steht

Das Trio steht hinter dem 2021 gegründeten Berner Start-up Loxo. Amini, ein Romand mit iranischen Wurzeln, und der Tessiner Panizza hatten schon länger am universitären Forschungszentrum Rosas in Freiburg zusammengearbeitet, bevor sie beschlossen, ein selbstfahrendes, nachhaltiges E-Fahrzeug für Lieferungen rund um die Uhr zu konzipieren, und die Software dafür entwickelten. Heute ist Amin Amini, der bereits erfolgreich eine Firma gegründet hat, CEO von Loxo, Claudio Panizza CTO, und die Berner Chemikerin Lara Amini-Rentsch kümmert sich

um geschäftliche Dinge. Den Lieferwagen realisierten sie in Zusammenarbeit mit rund fünfzig Schweizer Firmen, darunter Sauber und Pilatus. Eine Kombination aus verschiedenen Sensoren (Radar, Lidar, Sonar, Kameras) und einem Algorithmus sorgt dafür, dass der Loxo Alpha sein Umfeld stets im Blick hat, auf der richtigen Strecke bleibt und Hindernisse aller Art frühzeitig erkennt.

Das Bundesamt für Strassen (Astra) hatte den Gründern am 22. Dezember 2022 eine ausserordentliche Autorisierung für die genau definierte Strecke und einen Zeitraum von sechs Monaten erteilt. «Ein reiner Warentransport ist etwas ganz anderes als ein autonom fahrendes Fahrzeug mit Personen an Bord», erklärt Lara Amini-Rentsch, warum Loxo bereits das Go erhielt, bevor überhaupt ein Regularium für autonome Fahrzeuge hierzulande besteht. Dem Astra zufolge wird das Parlament vermutlich im ersten Halbjahr 2023 das revidierte Strassenverkehrsgesetz beschliessen, in dem es auch um die Gesetzeslage für das autonome Fahren geht. Ausserdem werde der Loxo Alpha teleoperiert, betonen die drei. Eine geschulte Person überwacht in einer Art Cockpit den Lieferwagen. Droht Gefahr, wird sofort ein Notfall eingeleitet. In der Anfangsphase befindet sich der Teleoperator in nächster Nähe des Alpha und hat ihn ständig im Blick. Angedacht ist, dass künftig eine Person mehrere Fahrzeuge überwacht.

Fünfzig Rappen statt drei Franken

Indem die Loxo-Gründer ihren Alpha auf die Strassen schicken, wollen sie gleich mehrere Dinge im Liefermarkt revolutionieren. An



Mit dem Kunststoff-faden wird der 3-D-Drucker gespeisen, in dem Halterungen für Sensoren und Licht entstehen.



Kunden tippen am Fahrzeug einen Code ein und öffnen so ihr Warenfach.



für sie passenden Liefertermin wählen. Das Fach mit ihren Waren öffnen sie per Code. Sehr wichtig ist den Gründern auch die Nachhaltigkeit, nicht nur, was den Antrieb angeht. So besteht der Loxo heute schon zu fünfzig Prozent aus recycelten Materialien. «Wir überlegen jeden Tag, wie wir noch ökologischer produzieren können, und wollen vor allem mit umweltfreundlichem Material arbeiten», sagt Claudio Panizza. So produzieren sie etwa aus auf Milchsäure basierten Kunststoff im 3-D-Drucker Halterungen für Kameras, Sensorik und Licht. Den Standort Schweiz wollen sie behalten, was manche Partner und Investoren skeptisch sehen. «Wir mussten uns oft anhören, dass die Schweiz zu klein und nicht innovativ genug sei für unser grosses Vorhaben», sagt Amin Amini. «Wir sagen dann, dass wir genau richtig sind, weil uns hier das beste Wissen und die besten Möglichkeiten in Europa zur Verfügung stehen.»

Firmen aus der Logistik-, Einzelhandel- und Lebensmittelbranche zeigen bereits grosses Interesse, ebenso wie Investoren. Da setzen die Gründer auf Smart-Money. Es stammt von Investoren, die aus der Branche kommen, wichtige Erfahrungen und Kontakte mitbringen und mit Rat zur Seite stehen. Bisherige Finanzierungsrunden fielen zur Zufriedenheit von Lara Amini-Rentsch, Amin Amini und Claudio Panizza aus. Das zeigte sich auch daran, dass sie die erste Vorstellung des Loxo Alpha Anfang Dezember 2022 im Berner Kursaal gross von einer bekannten Zürcher PR-Firma in Szene setzen liessen, was für junge Start-ups eher ungewöhnlich ist. ◦

Loxo-CTO Claudio Panizza zeigt, wie der Lieferwagen teleoperiert wird.

erster Stelle die Preise. «Professoren von der ETH haben errechnet, dass sie bis zu sechzig Prozent sinken könnten, die Kosten für Teleoperator schon einkalkuliert», sagt Amini-Rentsch. Betragen die Kosten heute pro Kilometer und Lieferung drei Franken, könne man sich irgendwann fünfzig Rappen vorstellen. Das dürfte für Firmen der Anreiz sein, sich den Loxo anzuschaffen. Leute aus der Branche gehen von einem Preis von 150 000 Franken aus. Der Lieferwagen ist allerdings mehr als eine mobile Paketstation. Im Preis enthalten sind Wartung und Instandhaltung. Interessenten können optional ein Software-Servicepaket und ein Kundenerfolgs-paket kaufen. In Letzterem wird die Logistik auf die Anforderungen des Kunden zugeschnitten. Teil davon ist die Integration des Alpha in dessen IT. Ein weiterer Trumpf ist, dass das Fahrzeug emissionsfrei fährt, während die meisten Lieferwagen, die infolge des explodierenden Onlinehandels immer weiter die Strassen verstopfen, noch Verbrenner sind. Und die Kunden können den

An der Lieferadresse klappt die Lade nach der Code-Eingabe hoch, was dem Loxo einen Hauch von Foodtruck verleiht.





Probleme mit der Bodenheizung? Eine Analyse schafft Klarheit.

Bodenheizungen, die bereits über 30 Jahre in Betrieb sind, sollten untersucht werden. Viele ältere Bodenheizungsrohre bestehen aus Kunststoff. Diese verspröden und verschlammten mit der Zeit. Wenn Sie nicht rechtzeitig reagieren, kann es teuer werden. Deshalb ist eine vorbeugende Analyse sehr ratsam.



BODENHEIZUNGSROHRE VERSPRÖDEN

Bodenheizungen sorgen für Komfort und sparen Platz. Doch die unsichtbare Wärmeverteilung altert. Versprödung und Verschlammung sind die Hauptgründe für ineffiziente Bodenheizungen. Werden Probleme nicht frühzeitig erkannt, sind die Schäden meist irreparabel. Betroffen sind insbesondere Systeme, die zwischen 1970 und 1990 verbaut wurden, weil in diesem Zeitraum hauptsächlich einfacher Kunststoff als Rohrmaterial zum Einsatz kam. Dieser versprödet mit der Zeit.

KALTE BÖDEN. WIE WEITER?

Wenn die Bodenheizung nicht die gewünschte Leistung bringt, gewisse Räume kalt bleiben und die Regulierung nicht richtig funktioniert, lohnt es sich, eine Fachperson hinzuzuziehen. Dabei ist es wichtig, dass die Anlage vor Ort genauestens untersucht wird.

KLARHEIT DURCH ANALYSE

Es müssen sämtliche Komponenten mit einbezogen und die Ergebnisse anhand von normierten SWKI-Richtwerten ausgewertet werden. Erst nach einer umfassenden Zustandsanalyse herrscht Klarheit darüber, wie es wirklich um eine Bodenheizung steht. Eine solche Analyse ist schon für wenige Hundert Franken zu realisieren und lässt eine klare Aussage über die Machbarkeit einer Sanierung zu.

SCHUTZSCHICHT GEGEN DIE ALTERUNG

Das Original zur Rohrinnsanierung mittels Innenbeschichtung hat die Naef GROUP

1999 auf den Markt gebracht. Damit werden bestehende Bodenheizungen ganz ohne Baustelle saniert. Die Innenbeschichtung dient dabei als Schutzmantel gegen weitere Versprödung.

NICHT SPÜLEN, SONDERN SANIEREN

Alternativ werden seit einigen Jahren von diversen Anbietern auch Spülungen und Reinigungsverfahren angeboten. Es ist wichtig zu wissen, dass damit das eigentliche Problem – die Versprödung des Rohrmaterials – nicht behoben wird. Mit dem HAT-System wird eine Bodenheizung hingegen tatsächlich saniert.



QR-Code scannen und unverbindliches Beratungsgespräch anfordern.

10-JÄHRIGE GARANTIE MIT DEM ORIGINAL

Das HAT-System ist das einzige Rohr- innensanierungsverfahren, das Kunststoff-Bodenheizungen gemäss DIN-Norm 4726 sauerstoffdicht macht und damit die Alterung stoppt. So ist eine Erweiterung der Lebensdauer der Rohre garantiert und zudem werden auch gleich alle anderen wesentlichen Bodenheizungs-Komponenten gewartet oder ersetzt. Die Wertigkeit des Originals wird durch eine 10-jährige Garantie unterstrichen.

JETZT ZUSTANDSANALYSE BUCHEN

Die Zustandsanalyse wird von einem Spezialisten der Naef GROUP bei Ihnen vor Ort für nur **390.– CHF (inkl. MwSt.)** durchgeführt. Das Angebot gilt für Objekte in der Deutschschweiz. Für Objekte im Engadin, im Wallis, im Tessin und in der Romandie gelten andere Preise. Die Analyse umfasst eine aktuelle Zustandserfassung nach geltenden Richtlinien und eine Beratung über weitere Schritte.

- Ja, ich möchte mehr dazu erfahren. Kontaktieren Sie mich unverbindlich.

Name
Vorname
Strasse
PLZ, Ort
Jahrgang Liegenschaft
Telefon
E-Mail
Datum
Unterschrift

Touring, 2023

Bitte Talon zurücksenden oder anrufen

Naef GROUP
Wolleraustrasse 15N, 8807 Freienbach
Tel.: 044 786 79 00, Fax: 044 786 79 10
E-Mail-Adresse: info@naef-group.com
www.naef-group.com

Thank you for the music

mit
**Uwe
Hübner**
als
Erzähler



20% Rabatt:

1. www.ticketcorner.ch
2. DIE ABBA-STORY
3. «Tickets» anwählen
4. Sonderaktion: TCS
5. Promotion-Code:
ABBA2023

DIE ABBA-STORY

Video:



Zürich, Volkshaus	Do. 04. Mai 2023
Bern, Kursaal Arena	Fr. 05. Mai 2023
Winterthur, Parkarena.....	Sa. 06. Mai 2023
Amriswil TG, Pentorama	So. 07. Mai 2023
Wil SG, Stadtsaal	Do. 11. Mai 2023
Chur, Stadthalle	Fr. 12. Mai 2023
Basel, Messe San Francisco Saal.....	Sa. 13. Mai 2023
Hochdorf LU, Kulturzentrum Braui	So. 14. Mai 2023

Türöffnung 19.00 Uhr | Showtime: 20.00 Uhr | Infos: www.NiceTime.ch

Vorverkauf:

über Ticketcorner wie
Manor und Coop City
Tel. 0900 800 800 (1.19 CHF / Min.)
www.Ticketcorner.ch (für print@home)

ticketcorner[★]

NICE TIME[®]
Productions



Medienpartner:

Oberthurgauer Nachrichten

Wiler Nachrichten

St.Galler Nachrichten

TagesAnzeiger
Sonntagszeitung
 südostschweiz

TAGBLATT
BZ BERNER ZEITUNG
Basler Zeitung

Der Landbote
Luzerner Zeitung
 tcs.ch



«Es liegt nun an den Volksvertretern in Bern, die nötigen Korrekturen im neuen CO₂-Gesetz vorzunehmen!»

Peter Goetschi, Zentralpräsident TCS

Lehren aus der Vergangenheit

Auch wenn die Fakten klar und bekannt sind, ist es manchmal sinnvoll, sie in Erinnerung zu rufen. Juni 2021: Das Schweizer Stimmvolk lehnt die Revision des CO₂-Gesetzes mit 51,6 Prozent der Stimmen ab. Unter anderem ein schwer verständlicher Klimafonds und zusätzliche Treibstoffabgaben von bis zu zwölf Rappen pro Liter haben die Mehrheit der Stimmbürger dazu bewogen, ein Nein in die Urne zu legen. Seitens Behörden und Politik kam unisono: Das nächste Gesetz muss auf Anreize, nicht auf Strafen setzen! Nur mit wirkungsvollen Rahmenbedingungen, Subventionen und Unterstützung wird das Schweizer Volk bereit sein, die von der Schweiz ratifizierten Klimaziele des Pariser Abkommens umzusetzen.

Kürzlich hat die Verwaltung nun einen neuen Gesetzesentwurf ins Parlament geschickt. Auf den ersten Blick scheint der skizzierte Weg befolgt: Die Kosten für die CO₂-Kompensation auf Treibstoffe sind wie im geltenden Gesetz auf fünf Rappen pro Liter beschränkt. Bei genauerem Hinschauen muss man aber feststellen, dass die Verwaltung eine neue Verpflichtung für die Treibstoffimporteure in das Gesetz eingebaut hat, nämlich das Inverkehrbringen von bis zu zehn Prozent erneuerbarer Treibstoffe. Da diese Verpflichtung nicht unter den Fünf-Rappen-Deckel fällt, bringt der neue Gesetzesentwurf eine Erhöhung der Treibstoffpreise von bis zu fünfzehn Rappen mit sich – mehr als die vom Volk im Juni 2021 verworfene Vorlage! Dieser kaum erfolgsversprechende Ansatz schreit nach Korrektur. Dasselbe gilt für die versprochenen Rahmenbedingungen und die finanzielle Unterstützung: Für Ladeinfrastrukturen in Mehrparteiengebäuden, bei öffentlichen Parkplätzen und Unternehmen sieht das Gesetz jährlich dreissig Millionen Schweizer Franken vor. Das ist ein Schritt in die richtige Richtung, reicht aber bei weitem nicht aus. Konservative Schätzungen rechnen damit, dass bis 2030 jedes dritte immatrikulierte Fahrzeug, also fast zwei Millionen, elektrisch angetrieben ist und regelmässig geladen werden muss. Damit ist der Nachhol- und Investitionsbedarf für die Ladeinfrastruktur enorm, und die dreissig Millionen Franken verflüchtigen sich zum Tropfen auf den heissen Stein. Ein neues CO₂-Gesetz ist notwendig, wenn wir unsere gesetzten Klimaziele erreichen wollen. Dabei müssen wir aber zwingend aus den Erfahrungen der Vergangenheit lernen und nicht kopflos in eine aussichtslose Richtung rennen. Ein Deckel für die Mehrkosten auf Treibstoffe, unter den im Juni 2021 vom Volk verworfenen zwölf Rappen, sowie Förderungsbeiträge von mehr als dreissig Millionen Schweizer Franken pro Jahr für die Ladeinfrastruktur sind notwendig, um die ökologische Transition der Mobilität voranzutreiben. Das Parlament hat es in der Hand, die Vorlage so zu korrigieren, dass sie vor dem Volk Bestand hat. ◦

NEU
WIEDER MIT BUSANREISE

Getränkpaket für TCS
Mitglieder zum Sonderpreis

LNG (ERDGAS) BETRIEBEN
UMWELTSCHONEND

Valletta

Einmalige Aktionspreise – Kabinen limitiert!

TRAUMHAFTES MITTELMEER

METROPOLN UND ANTIKE STÄDTE

Erleben Sie eine einmalige Reise im Westlichen Mittelmeer mit einem topmodernem Schiff. Erkunden Sie mit der MSC World Europa die schönsten Orte im Mittelmeer. Entdecken Sie die wunderschöne Altstadt in Valletta auf Malta bei einem Stadtbummel, besuchen Sie die kulturellen Schätze von Barcelona oder flanieren Sie durch den Hafen von Marseille.

IHR TOLLES REISEPROGRAMM:

1. Tag, Schweiz – Genua (Italien)

Am frühen Morgen Abfahrt von Ihrem gewählten Einsteigeort nach Genua. Einschiffung. Abends sticht die MSC World Europa in See.

2. Tag, Neapel (Italien)

Die lebhaft italienische Stadt Neapel, in deren Hintergrund der Vesuv aufragt, ist eine wahre Schönheit. Auf der Miglio Sacro (heiligen Meile) können Sie bei einem Zucchero (süßer Espresso) die Menschen in den Cafés und Geschäften des Sanita-Viertels beobachten.

3. Tag, Messina (Sizilien, Italien)

Messina war einst eine berühmte Handelsstadt an der Meerenge und wurde von den Griechen gegründet. Besuchen Sie das Regionale Museum, den Normannischen Dom und den Glockenturm Campanile.

4. Tag, Valletta (Malta)

Die Hauptstadt Maltas ist Weltkulturerbe der UNESCO, sie lädt zum Besuch der feierlichen Erzbischofskirche San Giovanni und des Grossmeisterhospitals des Johanniterordens aus dem 16. Jh. ein. Eine Runde Shopping in der Republic Street steht an.

5. Tag, Seetag

6. Tag, Barcelona (Spanien)

Entdecken Sie heute Barcelona - die Stadt der bekannten Maler, die hier gewohnt haben, wie Picasso und Miró. Nehmen Sie sich Zeit für die Kirche Sagrada Familia welche von Gaudí entworfen wurde und schlendern Sie durch die bekannte Fussgängerzone Las Ramblas.

7. Tag, Marseille (Frankreich)

Marseille wurde im 6. Jahrhundert vor Christus durch die griechischen Kolonisten gegründet. Heute zeigt sich Marseille

als eine weltoffene und gastfreundliche Touristenstadt. Erkunden Sie die vielen Einkaufs-, Unterhaltungs- und Erholungsmöglichkeiten oder besuchen Sie die zahlreichen Museen der Stadt.

8. Tag, Genua (Italien) – Schweiz

Nach dem Frühstück Ausschiffung und Rückfahrt mit dem Extrabus in die Schweiz.



MSC World Europa

Brandneues, modernes Kreuzfahrtschiff + Umweltfreundlich mit flüssigem Erdgas betrieben + Baujahr 2022 + 2'626 Kabinen + 12 Restaurants + Mehrere Bars & Lounges + Vielfältiges Angebot an Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten + Theater mit Shows + Innenpromenade + 6 Pools + Zen-Zone nur für Erwachsene + Aurea Spa + Yacht Club + Stilvolles Ambiente ohne Garderobenzwang



8 Reisetage
inklusive Vollpension an Bord ab CHF

1'103.-

Innenkabine, bei 2 Personen/pro Person

LEISTUNGEN – so viel ist inbegriffen!

- + Kreuzfahrt gemäss Programm an Bord der MSC World Europa
- + 7 Übernachtungen in der gewünschten Kabinenkategorie
- + Vollpension an Bord
- + Freie Teilnahme an Bordaktivitäten
- + Hotelservicegebühr im Wert von CHF 84.-
- + Alle Hafentaxen
- + Betreuung durch die Deutsch sprechende Reiseleitung der Schiffsgesellschaft
- + Fahrt im Extrabus nach Genua und zurück

Ihre Reisedaten

Mai 2023	21
Juni 2023	18
Juli 2023	2 9
August 2023	27
September 2023	10** 24
Oktober 2023	15**

Einmalige Aktionspreise

alle Preise pro Person in CHF – Limitierte Verfügbarkeit – Preisänderungen vorbehalten.

MSC World Europa – 8 Tage ab Genua						
Kategorie* bei 2 Personen						
Innen	1'103.-	1'223.-	1'273.-	1'373.-	1'473.-	1'483.-
Aussen	1'413.-	1'383.-	1'383.-	1'483.-	1'633.-	1'593.-
Balkon	1'473.-	1'433.-	1'443.-	1'543.-	1'683.-	1'653.-
Suite	2'163.-	2'183.-	2'333.-	2'283.-	2'383.-	2'343.-
Yacht Club	3'463.-	3'483.-	3'633.-	3'583.-	3'683.-	3'683.-

*Preisbeispiele Deluxe Innenkabine IR1, Deluxe Aussenkabine OR1, Deluxe Balkonkabine PR1, Premium Suite SL1 und Yacht Club Deluxe Suite YC1

**Zuschlag CHF 50 bei der Aussenkabine und der Balkonkabine



Wählen Sie Ihren Einstiegsort

St. Gallen, Wil, Winterthur, Zürich, Luzern, Erstfeld, Bellinzona

Einfaches Reisen

Für diese Reise benötigen Schweizer Bürger einen gültigen Reisepass (Identitätskarte nach Rücksprache).

Nicht inbegriffen

- Fakultative Landausflüge
- Auftragspauschale
- Annullations- und Reiseabbruch-Versicherung

e-hoi
cruise clever.

FERIEN
Post

Ihre Reisennummer 74847

Veranstalter:
MSC Cruises S.A., Genf, Schweiz

Sofort buchen per Telefon oder im Internet!
Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 09.00 - 12.00 bis 13.30 - 17.00 Uhr

071 886 69 98
www.e-hoi.ch

Technik



NEUHEITEN 2023 AUF SEITE 35
**ADIEU,
LENKRAD!**

Eleganter Kompakt-SUV mit italienischem Flair: Alfa Romeo Tonale. | Mitsubishi bleibt in Europa verankert. | Die Welt der Motorräder brilliert mit Innovationen.

ZVG

Von der Normandie nach Südengland

Neu: Bilderbuchmomente auf beiden Seiten des Ärmelkanals!

Exklusivreise vom 6.-15. Juni 2023

Mont-Saint-Michel



car-tours.ch

Erstklassige Busreisen mit Schweizer Reiseleitung

Kanalinsel Jersey & Isle of Wight



Corfe Castle



Honfleur



Durdle Door

10 Reisetage
inkl. Halbpension ab nur

Fr. 2399.-

**REISEHIT
252**

Leistungen - Alles schon dabei!

- ✓ Fahrt mit dem komfortablen Extrabus
- ✓ Fährüberfahrt Cherbourg-Portsmouth
- ✓ Fährüberfahrt Dover-Calais
- ✓ 2 Übernachtungen im Hotel Mercure Centre Cathedrale ****, Rouen
- ✓ 2 Übernachtungen im Hotel Hotel France et Chateaubriand ***, Saint Malo
- ✓ 3 Übernachtungen im Hotel Holiday Inn ****, Winchester
- ✓ 1 Übernachtung im Hotel Holiday Inn ****, Dover
- ✓ 1 Übernachtung im 4-Sterne Hotel in Paris
- ✓ 9 x Frühstück in den Hotels
- ✓ 8 x Nachtessen in den Hotels
- ✓ 1 x Nachtessen in einer typischen Brasserie in Paris
- ✓ Sämtliche Ausflüge & Besichtigungen gemäss Programm
- ✓ Eintrittsgelder: Tapiserie de Bayeux inkl. Audioguide, Abtei Mont-Saint-Michel inkl. Audioguide, Osborne House & Garden, Corfe Castle, Royal Pavilion inkl. Audioguide
- ✓ Ausflug Insel Jersey inkl. Fährüberfahrten und Inselrundfahrt
- ✓ Ausflug Isle of Wight inkl. Fährüberfahrten und Inselrundfahrt
- ✓ Eigene Schweizer Reiseleitung während der ganzen Reise

Entdecken Sie mit uns zur schönsten Jahreszeit die Höhepunkte auf beiden Seiten des Ärmelkanals. Im Norden Frankreichs verzaubern uns weltbekannte Kreidefelsen, malerische Fischerorte und der grossartige Mont-Saint-Michel. Die Kanalinsel Jersey überrascht uns mit lieblichen Gartenlandschaften, verträumten Buchten und hübschen Örtchen. Im Süden Englands wännen wir uns an der Jurassic Coast in einer lebensgrossen Postkarte und auf der Isle of Wight in einem Rosamunde Pilcher Film. Eine Reise zum Verliebten, die passend in Paris endet.

Ihr tolles Reiseprogramm:

1. Tag, Dienstag 6. Juni 2023 – Anreise nach Rouen

Fahrt im komfortablen Extrabus nach Rouen. Wir beziehen unser Hotel im Zentrum der Stadt und geniessen das Nachtessen in einem benachbarten Restaurant.

2. Tag, Mittwoch 7. Juni 2023 – Ausflug Étretat & Fécamp

Nach dem Frühstück fahren wir an die Alabasterküste. Wir besuchen die alte Fischerstadt Fécamp mit der Abteikirche Ste-Trinité, eine der grössten Sakralbauten Frankreichs. Danach geht's weiter entlang der Kreidefelsen nach Étretat. Die weltbekannten Klippen bieten ein unvergleichliches Naturschauspiel der Superlative.

3. Tag, Donnerstag 8. Juni 2023 – Honfleur, Bayeux & Saint Malo

Am Vormittag empfängt uns das mondäne Hafencstädtchen Honfleur an der Côte Fleurie. In Bayeux erleben wir später das historische Zentrum der Stadt und den weltberühmten Wandteppich, der die normannische Eroberung Englands darstellt. Aber auch die bretonische Korsarenstadt Saint Malo wird Sie begeistern. Nach diesem ereignisreichen Tag beziehen wir unser Hotel für die kommenden zwei Nächte im Zentrum von Saint Malo.

4. Tag, Freitag 9. Juni 2023 – Ausflug Insel Jersey

Von Saint-Malo aus fahren wir heute Morgen mit der Fähre nach Jersey. Während einer beeindruckenden Inselrundfahrt zeigen wir Ihnen die Sehenswürdigkeiten und die faszinierende Natur Jerseys in eine liebenswerte Mischung aus England und Frankreich. Mit vielen schönen Natureindrücken fahren wir am Abend mit der Fähre wieder zurück nach Frankreich.

5. Tag, Samstag 10. Juni 2023 – Mont-Saint-Michel – Cherbourg – Southampton

Über Cancale geht es heute weiter zum Mont-Saint-Michel. Der magische Glaubensberg des Abendlands ist seit vielen Jahrhunderten eine der grossen Stätten der Christenheit. Anschliessend fahren wir weiter zum Hafen von Cherbourg, von wo aus wir mit der Fähre nach Portsmouth übersetzen. Vom Hafen geht es mit dem Bus zu unserem Hotel in Winchester.

6. Tag, Sonntag 11. Juni 2023 – Isle of Wight

Heute erwartet uns wieder Inselromantik pur! Von Portsmouth setzen wir mit der Fähre auf die Isle of Wight über, die wie ein Diamant vor der Südküste Englands liegt. Wir sehen die zauberhafte Sommerresidenz von Königin Victoria, malerische Dörfer und geniessen an der Westküste den traumhaften Ausblick auf die „Needles“, die aus dem Meer ragenden Kalkklippen.

7. Tag, Montag 12. Juni 2023 – Jurassic Coast

Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Tag und unseren Ausflug an die Jurassic Coast. Der Küstenabschnitt von Dorset nach Devon ist seit 2001 Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. Wir besichtigen Corfe Castle und fahren an die Südküste zum Durdle Door. Das 60 Meter hohe Felsenor vor einem zauberhaften Strand ist weltbekannt und eine der meistfotografierten Sehenswürdigkeiten Englands.

8. Tag, Dienstag 13. Juni 2023 – Brighton

Durch den Süden geht es heute in das beliebte englische Seebad Brighton. Wir besuchen Royal Pavilion, das Wahrzeichen der Stadt. Danach bleibt Zeit zur freien Verfügung. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Dover und Übernachtung.

9. Tag, Mittwoch 14. Juni 2023 – Ein Abend in Paris

Von Dover aus bringt uns die Fähre zurück nach Frankreich, von wo es auf direktem Weg nach Paris geht, wo wir Reise mit Flanieren und einem feinen Nachtessen in einer typischen Pariser Brasserie ausklingen lassen.

10. Tag, Donnerstag 15. Juni 2023 – Heimreise

Nach dem Frühstück treten wir mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an.

Limitierte Plätze! Sofort buchen & profitieren! Tel. 0848 00 77 88 www.car-tours.ch

REISEGARANTIE

reka Noch mehr sparen - bis 100% REKA-Checks!

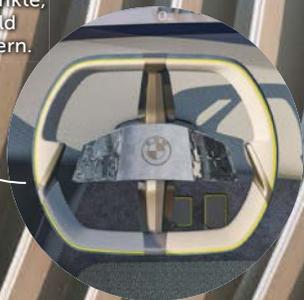
NEUHEITEN

Platz da für die neue Generation

Beim Jahrgang 2023 treffen klassische Technologien auf eine immer ausgereifere Digitalisierung. Die Neuheiten werden noch von Studien getoppt, die schier unglaubliche Möglichkeiten in Aussicht stellen.

Text Marc-Olivier Herren

Das Lenkrad verbirgt phygital (physische + digitale) Kontaktpunkte, die reagieren, sobald sich die Finger nähern.



32 Farben! Dank einer Beschichtung auf der Karosserie kann das Auto in vielfältigen Farbtönen erstrahlen.



BMW i

Vision Dee Diese Studie, in der sich die analoge und digitale Welt vereinen, nimmt die Zukunft der Marke vorweg. Bis 2025 wird die Neue Klasse das Head-up-Display übernehmen, das die ganze Frontscheibe ausfüllt.

Ein Mosaik aus 240 E-Ink-Kacheln ermöglicht unendlich viele Muster auf der Karosserie.



Toyota

Prius Diese fünfte Schöpfung wird nur als Plug-in-Hybrid angeboten. Sie wird von einem Zweiliter-Benzinmotor angetrieben, der an einen Elektromotor gekoppelt ist. Die Gesamtleistung beträgt beachtliche 223 PS.



Opel

Astra Sports Tourer

Die Kombiversion kommt im Laufe des Sommers auf den Markt. Im Übrigen wird die Plug-in-Version mit dem 225 PS starken Motor von Stellantis wieder die Bezeichnung GSe tragen.

Europäisches Auto des Jahres 2023

Es ist der erste Jeep, der diesen begehrten Titel holt.



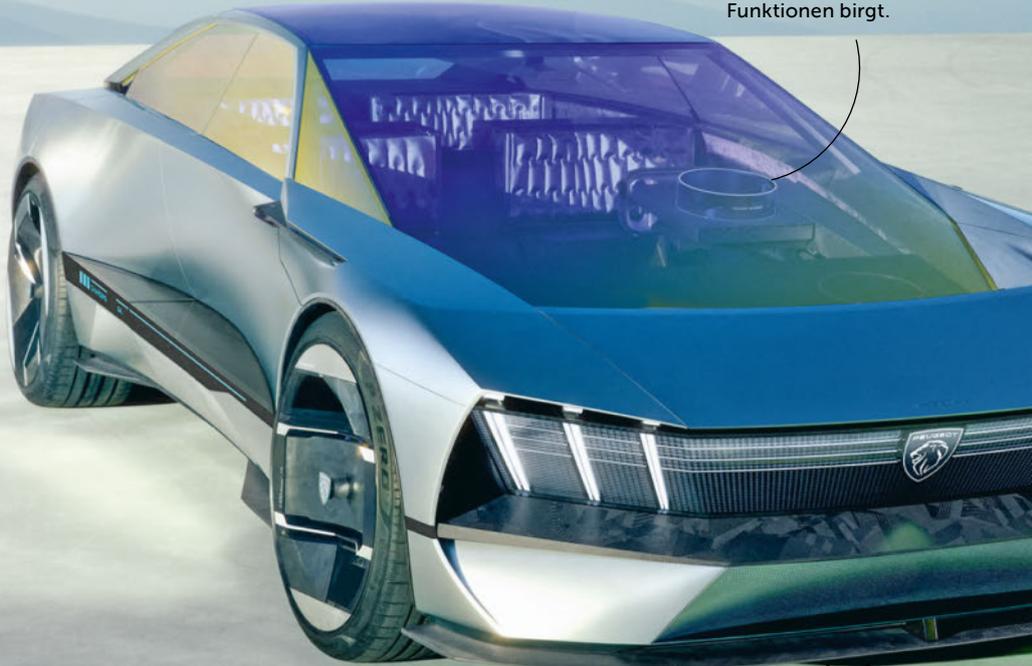
Jeep

Avenger Der 4,08 Meter lange Stadt-SUV ist der erste Elektro-Jeep und basiert auf der Spezialplattform von Stellantis. Der 4x2 hat 156 PS und 400 Kilometer (WLTP) Reichweite. Eine 4x4-Version ist geplant.

Volvo

EX90 Der SUV leitet die E-Ära der schwedischen Marke ein. Die 111-Kilowattstunden-Batterie soll rund 600 Kilometer (WLTP) ermöglichen. Hitverdächtig: der 517-PS-Motor mit einem Drehmoment von 910 Newtonmetern.

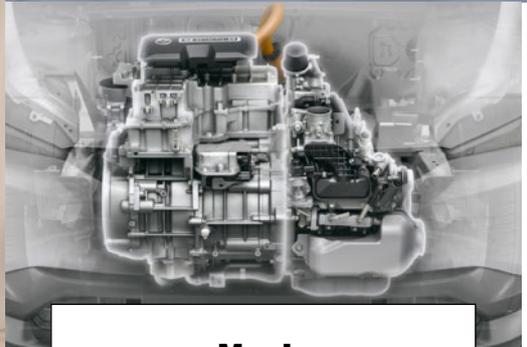
Das Lenkrad verschwindet zugunsten eines Moduls, das an seinen vier Seiten Kammern mit vielfältigen Funktionen birgt.



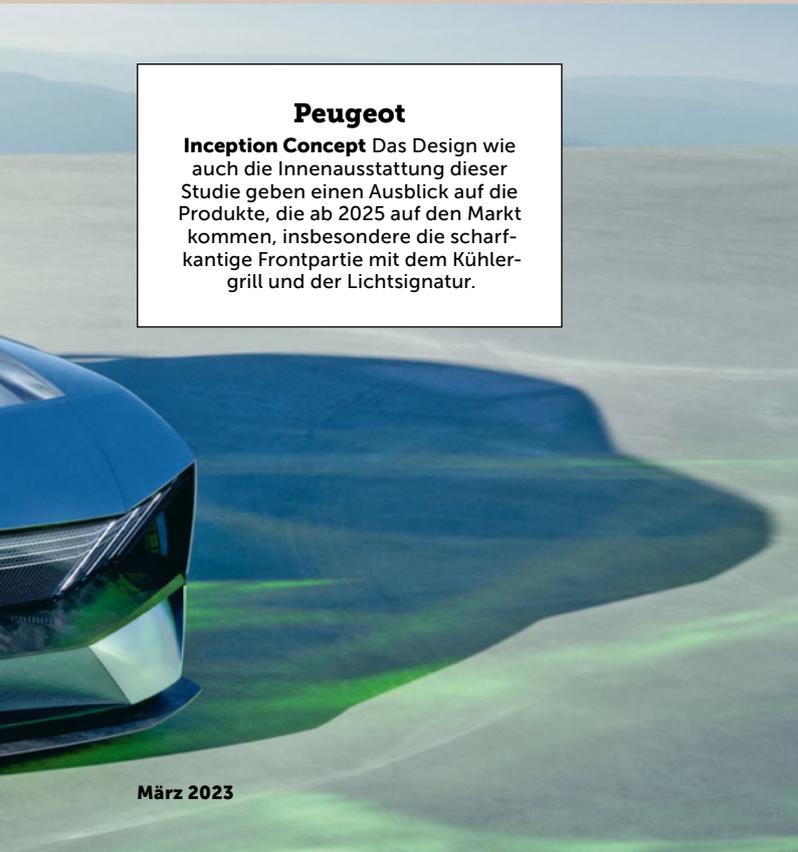


Das Fastback-Coupé wird wie üblich durch eine Cabrioletvariante ergänzt.

Ford
Mustang Die siebte Generation des berühmten Pony-Cars, die dem V8-Saugmotor und dem Sechsgang-Schaltgetriebe treu bleibt. Daneben gibt's auch eine Zehngangautomatik, die für Herbst geplant ist.



Mazda
MX-30 R-EV Dieser SUV lässt den Wankelmotor aufleben, indem er einen Generator füttert, der seinerseits ein 170 PS starkes Ladegerät speist. Er ist an eine Plug-in-Batterie mit 17,8 Kilowattstunden gekuppelt.



Peugeot
Inception Concept Das Design wie auch die Innenausstattung dieser Studie geben einen Ausblick auf die Produkte, die ab 2025 auf den Markt kommen, insbesondere die scharfkantige Frontpartie mit dem Kühlergrill und der Lichtsignatur.

VW
ID.3 Der Elektrokompaktwagen erhält ein Facelift, sowohl bezüglich Karosserie als auch der Materialien im Innenraum. Die Erneuerung soll dem Pionier der ID-Serie neuen Schwung verleihen.



ALFA ROMEO TONALE 1.5 HYBRID SPECIALE

Auf den Spuren von einst

Text Marc-Olivier Herren **Technik** Andrea Scuderi **Fotos** Emanuel Freudiger



Mit seinen hinreissenden Formen will der Kompakt-SUV Tonale an die glorreiche Vergangenheit von Alfa Romeo anknüpfen. Eine Aufgabe, die er bezüglich Stil und Platzangebot gut meistert. Beim Fahrverhalten und dem Charakter des Motors gelingt die Anlehnung an die Historie weniger.



Das verfeinerte Styling des Tonale macht ihn zu einem sehr attraktiven kompakten SUV.

Alfa-Ambiente Die Digitalisierung schreitet voran, mit Anlehnungen an die Vergangenheit der Marke.



Es ist nicht einfach, sich im Überangebot der kompakten SUV aus der Masse hervorzuheben. Dem Alfa Romeo Tonale gelingt das mit einem Design, das sowohl rassig als auch raffiniert ist. Keine Spur von vorstehenden Zügen oder von einem aggressiven Bug: Seine einfachen Linien sprechen für sich selbst, unterstützt von einer sehr trendigen Lichtsignatur. Man bewegt sich hier in einer Alfa-Welt, die nostalgisches Erbe und Zeitgeist vereint. Gleiches gilt im Innenraum, wo das digitale Cockpit klassische Instrumente und Anzeigen aufweist, die abhängig von den Fahrprofilen variieren. Der Tonale provoziert die Premium-Konkurrenz auch durch die Kombination von gepflegten Materialien und durch grosszügige Polsterung.

Das Ganze verströmt den Geist des ehemaligen Mailänder Aushängeschildes. Aber die Motorisierung geht mit der Zeit und zur Mildhybridisierung über, indem sie einen 20-PS-Elektromotor mit einem 160-PS-Vierzylinder koppelt. Fähig, sich zu sputen und kurze Strecken im Elektromodus zurückzulegen, geht der Tonale schnell zum Verbrenner über. Die elektrischen Phasen sind jedoch im Stopp-and-go-Verkehr und beim Manövrieren schätzenswert. Und das System bemüht sich, das hybride Fahren zu maximieren. Es ist gut konzipiert, trotz einiger Rattergeräusche, die beim Wiedereinschalten des Benzinmotors manchmal auftreten. Dieses Aggregat dreht progressiv hoch und beschleunigt kräftig, arbeitet dabei aber sanft und zivilisiert. Und der Dynamic-Modus, der das Ganze verschärfen soll, tut kaum mehr, als eine Tendenz zum Brül->

Apropos Hybrid-SUV



Ära der Hybridisierung

Wie bei Stellantis üblich, übernimmt der Tonale das Hybridsystem, das bei Jeep bereits im Einsatz ist. Der Benzinmotor mit 160 PS wird von einem Turbo mit variabler Geometrie aufgeladen. Ein Startergenerator fördert die Übergänge mit dem 20-PS-Elektromotor. Die Tonale-Modellreihe wird noch um einen Plug-in-Hybriden mit Allradantrieb und 280 PS ergänzt.



Fahrwerk und Modi

Zusätzlich zu einem elektrischen Sperrdifferential an der Vorderachse ist der Tonale Edizione Speciale mit einem aktiven Fahrwerk ausgerüstet. Der Modus Komfort arbeitet bei normalem Gebrauch. In der Abstimmung Dynamic werden Karosseriebewegungen vermindert. Erwähnenswert ist, dass sich das Anti-schleudersystem bei Nässe als sehr interventionistisch erwies.



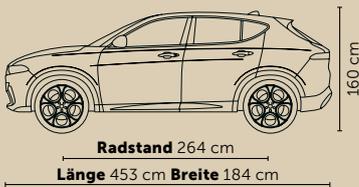
Elektronisches Zertifikat

Alfa Romeo bringt als Neuheit beim Tonale ein elektronisches Zertifikat NFT (Non Fungible Token). Es handelt sich um ein vertrauliches, elektronisches Register, das nicht veränderbar ist und auf dem Daten des Fahrzeugs für immer gespeichert sind. Diese Zertifizierung liefert insbesondere beim Kauf einer Occasion wertvolle Angaben.



Der beste Schutz für Ihr Fahrzeug zum besten Preis
tcs.ch/autoversicherung

TECHNISCHE DATEN



Kofferraum: 500–1550 l
Reifen: 235/40 R20, min. 215/60 R17

TESTFAHRZEUG

Alfa Romeo Tonale 1.5 Hybrid 160 PS, Edizione Speciale:

5 Türen, 5 Plätze, 48 900 Fr.
(Testfahrzeug: 56 100 Fr.)

Varianten: 1.6 Diesel, 130 PS (41 900 Fr.), bis 1.3 Plug-in-Hybrid Q4, 280 PS (64 900 Fr.)

Optionen: Metallic-Farbe (1200 Fr.), Plus-Paket mit Assistenzen/Sitzheizung (3000 Fr.), Plus-/Leder-Paket (5000 Fr.), Plus-/Leder-/Premium-Audio-Paket (6000 Fr.)

Garantien: 5 Jahre / 200 000 km ab Werk; 5 Jahre Mobilität; 8 Jahre Rostschutz

Importeur: Astara Ital
Switzerland, 8952 Schlieren,
alfaromeo.ch

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Motor: 4 Zylinder, Miller-Zyklus, 1,5-l-Turbobenziner, 160 PS, 240 Nm bei 1700 U/min + synchron, 48 V, 20 PS; 7-Gang-TCT, Frontantrieb

Gewicht: 1811 kg (Testfahrzeug);
Gesamtgewicht: 2135 kg;
Anhängelast: 1500 kg

KAROSSERIE

Dieser grosse Kompakt-SUV bietet ein Platzangebot in der Norm des Segments und genügend Platz für die hinteren Passagiere. Der leicht zugängliche Kofferraum weist trotz der schrägen Heckklappe eine gute Kapazität auf.

INNENRAUM

Das Armaturenbrett mit doppelter Hutze und das digitale Cockpit nach alter Art verströmen den Alfa-Geist. Das Ganze wird durch einen grossen, reaktionsschnellen Touchscreen komplettiert, der aber von kleinen Icons flankiert wird. Die Verarbeitung liegt nahe beim Premium.

KOMFORT

Die gut konfigurierten Sportsitze, auch auf der Sitzbank, und das aktive Fahrwerk schaffen einen ehrlichen Komfort, der jedoch durch die optionalen Zwanzig-Zoll-Reifen etwas abgestraft wird.

PREIS / LEISTUNG

Die Preise entsprechen der Premium-Konkurrenz. Ab dem zweiten Niveau ist der Tonale gut ausgestattet (Navigation, Assistenten, 360°-Kamera). Die Ausstattung variiert dann abhängig von der Orientierung der Versionen Ti und Veloce. Bemerkenswerte Werksgarantie von fünf Jahren bzw. 200 000 Kilometern.

FAHREIGENSCHAFTEN

Das Fahrwerk erweist sich als ausgewogen und quasi unempfindlich gegen Wanken. Es geizt jedoch mit Eindrücken bei dynamischer Fahrweise. Ausserdem sorgt die Lenkung für eine präzise Führung, erweist sich aber als leichtgängig. Effizient, aber nur durchschnittlich passiv.

MOTOR / ANTRIEB

Der 1,5-Liter-Turbomotor mit 160 PS, der von einem 20-PS-Synchronmotor unterstützt wird, sorgt für gute Beschleunigung. Das 48-Volt-Mildhybridsystem ist beim Fahren in der Stadt schätzenswert. Leichtes Rattern tritt manchmal beim Wiedereinschalten des 1,5-Liter auf. Bei dynamischer Fahrweise fehlt es etwas an Charakter.

VERBRAUCH

Der TCS-RDE-Strassenzyklus brachte einen Durchschnitt von 6,1 Litern auf 100 Kilometern. Auf langen Strecken ist eher mit 7,5 Litern zu rechnen.

SICHERHEIT

Ab dem zweiten Ausstattungsniveau verfügt der Tonale beinahe über die Gesamtheit der Assistenten (ACC-Regler, Spurführung, Rückfahrwarner). Die Bremsen profitieren von den monumentalen Brembo-Bremszangen.

FAHRDYNAMIK

Beschleunigung (0–100 km/h): 8,8 s
Elastizität

60–100 km/h (Fahrstufe D): 4,5 s
80–100 km/h (Fahrstufe D): 2,4 s

Wendekreis: 11,7 m

Bremsweg (100–0 km/h): 35,6 m

Innenlärm

60 km/h: 58 dB (A)

120 km/h: 66 dB (A)

SERVICEKOSTEN

Gratiservice 5 Jahre / 100 000 km.

Anschliessend:

km / Monate	Std.	Kosten (Fr.)*
15 000 / 12	1,1	275.–
30 000 / 24 (Ø)	2,4	611.–

Gesamtkosten Wartung 180 000 km:

15 000 km/Jahr	21,0	5323.–
----------------	------	--------

*Inklusive Material, exklusive Flüssigkeiten.

BETRIEBSKOSTEN

km/Jahr	Rp./km	Fr./Monat	
		fixe	variable
15 000	82	636.–	399.–
30 000	57	636.–	780.–

Stundenansatz für TCS-Berechnung:

145 Fr. (BFS)

TCS AUTOVERSICHERUNG

Jahresprämie (Fr.): 997.–

Offertenbeispiel für 36-jähriges TCS-Mitglied, wohnhaft in Bern, Haftpflicht inklusive Vollkasko, Jahreskilometerleistung von 10 000 Kilometern, Tiefgarage, Jahresprämie exklusive Abgaben.

NORMVERBRAUCH

AUF DEM PRÜFSTAND

Werk (WLTP): 6,5 l/100 km

CO₂-Emissionen: 148 g/km

CO₂, Schweizer Durchschn.: 129 g/km

Energieetikette (A–G): D

TESTVERBRAUCH

TCS-RDE-Strecke: 6,1 l/100 km

Reichweite (TCS-RDE): 901 km

Tankinhalt: 55 l



Video zum Test
tcs.ch/videoportal

Das Platzangebot hinten entspricht der Norm. Die Bank verfügt über gute Ergonomie.



Der entfernbare Boden erlaubt es, die gute Kapazität des Kofferraums zu variieren.



Das subtil gezeichnete Heck verfügt über ein Lichterband in Wellenform.

len hinzuzufügen. Der Tonale liegt dank der Unterstützung durch das geregelte Fahrwerk dieser Version Edizione Speciale gut auf der Strasse. Er ignoriert das Wanken und zeigt sich wegen der sehr direkt geführten Lenkung präzise.

Trotz allem hätte man bei einem als Alfa gelabelten Kompakt-SUV ein bissigeres Fahrverhalten erwartet. Die Moral von der Geschichte: Dieser Tonale mit ausgearbeiteten stilistischen Details eignet sich vor allem für ruhiges Fahren. Seine Passagiere werden sein originelles Ambiente und sein gutes Platzangebot geniessen. Ebenso wie die einladende hintere Sitzbank und den genügend voluminösen Kofferraum. Ausserdem ist seine moderne technische Ausrüstung grosszügiger als bei einigen Premium-Fahrzeugen. Was die hartgesottenen Alfisti betrifft, werden sie sich mit den monumentalen Brembo-Bremszangen in Scharlachrot trösten oder auch mit dem Dreispeichenlenkrad, das alleine schon für Emotionen sorgt. ○

- +** **Superbes rassiges, raffiniertes Styling**
- Gute Fahrleistungen**
- Ausgewogenes, präzises Fahrverhalten**
- Beträchtliches Platzangebot**
- Reichhaltige Ausstattung (ab 2. Niveau)**
- Gepflegtes Ambiente innen**
- Werksgarantie (5 Jahre / 200 000 km)**

- **Antriebsaggregat**
- Manchmal zögerliche Übergänge**
- Lenkung mit wenig Rückmeldung**
- Wenig Fahrwerkseindrücke**
- Grosser Wendekreis**
- Abrollgeräusch (20-Zoll-Bereifung)**
- Head-up-Display nicht lieferbar**

Die Konkurrenz



Lexus UX 250h

Dieser kompakte SUV übernimmt die Hybridtechnik der Toyota-Gruppe, das heisst einen Zweitlitemotor und einen Elektromotor mit einer Gesamtleistung von 184 PS. Ausser dem Einstiegsmodell verfügen alle Versionen über Allradantrieb. Die Palette wird durch das vollelektrische Modell UX 300e (ab 49 900 Fr.) ergänzt.

Kategorie	Kompakt-SUV
Länge / Breite / Höhe	4,50 / 1,84 / 1,54 m
Kofferraum	375–985 l
Motor	4 Zylinder, 2 l, 152 PS + 109 PS elektrisch; 184 PS
Getriebe	stufenlose Automatik
Antrieb	4x2 / Allrad
0–100 km/h	ab 8,5 s
Verbrauch (WLTP)	ab 5,3 l/100 km
Preis	43 900–63 400 Fr.



Mercedes-Benz GLA

Der kompakte GLA wird in vielen Varianten angeboten, die vom Basisbenzinmodell über den Diesel und den Plug-in-Hybriden 250 e (57 300 Fr.) reichen. Die Modellreihe wird vom 45 S 4Matic mit 421 PS gekrönt. Hinzu kommt das elektrische Modell EQA, das die Plattform mit den thermischen GLA teilt.

Kategorie	Stadt-Crossover
Länge / Breite / Höhe	4,41 / 1,83 / 1,61 m
Kofferraum	435–1060 l
Motor	4 Zylinder, Benzin/Diesel, 116–421 PS; Plug-in: 218 PS
Getriebe	7-/8-Gang-DCT
Antrieb	4x2 / Allrad
0–100 km/h	ab 4,3 s
Verbrauch (WLTP)	ab 5,8 l/100 km
Preis	44 800–87 500 Fr.

tcs.ch/autosuche

Private Selection Hotels & Touring Club empfehlen Ihnen zwei exklusive Angebote:

EXKLUSIVANGEBOT

- 3 Übernachtungen
- ERMITAGE Kulinarik
- Wellnesspaket
- Willkommensgetränk an der Bar
- 1x Alpine Harmonie Massage (50 Min.)

PREISE UND GÜLTIGKEIT

Alle Preise pro Person für 3 Nächte

Winterende:

05.03. - 19.03.23 Touring Preis anstelle von

DZ «Rellerli»	CHF 835.-	CHF 900.-
DZ «Ried»	CHF 1'030.-	CHF 1'095.-
JS «Gstaad»	CHF 1'135.-	CHF 1'200.-
EZ «Hugeli»	CHF 865.-	CHF 930.-

Frühling & Herbst:

19.03. - 07.07.23
& 03.09. - 22.12.23 Touring Preis anstelle von

DZ «Rellerli»	CHF 715.-	CHF 780.-
DZ «Ried»	CHF 835.-	CHF 900.-
JS «Gstaad»	CHF 940.-	CHF 1'005.-
EZ «Hugeli»	CHF 760.-	CHF 825.-

Ermitage Wellness- & Spa-Hotel, Gstaad-Schönried

WELLNESS INMITTEN DER SCHWEIZER ALPEN

Entspannung, Bewegung und Abwechslung – das alles bietet das ERMITAGE Wellness- & Spa-Hotel in Gstaad-Schönried. Auf Sie wartet eine vielseitige Wellness-Oase auf 3700 m2 mit heilkräftigem Wasser im Frei- und Hallen-SOLBAD (35°C), beheiztem Aussen-Sportpool (31°C) und eine Saunawelt mit zehn verschiedenen Saunen und Dampfbädern. Zahlreiche Anwendungen und Massagen sowie ein Beauty-Bereich runden das Wellness-Angebot ab. In acht gemütlichen Restaurant-Stuben, jede mit ihrem eigenen Charme, erleben Sie dank dem sympathischen Service-Team und der Küchencrew unvergessliche kulinarische Genuss-Momente. In Ihrem Ferienparadies angelangt, eröffnet sich vor Ihren Augen das bezaubernde Alpenpanorama. Direkt vor Ihrer Haustüre finden Sie sämtliche Möglichkeiten für Ihren aktiven Ferientag: Wanderwege, Bikerouten, Ski Alpin und Langlauf.



Für Informationen und Buchungen Private Selection Hotels & Tours 041 368 10 05 (Mo-Sa) info@privateselection.ch
Online-Buchung: www.privateselection.ch/touring



Hotel Cailler Charmey

AUF DER SCHOKOLADENSEITE DES LEBENS

Charmey ist ein typisches Schweizer Bergdorf am Fuss des Jaunpasses bei Greyerz auf rund 900 m Höhe bestimmt über dem Nebelmeer gelegen. Das Thermalbad «Bains de la Gruyère» mit 250 m2 Innen- und 400 m2 Aussenbereich (34°C) und grosser Saunalandschaft ist über einen Gang direkt vom Hotel erreichbar und ist im Erlebnis inbegriffen. Entdecken Sie eine idyllische Umgebung und lebendige Traditionen in der Heimat des Greyerzer Käses und der Cailler Schokolade. Dass auch ein Besuch im nahegelegenen «Maison Cailler» empfehlenswert ist, liegt auf der Hand: Hier erwartet Sie ein süsses Abenteuer rund um die Geschichte der Schokolade beim Museumsrundgang von ca. 1h mit anschliessender Degustation.

EXKLUSIVANGEBOT

- 2 Übernachtungen im komfortablen Zimmer Ihrer Wahl
- Reichhaltiges Greyerzer Frühstücksbuffet
- Am Anreise-Abend ein 3-Gang-Abendessen im Restaurant «Le Bistro»
- Eintritt zum Thermalbad «Bains de la Gruyère» täglich
- Eine Gutschrift über CHF 50.— pro Person für Konsumationen im Restaurant oder an der Bar
- Ein kuscheliger Bademantel, Badeschuhe und ein Handtuch für den Pool für die Dauer des Aufenthaltes
- Aussenparkplatz

PREISE UND GÜLTIGKEIT

Alle Preise pro Person für 2 Nächte

Im Doppelzimmer Nord

CHF 299.- pro Person (statt CHF 404.-)

Im Doppelzimmer Süd mit Balkon

CHF 339.- pro Person (statt CHF 444.-)

Im Zimmer zur Einzelbelegung

CHF 344.-

Buchbar zwischen Sonntag und Samstag.
Gültig ab sofort bis 23. Dezember 2023

Für Tierfreunde gut zu wissen:

Ihre vierbeinigen Lieblinge sind herzlich willkommen und wohnen kostenlos im Zimmer ihres Frauchens/Herrchens.



Robuste Erscheinung Der X1 verfügt über aus den Kotflügeln vorstehende Rücklichter.

BMW X1 XDRIVE23I

Musterschüler wird vielfältiger

Auf den ersten Blick scheint diese dritte Auflage des BMW X1, dem Konzept eines kompakten SUV mit viel Platz treu zu bleiben, abgesehen vom aufgeblähten Grill. Allerdings bietet dieses Modell nun verschiedene Antriebe, etwa die elektrische Variante iX1. Klassischer präsentiert sich die Version xDrive23i. Die Mildhybridisierung integriert den 19-PS-Elektromotor im Doppelkupplungsgetriebe. Kenner der Marke werden feststellen, dass der berühmte BMW-Drehsteller zugunsten eines Touchscreens verschwunden ist. Letzterer bildet mit dem Instrumentenmodul eine gebogene Anzeige. Der stilistische Effekt ist gelungen, die Intuitivität des Systems, das fast alle Direktasten verbannt, etwas weniger.

Es ist immer noch so, dass dieser SUV mittlerer Grösse eine Referenz bezüglich Platzangebot ist. Die hinteren Insassen geniessen eine grosse Beinfreiheit. Die ausserdem über die längs verschiebbare und mit verstellbaren Rückenlehnen ausgerüstete Bank variabel ist. Leider als Option wie die meisten Annehmlichkeiten. Vorne schätzt man die Anwesenheit von wertigen Materia-



Gebogene Anzeige Ein Touchscreen hat die traditionellen Bedienelemente ersetzt.



Um dreizehn Zentimeter lässt sich die Bank verschieben, die Rückenlehnen sind verstellbar.

DATENBLATT

Länge: 4,50 m | **Kofferraum:** 500–1545 l

Motor: 2-l-Turbobenziner, 204 PS + 19 PS Mildhybrid (48 V), 218 PS kombiniert, 360 Nm; 0–100 km/h: 7,1 s;

Antrieb: 7-Gang-Steptronic, 4x4; **Testverbrauch:** 7,3 l/100 km; Reichweite: 616 km

Preis: 55 900 Fr. (Basismodell X1 sDrive18i: ab 45 900 Fr.)

- ⊕ **Präzises und effizientes Fahrwerk**
Bescheidener Verbrauch
Fahrleistungen / Motor
Platzangebot hinten / Kofferraum
Nützliche Fahrassistenten
Offroad-Kapazitäten
- ⊖ **Zu viele Optionen**
Eher hartes Fahrverhalten
Lenkung mit wenig Rückmeldung
Umständliche Digitalisierung
Ergreifen der Türgriffe

lien neben raffinierten Einlagen. Der Kofferraum ist praktisch zu beladen.

Die relativ harte Federung ist der Preis, den man für das präzise Fahrverhalten bezahlen muss. Selbst bei rassisger Fahrt zeigt sein Fahrwerk keinerlei Karosseriebewegungen. Dank der genauen Lenkung und der fehllosen Traction des Allradantriebs erweist er sich als sehr effizient. Das Ganze wird durch die 218 PS Gesamtleistung dieser Motorisierung aufgewertet, die zwischen Sanftheit und Kraft pendelt, auch wenn das Ganze etwas mehr Charakter haben dürfte. Aber andererseits profitiert der X1 von sinnvollen Assistenten wie den Alarm, der daran erinnert, dass man sich einem Rotlicht nähert. Und schliesslich sind die Bodenfreiheit von zwanzig Zentimetern, die Bergabfahrhilfe und auch die Anhängelast von 2000 Kilogramm echte Vorteile. o moh



MITSUBISHI ASX

Geklontes Auto(mobil)

DATENBLATT

Länge: 4,23 m | **Kofferraum:** 422–536 l

Motoren: 1,0–1,6-l (HEV + PHEV), 91–158 PS; 4x2; autom. 6-/7-Gang-Klauengerichte; 0–100 km/h: ab 8,5 s; **Plug-in-Hybrid (PHEV):** 10,5-kW-Batterie; elektrische Reichweite: 48 km

Preis: 24 990–46 790 Fr. (Die Preise basieren auf dem Renault Captur und beinhalten Serienausstattung plus Werksgarantie/kostenlose Wartung 5 Jahre / 100 000 km.)

Fotos Emanuel Freudiger

Anzeige



Ihr Auto in guten Händen

- Der Fachmann für alle Marken – Persönliche und unabhängige Beratung
- Alle Teile in Originalqualität – Über 280 Garagen in der Schweiz
- Service und Reparatur für alle Marken – Vorteilhafte Konditionen

www.garageplus.ch

**Garage
plus**

Im Sommer 2020 kündigte Mitsubishi an, sich aus Europa zurückzuziehen. Doch im Rahmen der Renault-Nissan-Mitsubishi-Allianz überlegten es sich die Japaner anders. Die Folge: eine Neuorientierung. Das Stadtauto Space Star und der Kompakt-SUV Eclipse Cross werden im Frühling um den neuen ASX erweitert. Es handelt sich um eine Art Rebranding, denn dieser Stadt-SUV ist ein Renault Captur, nur mit Mitsubishi-Logos. Mit diesem Kniff wird die Marke ihre Produktpalette rasch erweitern können. Im Herbst kommt der neue Colt, auch er ein Klon des Renault Clio. Im Gegensatz zum Blitz-Rebranding des ASX unterscheidet er sich stärker von seinem französischen Pendant. Mitsubishi verspricht, die Identität der europäischen Produkte im Rahmen eines Dreijahresplans zukzessive zu stärken. Die Verwandtschaft mit Renault bleibt aber eng.

Breite Palette an Motoren

Das Rebranding erlaubt es, den ASX in einigen Motorausführungen anzubieten.



Die drei Diamanten ersetzen die grosse Renault-Raute.



Der Touchscreen ist der Gleiche wie im Renault Captur.

Neben dem Dreizylinder-Basismotor wird er von einem 1,3-Liter-Motor mit 158 PS sowie von Hybrid- und Plug-in-Hybridmotoren angetrieben. Sie sind wie beim Captur mit einem Automatik-Klauengertriebe gekoppelt. Optisch unterscheidet sich der ASX vom Franzosen nur durch das Drei-Diamanten-Logo. Im Innenraum hat er ebenfalls bei den höheren Versionen einen 9,3-Zoll-Touchscreen. Auch er bietet viel Platz im Fond und eine um sechzehn Zentimeter verschiebbare Sitzbank. Natürlich besitzt der ASX viele Assistenzsysteme, etwa ein halbautomatisches Fahrsystem. Mit vier Ausführungsvarianten ist er besser ausgestattet als der Captur. Um sich klar von ihm abzuheben, gewährt Mitsubishi eine Werksgarantie von fünf Jahren/100 000 Kilometern und eine ebenso lange kostenlose Wartung. Das wird Kunden anlocken und die rund hundert Händler beruhigen. Zur Erinnerung: Mitsubishi war in der Schweiz einst Japans Nummer 2. Klar doch, Pajero, Lancer EVO ... o moh

Anzeige

Für Immer Meine Tochter

Schmuckarmreif mit zwei Diamanten



Abbildung vergrössert

Handgelenkumfang: bis 18 cm

Feiern Sie Ihre Verbundenheit mit einem Band der Liebe

Jeder Moment mit Ihrer Tochter ist etwas Besonderes und wird zu einer wunderschönen Erinnerung, die Sie beide für immer teilen. Und wohin auch immer das Leben Ihre Tochter führen wird, Ihre beiden Herzen werden immer vereint sein. Zeigen Sie die Liebe zu Ihrer Tochter mit diesem exquisiten Schmuckstück von The Bradford Exchange. Von Meisterhand produziert und in modischem, offenen Design gestaltet, zeigt der Armreif zwei feingliedrig gearbeitete Herzen, beide mit einem echten Diamanten versehen. Das herzförmige Schmuckstück ist kostbar mit Sterling-Silber plattiert und trägt auf der Innenseite die gefühlvolle Gravur: „Wohin Dich das Leben auch führt, Du bist immer meine Tochter“.

Preis: Fr. 99.90 oder 2 Raten à Fr. 49.95 (+ Fr. 11.90 Versand und Service)
522-DIA03.01

Ist auch erhältlich mit Inschrift:
„Wohin Dich das Leben auch führt,
Du bist immer meine Enkelin“

Preis: Fr. 99.90
522-DIA04.01



Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!

PERSÖNLICHE REFERENZ-NUMMER 69521
Mit 1-GANZES-JAHR-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot:
Antworten Sie bis zum **3. April 2023**

Ja, ich reserviere den Armreif

- „Für Immer Meine Tochter“ / 522-DIA03.01
 „Für Immer Meine Enkelin“ / 522-DIA04.01

Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen

Ich wünsche eine Gesamtrechnung Monatsraten

Vorname/Name Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Strasse/Nummer

PLZ/Ort

E-mail (nur für Bestellabwicklung)

Unterschrift Telefon (nur für Rückfragen)

Datenschutz: Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bradford.ch/datenschutz. Wir werden Ihnen keine Angebote von The Bradford Exchange per **E-Mail, Telefon oder SMS-Nachricht** zukommen lassen. Sie können Ihre Kontaktpreferenzen jederzeit ändern, indem Sie uns unter nebenstehender Adresse bzw. Telefonnummer kontaktieren. Bitte teilen Sie uns per Telefon, E-Mail oder schriftlich mit, falls Sie keine brieflichen Angebote erhalten möchten.

www.bradford.ch

Für Online-Bestellung
Referenz-Nr.: **69521**

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange Ltd. • Jöchlerweg 2 • 6340 Baar
Telefon: 041 768 58 58 • e-mail: kundendienst@bradford.ch

Schnee und Eis im Griff

Das Fahren bei winterlichen Bedingungen mit leistungsfähigen Elektroautos wirft einige Fragen auf. Ein Test des BMW i7 auf dem Flugplatz von Samedan hat die Zweifel ausgeräumt.

Die Tatsache, über das ganze Arsenal an hoch entwickelten Fahrassistenten zu verfügen, verleiht ein Sicherheitsgefühl. Jedoch kommt angesichts der 5,39 Meter und 2,8 Tonnen dieses neuen Ozeandampfers Vorsicht auf. Dies umso mehr, als diese siebte Auflage der Siebnerreihe nur in der Langversion angeboten wird. Wie oft bei Autos von diesem Schlag ist man beeindruckt von der Agilität des Fahrverhaltens. Ein ungeahnter Charakter, welcher der allgemeinen Einführung von mitlenkenden Hinterachsen geschuldet ist. Brillant auf Asphalt, aber wie ist das auf Schnee?

Losgelassen auf dem Bündner Rundkurs von Samedan kurvt der BMW i7 fehlerlos und präzise um die Pylonen. Die Assistenten wachen über den Schwung der 544 PS und bremsen das imposante Elektroauto sanft ein. Beruhigend, aber nicht sehr spannend. Wechseln wir in einen Modus, der mehr erlaubt, indem er die Fahrhilfen teilweise ausschaltet. Schonungslos gefahren, erlaubt sich die Limousine einige Schlenker, aber, zu unserer grossen Überraschung, schaffen es die gesamten Assistenten, die gewünschte Bahn einzuhalten. Sicherheit und Fahrspass obendrein. Der Beweis, dass die modernsten Systeme Fortschritte gemacht haben. Bleibt, die bescheidene Summe von 169 900 Franken zu bezahlen, um zu den Raffinessen des i7 zu kommen. **o moh**



Auf Eis hat sich der BMW i7 als effizienter erwiesen als seine kompakten Pendanten.

ZV9

Stannah



GRATIS

Automatisches Fussbrett
im Wert von CHF 400.-
für TCS Mitglieder

Stannah Treppenlifte, unabhängig zuhause bleiben

- ✓ Beste Qualitätsprodukte
- ✓ 24h/7 Kundenservice
- ✓ Seit 156 Jahre Hersteller



In der
ganzen
Schweiz



Deutschschweiz
044 512 31 03

Westschweiz
021 510 48 38

Italienische Schweiz
091 210 98 10



www.stannah.ch



sales@stannah.ch



Die TCS Autosuche Klick für Klick zu Wunschauto und Probefahrt.

Wer hier sucht, wird garantiert fündig

Ein Neuwagen ist eine Investition, die gut überlegt sein will. Eine grosse Hilfe, um das für sich passende Fahrzeug zu finden, bietet die Autosuche des TCS. Mit fast 2000 Personenwagen – vom Verbrenner bis zum reinen Stromer – ist praktisch jedes in der Schweiz erhältlich.

liche Auto mit allen relevanten Details erfasst. In nur wenigen Klicks schafft die TCS Autosuche nicht nur Transparenz über die technischen Daten und Leistungen, sondern auch über die Kauf- und sämtliche Betriebskosten. Um die Fahrzeuge auf einen Blick miteinander

zu vergleichen, lassen sich bis zu drei Modelle auswählen und einander gegenüberstellen. Die ideale Grundlage für die richtige Kaufentscheidung. Neu lassen sich sogar für verschiedene Marken und Modelle per Knopfdruck Probefahrten buchen. Dieses Angebot wird laufend erweitert.

Klimabilanz berechnen

Ein heutzutage fast unerlässlicher Faktor ist der ökologische Fussabdruck, den ein Auto hinterlässt. Dank des in die TCS Autosuche integrierten Klimabilanzrechners lassen sich auch die CO₂-Emissionen für ein gesamtes Autoleben berechnen und vergleichen. Diese Lebenszyklusanalysen beinhalten die Herstellung, den Betrieb, die Treibstoffversorgung sowie Entsorgung respektive das Recycling. Berechnet werden die Ökobilanzen vom renommierten Paul Scherrer Institut mit Verwendung der neuesten Daten und Modellen.  dg



tcs.ch/autosuche

Anzeige

SUZUKI BEREIT FÜR JEDES ABENTEUER.



HYBRID

ALLGRIP 4x4

SUZUKI

Die kompakte Nr. 1

www.suzuki.ch

Innovativ

Neues und Visionen aus der Welt der Motorräder.

Text Dominic Graf

Peace of Cake

Ein Töffli, das auch als Werkbank, DJ-Pult oder Outdoorküche genutzt werden kann? Tatsächlich vereinen die elektrischen Leichtmotorfahrräder des schwedischen Herstellers Cake emissionsfreien Transport mit skandinavischem Design und der Funktionalität eines Schweizer Taschenmessers. Das Modell Ösa Flex (Bild) kostet 8880 Euro, fährt bis zu 45 km/h schnell, wiegt 87 Kilogramm und kommt mit einer Akkuladung 92 Kilometer weit.

Multifunktional Der Rahmen bietet über tausend Kombinationsmöglichkeiten – vom Korb über den Surfbretthalter bis zum Beifahrersitz.

Kraftwerk auf Rädern Der austauschbare Akku liefert Strom für den USB-Anschluss sowie eine Zwölf-Volt- und 220-Volt-Steckdose.

Aufgeblasen

Das Airbagsystem «Tech-Air 10» von Alpine-stars wird bei einem Sturz automatisch und blitzschnell ausgelöst. Der innovative Overall wird unter normaler Töffbekleidung getragen und verringert die Aufprallkraft um 95 Prozent. Preis: 1369 Franken.



Zwölf Sensoren lösen den Airbag aus, der Schultern, Brust, Rücken und Hüfte schützt.

In Kürze



Helm mit Köpfchen

Der Kopfschutz der neuesten Generation, der sogenannte smarte Helm, verfügt über Kameras, Sprachsteuerung, Lautsprecher und automatischen Blendenschutz. Zudem erhält die Fahrerin über ein LED-Display im Visier Informationen zu Fahrdaten, Gefahrenquellen und Navigationszielen. Ein gutes Beispiel dafür ist der Forcite MK1S aus Australien.



Selbstfahrende Motorräder

Hersteller wie Honda, Yamaha oder BMW tüfteln an autonom fahrenden Motorrädern und haben sogar schon Prototypen präsentiert. Dabei geht es aber nicht darum, dass Töffs in Zukunft keinen Fahrer mehr benötigen, sondern viel mehr um die Entwicklung verbesserter Fahrassistenten, die das Fahren noch sicherer und komfortabler machen.



Automatischer Hilferuf

Bei einem Töffunfall zählt jede Minute. Deshalb sind erste Motorräder mit einem Notrufsystem ausgestattet, dessen Sensoren einen Unfall erkennen und den Rettungsdienst automatisch mit Standortangabe alarmieren. Die bekanntesten und auch preisgekrönten Systeme sind «ECALL» von BMW und «dguard» der deutschen Digades GmbH.



Wasserstofftöffs ab 2030

2022 stellte Kawasaki in einer Studie einen Wasserstoffmotor für Motorräder vor. Das Besondere: Der Motor wird nicht wie bei Autos oder LKW über eine Brennstoffzelle angetrieben, sondern mit Direkteinspritzung. Zu rechnen sei damit jedoch frühestens ab 2030. Bis dahin setzen die Japaner auf Verbrenner-, Elektro- und Hybridmotoren.

TCS-EXPERTE

Velolicht richtig einstellen

Spätestens seit dem E-Bike-Boom der letzten Jahre sind Velos mit leistungsstarken Frontlichtern ausgestattet, die nicht nur dem Gesehen-Werden dienen, sondern die Strasse auch richtig ausleuchten. Was für den Fahrer bei nächtlichen Fahrten ein Segen ist, kann für den entgegenkommenden Verkehr jedoch zum Fluch werden. Dann nämlich, wenn das Frontlicht zu hoch eingestellt ist und den Gegenverkehr blendet. Wie aber stelle ich mein Licht korrekt ein? Um die völlig korrekte Einstellung zu garantieren, muss die Betriebsanleitung des jeweiligen Produkts angeschaut werden. Ist diese nicht verfügbar, gibt es eine relativ einfache Art, ein unnötiges Blenden des Gegenverkehrs zu verhindern: Stellen Sie Ihr Bike horizontal in fünf Metern Entfernung vor eine Wand und messen Sie die Höhe der Oberkante Ihres Lichts bis zum Boden. Übertragen Sie die gemessene Höhe an die Wand und stellen Sie das Licht so ein, dass der ganze Lichtkegel eine Handbreit unter der Markierung liegt. Stellen Sie zudem sicher, dass die Beleuchtung auch gut fixiert ist, damit sich die Position während der Fahrt nicht wieder verändert. Mit korrekt eingestellten Frontlichtern können heikle Situationen im Strassenverkehr vermieden und sogar Unfälle verhindert werden.

Stefan Eichenberger
TCS-Experte Bereich Zweirad
tcs.ch/experte





Jetzt neu

Leidenschaften auf dem Fluss

Expertinnen und Meister ihres Fachs teilen mit Ihnen Leidenschaft, Können und Wissen – an Bord von Excellence, auf den Wasserwegen Europas. Lassen Sie sich inspirieren von unseren Themenreisen 2023.



Die Donau – köstlich wie nie!

mit Spitzenkoch
Armin Amrein

Excellence Princess
8 Tage Donau ab Fr. 1895

Passau – Budapest – Passau
17.09.–24.09.2023



Cruise & Concert auf Donau & Rhein

mit dem legendären Bandleader
Pepe Lienhard

Excellence Princess
7/6 Tage Donau/Rhein ab Fr. 1795

Donau: 08.07.–14.07.2023
Rhein: 14.10.–19.10.2023



Excellence Golf Trophy '23 Golf at it's best

mit Rainer Maria Salzgeber

Excellence Empress
6 Tage Main ab Fr. 2595

Passau – Würzburg
30.09.–05.10.2023



Grand Tour ins Donaodelta

mit Osteuropa-Kenner
Jan Koneffke an Bord

Excellence Empress
15 Tage Donaodelta ab Fr. 3495

23.04.–07.05. / 07.05.–21.05. / 18.06.–
02.07. / 02.09.–16.09. / 16.09.–30.09.



Comedy-Cruise auf dem Rhein

mit dem Wortakrobat
Peter Pfändler

Excellence Empress
3 Tage Rhein ab Fr. 355

Basel – Strassburg – Basel
07.11.–09.11.23 / 09.11.–11.11.23



Eine sommerliche Litera-Tour

Eine Sommerreise mit der
Zürcher Autorin Rebecca Gisler

Excellence Royal
9 Tage Seine ab Fr. 1855

Paris – Le Havre – Paris
02.07.–10.07.23

Das Excellence-Inklusivpaket

- Flussblick-Kabine, Genuss-Vollpension Ab/bis Schweiz: in umweltgerechtem Schweizer Komfort-Reisebus
- Themenreisenpaket, Exkursions-/ Kulturprogramm, begleitet von Fachleuten, Kennern, Könneninnen gem. Ausschreibung
- 100% CO₂-Klimakompensation
- Pure-Air-Ionisierung gegen virustragende Aerosole an Bord
- Excellence-Kreuzfahrtleitung

Weitere Leistungen excellence.ch/paket
Buchen Sie online ohne Buchungsgebühr.

Neue Themenreisen '23

- **Musik** – Pepe Lienhard & Band auf Donau und Rhein, Klassik am Flussufer
- **Yoga, Vegiworkshop** – die Donau mit Dorrit Türk
- **Gartenkultur** – zu neuen wilden & kunstvollen Gärten
- **Natur** – neue Routen zu geschützten Naturoasen & Tierreichen
- **Kunst-Flussreisen** – Impressionismus, Pop-Art, Avantgarde und viel mehr
- **Mode, Foto, Film, Architektur** – neue Insights und Begegnungen.
- **Citytrips** – neue Fluss-Städtereisen
- **Comedy Cruises '23**

Themenreisen-Klassiker

- Gourmet-Flussreisen
- Golf, Velo & Wandern
- Schleusenkonzerte & Klassikabende
- Wo der Kranich rastet

mittelthurgau.ch/themenreisen

Buchen & informieren
mittelthurgau.ch | 071 626 85 85

Reisebüro Mittelthurgau, CH-8570 Weinfelden

excellence
Die kleinen Schweizer Grandhotels

Freizeit

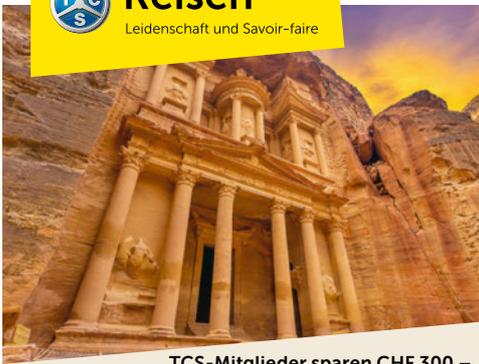
LONDON VON OBEN AUF SEITE 63
**AUFS DACH
DER
O₂-ARENA**

Erst kneten, dann geniessen – im Nudelparadies Emilia-Romagna. | Italien ohne Dichtestress: Ravenna, Ferrara und Comacchio. | London mal anders: der Regent's Canal.



Reisen

Leidenschaft und Savoir-faire



TCS-Mitglieder sparen CHF 300.–

Die Wunder von Jordanien

Kulturelle Schätze und magische Landschaften im Nahen Osten

Vom 12. bis 19. April 2023



TCS-Mitglieder sparen CHF 500.–

Ecuador und Galapagos-Kreuzfahrt

Reise zwischen zwei Hemisphären

Vom 24. April bis 13. Mai 2023



TCS-Mitglieder sparen CHF 300.–

Spitzbergen-Kreuzfahrt: letzter Halt vor dem Nordpol

Svalbard – das Paradies der Arktis

Vom 29. Mai bis 9. Juni 2023



TCS-Mitglieder sparen CHF 100.–

Valposchiavo

Gourmet- und Naturreise nach Graubünden

Vom 12. bis 16. Juni 2023



TCS-Mitglieder sparen CHF 400.–

Die Azoren

Verstecktes Paradies

Vom 13. bis 25. Juli 2023



TCS-Mitglieder sparen CHF 300.–

Island-Kreuzfahrt mit Ponant

Isländisches Mosaik

Vom 10. bis 18. August 2023



TCS-Mitglieder sparen CHF 50.–

Geführte Biker-Reise nach Mallorca

Die schönsten Strassen Mallorcas mit dem Motorrad

Vom 5. bis 12. Mai 2023



TCS-Mitglieder sparen CHF 80.–

Geführte Biker-Reise nach Sizilien

Mit dem Motorrad durch Italien

Vom 20. Mai bis 4. Juni 2023



TCS-Mitglieder sparen CHF 150.–

Geführte Biker-Reise auf der Route 66

Legendäre Reise in die USA

Vom 19. August bis 6. September 2023

Interessiert?

Detailliertes Programm der Reisen, Auskünfte und Anmeldungen per Telefon oder per E-Mail

058 827 39 06

Mo–Fr, 9.00–12.30 / 13.30–17.00 Uhr

reisen@tcs.ch

www.tcsreisen.ch

Emilia-Romagna – und Pasta!

Der «Bauch Italiens» ist für Parmesan, Balsamico und Schinken berühmt. Reisende können aber auch viel über die italienische Nudelkultur lernen. Vor allem gefüllte Pastasorten werden hier oft frisch zubereitet. Wer mag, kann mitkneten und nebenbei weniger bekannte Orte entdecken.

Text und Fotos Christoph Weymann

K

«Keine andere italienische Region ist reicher an feinen Spezialitäten aus Nudelteig», befand Kochbuchautorin Alice Vollenweider über die Emilia-Romagna. Eine besondere Spezialität gibt es in der traditionsreichen Universitätsstadt Ferrara. Die Cappellacci di zucca, eine Art Riesen-Tortelloni mit Kürbisfüllung sind ein Überbleibsel aus einer Zeit, in der Nudeln eine gern demonstrativ teuer überwürzte Süßspeise der Oberschicht waren. Maria Cristina Borgazzi, die Betreiberin des nach ihrer Mutter benannten Lokals «da Noemi», nimmt sich ausnahmsweise die Zeit, zu demonstrieren, wie die Spezialität hergestellt wird. Als Erstes nimmt sie ein fast meterlanges, griffloses Wallholz, den Mattarello, aus einer Stofftasche mit zwei weiteren Holzstäben und scherzt, das sei ihr Erbe. Nach einer Prüfung, ob sich das alte Holz nicht verzogen hat, dient ihr der Stab zum Ausbreiten des Teigs und als Lineal zum Schneiden von kleinen Quadraten. Auf die Teigplättchen setzt sie eine Füllung aus gebackenem Kürbis – es muss der länglich-violinenförmige sein – mit Muskatnuss. Dann klappt sie jede Portion zu einem Dreieck zusammen und formt in Sekundenschnelle Cappellacci daraus. >



Bei Elisabetta und Andrea Ciani im Hinterland von Cesenatico lernt man, dass Geduld nötig ist, damit Pasta gelingt.



Viel Kürbis und noch mehr Gefühl
Maria Cristina Borgazzi zeigt, wie Cappellacci di zucca ferraresi zubereitet werden.

Kurz darauf genießen wir die Nudeln auf der anderen Seite der Gasse im Restaurant. Wie wichtig den Ferraresern Kürbis-Cappellacci sind, zeigt sich am nächsten Morgen bei einer Fahrradtour durch die Stadt, wo die Teigtaschen vielerorts angeboten werden.

Kneten, bis die Hände schmerzen

Hundert Kilometer südlich, in den Hügeln von Bertinoro im Hinterland des Adria-Klassikers Cesenatico zeigen der frühere Koch Andrea Ciani und seine Frau Elisabetta den Gästen ihres Bed and Breakfast «Tenuta Diavoletto», wie man frische Pasta macht. Ganz ohne Ei, nur mit einer Mischung aus feinem Mehl, Wasser, Olivenöl und Salz, stellt Andrea einen geschmeidigen Teig für Strozzapreti her. Die kompakten Nudeln entstehen, indem schmale Teigstreifen zwischen den Händen zu kompakten Würstchen gerieben und auf Daumenlänge abgezupft werden. Über die Entstehung des Namens – «Würd den Pries-

ter!» – gibt es viele Geschichten. Beliebter waren Priester in der Romagna früher eher nicht, zumal sie auch als Pachteinreiber des Klerus unterwegs waren, die bekocht werden wollten. Andreas zweiter Nudelteig, der neben Eiern und Mehl auch Hartweizengriess enthält, gerät trockener und zäher als die erste Pasta. Mit Geduld und viel Kraft im Handballen lässt Andrea aber doch noch eine brauchbare Teigplatte entstehen. Auf eine Längshälfte des Teigs platziert er in regelmässigen Abständen die Füllung aus gebratenem Mangold mit Ricotta, Parmesan und Ei. Dann klappt er den Teig der Länge nach um und drückt mit den Fingern die Luft aus den Zwischenräumen, die er fest aufeinander presst. Am Ende schneidet er mit einem geriffelten Teigrädchen quadratische Tortelli aus dem Teig, kocht sie kurz ab und schwenkt sie dann, wie man das in der Romagna gerne macht, mit Butter und Salbeiblättern in einer heissen Pfanne.

Die hohe Schule der Nudelgerichte

Auch bei Carla Brigliadori fängt alles mit einem frischen Teig an, der hierzulande nicht ausgewallt, sondern gezogen wird, wie sie den Teilnehmern ihrer Kurse in der Casa Artusi in der nahen Kleinstadt Forlimpopoli erklärt. Pellegrino Artusi war ein wohlhabender Kaufmann mit einem Faible für italienische Hausmannskost, die er in einem selbst verlegten Kochbuch verewigte, in jeder neuen Auflage ergänzt um die Variationen der Leserinnen, für die der



Wohnen:

Piazza Nova Guest House, Ferrara: ruhige, gemütliche Selbstversorger-Appartements.

piazzanova.it, agriturismo.it

Essen und Trinken:

Trattoria da Noemi, Ferrara: traditionelle Küche auf hohem Niveau mitten in der Altstadt.

Ristorante Luis, Collinello (Bertinoro): u. a. frische Pasta, herrliche Aussicht.

Einkaufen:

Mercato Coperto (Markthalle), Ravenna: frische Pasta und mehr.

Fattoria Paradiso: Weingut in herrlicher Lage bei Bertinoro, teils seltene Rebsorten.

Nardini Loretta: hochwertiges Bio-olivenöl in Bertinoro. Auch Brisighella südwestlich von Faenza ist für Hersteller von Öl bekannt.

Sale dolce: Das süsse Salz aus Cervia gilt als besonders rein.

Tipp:

Bei der An- oder Rückreise lohnt ein Stopp in der westlichen Emilia. Die Apenninen südwestlich von Reggio nell'Emilia bieten Käsereien mit Berg-Parmesan und schöne Wanderungen (Tafelberg Pietra di Bismantova).

emiliaromagnaturismo.it

Karte: Keystone



Für Garganelli werden Teigquadrate um Holzstäbchen gerollt. Als Unterlage dienen oftmals Schilfbrettchen.



Carla Brigladori von der Kochschule Casa Artusi ist eine Sfoglina, eine Expertin für Nudelteig.

«Artusi» zu Beginn des 20. Jahrhunderts zur Standardanleitung für die Küche geworden war. Aus dem seiner Heimatstadt vermachten Nachlass ist heute ein bedeutendes kulinarisches Zentrum mit Kochschule, Restaurant und Bibliothek geworden, das sich für die Erhaltung und behutsame Weiterentwicklung des von ihm dokumentierten Rezeptkanons einsetzt. Carla ist dabei auch für Pastagerichte zuständig, denen Artusi schon eine wichtige Rolle zugestand, als sie noch längst nicht zum Alltagsgericht der Italiener geworden waren. Damit könnte man sie auch eine Sfoglina nennen, eine «Teigfrau», wie man hier die meist weiblichen Experten nennt, die professionell aus einem flach gezogenen

Teig (Sfoglia) Nudelsorten aller Art hervorzaubern. Carlas Trick beim anstrengenden Ziehen der Pasta: Sie lässt den Fladen vor sich zur Hälfte von der Arbeitsplatte herunterhängen. So kann sie den Teig Stück für Stück bearbeiten, ohne sich vorbeugen zu müssen. Unter den vielen Formen, die Carla auf die Schnelle aus dem flachen Teig schneidet, faszinieren uns – neben den Tortellini – besonders die Garganelli. Diese beinahe fingerlangen, dicken Röhrennudeln sehen aus wie hohle, gerade Mini-Croissants. Für jede Nudel wird ein Teigquadrat diagonal auf ein geriffeltes Holzbrettchen gelegt und um ein Holzstäbchen gerollt. Typisch Pasta eben: einfach raffiniert. o

TCS ETI SCHUTZBRIEF

Dolce Vita mit dem TCS

Für den nächsten Italienurlaub lohnt es sich, sich vorzubereiten und sich gegen unerfreuliche Überraschungen abzusichern. Der TCS bietet alles, damit man das Dolce Vita in vollen Zügen genießen kann. Zum Beispiel:

TCS ETI Schutzbrief

Der Ganzjahres-Reiseschutz beinhaltet unter anderem medizinische Hilfe im Ausland, Übernahme von Annullierungskosten und die Pannenhilfe im Ausland. Für all jene, die zusätzlich die Heilungskosten absichern wollen, empfiehlt sich der Plus-Schutz. Der TCS ETI Schutzbrief ist mit einer europa- oder weltweiten Deckung erhältlich.

Länderinformationen

Auf tcs.ch/laender finden sich zahlreiche und detaillierte Informationen zu praktisch jedem Land auf der Welt, natürlich auch zu Italien. Die Auskünfte über die landesspezifischen Regeln und Gepflogenheiten erleichtern die Reisevorbereitung erheblich und helfen auch bei Fragen vor Ort. Welche Verkehrsregeln gelten? Wie muss das Auto ausgerüstet sein? Wie verhält es sich mit Trinkgeldern? All das und viel mehr bietet die TCS-Länderinfo.

Ferien-Checkliste

Zur Vorbereitung ebenfalls sehr hilfreich ist die kostenlos herunterladbare Checkliste mit allen wichtigen Themen, die es vor einer Reise zu berücksichtigen gilt.

Travel Safety

Wer das Modul in der TCS-App aktiviert, erhält aktuelle Meldungen, falls sich in der Nähe sicherheitsrelevante Vorfälle wie politische Unruhen oder Naturkatastrophen ereignen.

Velos, Wasser und Mosaik

Die Emilia-Romagna bietet einige wunderbare Städte. Schön ist auch, dass sie weniger überlaufen sind als andere vergleichbare Orte in Italien.

Ferrara entstand im Mittelalter, seine Universität gehört zu den ältesten Italiens, und die Renaissancepaläste im Zentrum suchen ihresgleichen. Trotz aller Sehenswürdigkeiten drängen sich keine Massen durch die Strassen. Das wesentlich kleinere Comacchio an der Adria lässt mit den Kanälen an Venedig denken. Obwohl ein beliebter Ausflugsort, ist es weit entfernt von «Overtourism». Dasselbe trifft auf Ravenna zu. Die Stadt zieht mit ihren frühchristlichen Kirchen und Mosaiken seit jeher Kulturinteressierte an, allzu touristisch wirkt sie nicht. Ja, in der Emilia-Romagna lassen sich Kunstgenuss und Kulinarik ziemlich entspannt miteinander verbinden. Fantastico! o jl

Lamborghini



Sant'Agata Bolognese

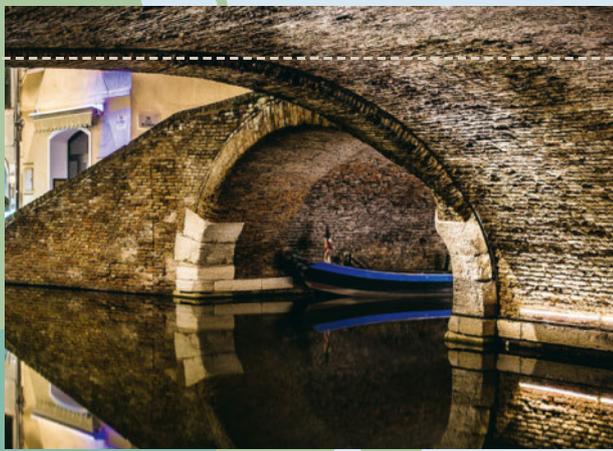
BOLOGNA



1 Ferrara

Die hinreissende Studentenstadt hat ein mittelalterliches Quartier, ein Renaissanceviertel und diverse Palazzi voller Kunst zu bieten. Seit 1995 ist das historische Zentrum Unesco-Weltkulturerbe. Ein Museum erinnert daran, dass Ferrara lange Zeit das jüdische Zentrum Norditaliens mit fast einem Dutzend unterschiedlicher Synagogen war. Heute flitzen Fahrradfahrer aus allen Richtungen durch die Velohauptstadt Italiens. Typisch Poebene, sind fast alle Gebäude aus Backsteinen errichtet, auch die Stadtmauer, die grosse Parks und sogar Bauernhöfe einschliesst, sodass man innerhalb der Stadt durch die Natur radeln kann. ferrarainfo.com





2 Comacchio

Mit seinem dichten Netz von Kanälen und den vielen Brücken wirkt der einstige Fischerort wie ein Venedig im Kleinen. Er wurde auf dreizehn Laguneninseln errichtet, erreichte im neunten Jahrhundert beträchtlichen Wohlstand durch Salzhandel und ist heute ein beliebtes Ausflugsziel. Die Haupteinnahmequelle ist längst der Badetourismus an den Lidi di Comacchio. Aber auch Fischfang und -verarbeitung spielen noch eine Rolle. Bekannt ist die heute wichtigste Stadt im Podelta für ihre Aalspezialitäten. Der langgezogene Fisch wurde bereits im Mittelalter in den Lagunen gezüchtet.

emiliaromagnaturismo.it



3 Ravenna

Die frühere Hauptstadt des weströmischen Reiches, von vielen Bewohnern der Region als schönste Stadt der Emilia-Romagna gepriesen, ist berühmt für ihre mit Mosaiken geschmückten Kirchen aus dem ersten Jahrtausend. Im sehenswerten Zentrum, wo die Fassaden vieler Häuser in Lachsrot, Gelb oder Ocker gehalten sind, geht es noch angenehm locker zu. Eine der bedeutendsten Kirchen Ravennas, Sant'Apollinare aus dem zweiten Viertel des sechsten Jahrhunderts, steht in Classe, etwas südlich der Stadt. Ganz in der Nähe befindet sich eines von vielen Pinienwäldchen entlang der Küste, die sich an heißen Tagen für Spaziergänge und Picknicks anbieten.

turismo.ra.it



Valli di
Comacchio

3

● CESENATICO

● FORLIMPOPOLI

Piazza Aurelio
Saffi, Forlì

● RIMINI



Von der Brick Lane kriegt man nie genug. Hier gibt es Schmuck von lokalen Künstlern, Vintage-Stores und vieles mehr aus aller Welt.

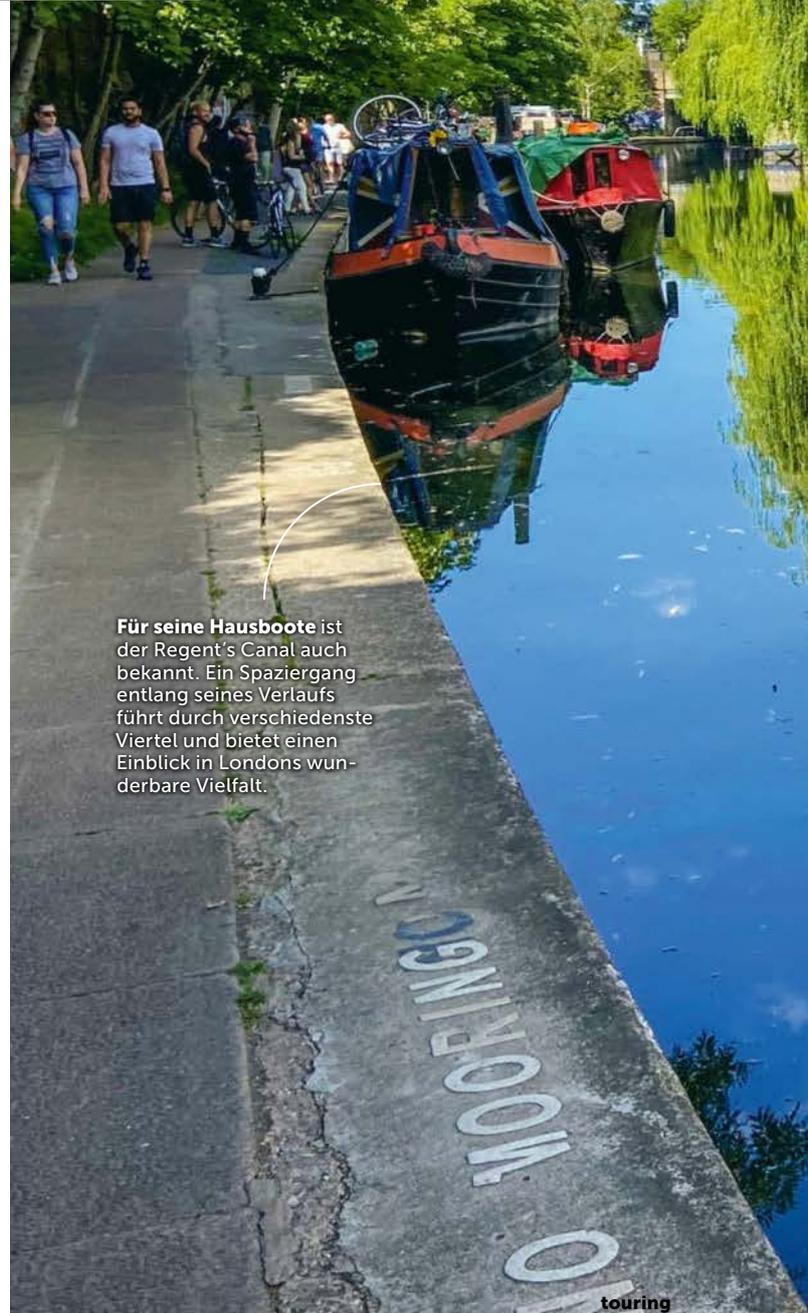
London gegen den Strom

Ein bisschen hip, ein bisschen punk, ein bisschen elegant, ein bisschen tierisch – kaum ein Spaziergang durch London ist so abwechslungsreich wie der entlang des Regent's Canal.

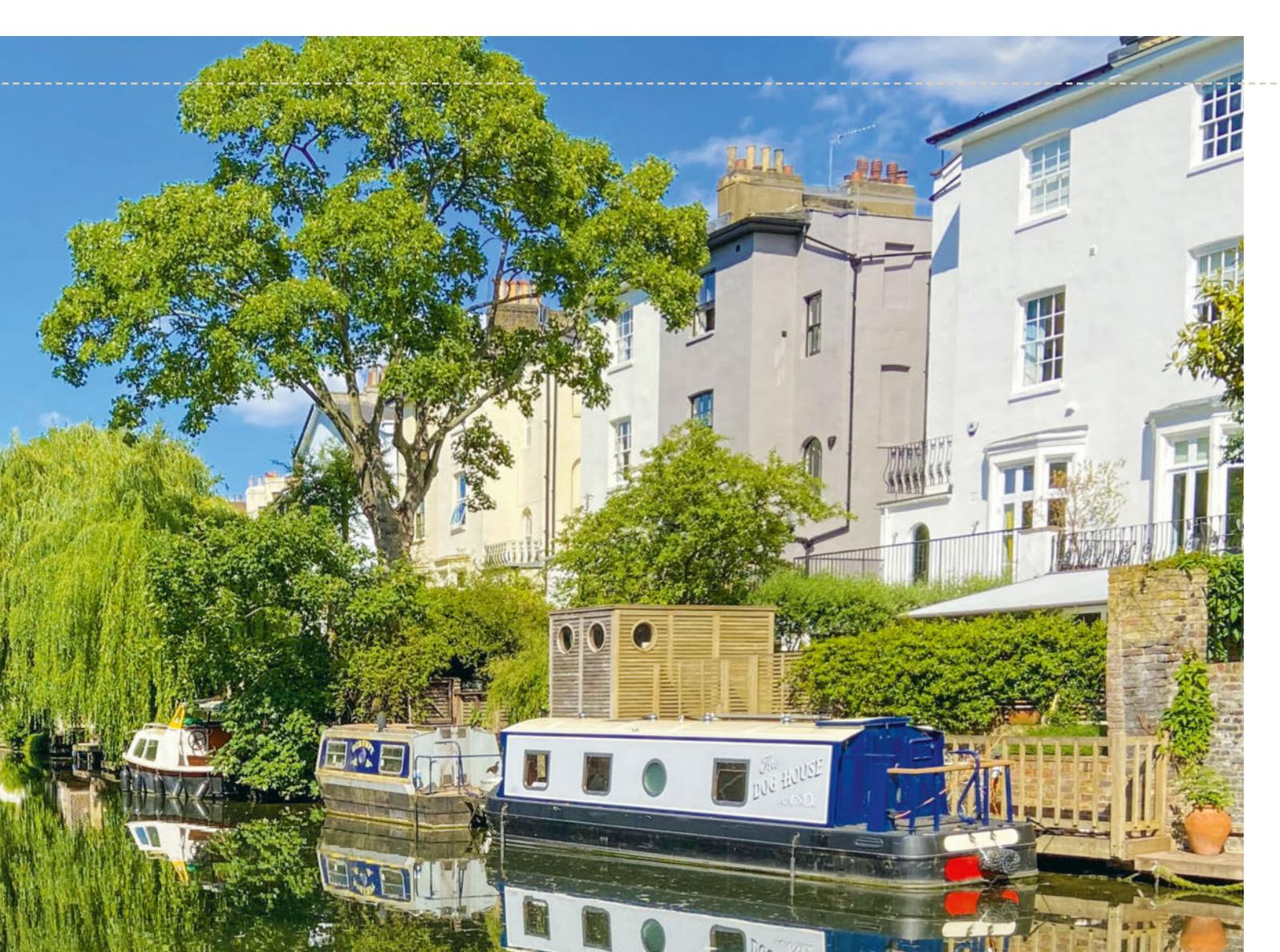
Text Nicole Krättli

Es riecht nach Burrito, Bratwurst und Masala-Curry. Während der Rest der Stadt allmählich erwacht, füllt sich die Brick Lane bereits am frühen Morgen mit Menschen. Egal, ob bei Sonnenschein oder Nieselregen, ob man ihn zum ersten oder zum zehnten Mal besucht: Auf dem beliebten Sonntagsmarkt im hippen Stadtteil Shoreditch gibt's immer etwas Neues zu entdecken: lokale Modemacher und Schmuckdesignerinnen zum Beispiel oder Künstler wie Adrian Boswell, dessen farbige Brokkolisculpturen mittlerweile die ganze Stadt verschönern.

Überhaupt lohnt sich der Blick nach oben entlang der Brick Lane ganz besonders. Überall zieren kunstvolle Graffitis die Wände. Ein Porträt der Queen, eine Liebeserklärung an die Pflegenden des National Health Service, ein Black-Lives-Matter-Gedenkbild – hier an der Brick Lane wird nicht nur gesprayed,



Für seine Hausboote ist der Regent's Canal auch bekannt. Ein Spaziergang entlang seines Verlaufs führt durch verschiedenste Viertel und bietet einen Einblick in Londons wunderbare Vielfalt.



sondern eine Botschaft transportiert. Doch genug geschaut. Vorbei an den Marktschreibern des überfüllten Columbia Road Flower Market geht's Richtung Regent's Canal. Der knapp vierzehn Kilometer lange Fluss fließt vom Westen Londons durch die Innenstadt bis ans Ostende. Wir erreichen den Kanal im Stadtteil Haggerston und laufen gegen den Strom.

Wenn der Kater das Hausboot bewacht

Obschon das Gewässer meist nicht mehr als 4,5 Meter breit ist, reiht sich hier ein Hausboot ans nächste. Ein roter Kahn mit bunten Blumentöpfen, ein blaues Boot mit einem schwarz-braun gemusterten Kater, der auf dem Dach wacht, ein grünes Hausboot, das den Namen Stephanie trägt und drei Liegestühle, zwei Velos und eine ganze Kakteenarmee auf dem Sonnendeck beheimatet. Dort, wo es keine Vorhänge vor den Fensterluken gibt, kann der neugierige Spaziergänger einen Blick ins Innere der schwimmenden Wohnungen werfen.

Vor lauter Staunen bemerken wir erst in letzter Minute, dass der Weg entlang des Kanals zu Ende ist. Während Kayaker gemütlich durch den Tunnel paddeln, müssen wir einen kleinen Umweg durchs Quartier Angel machen, um anschließend zurück an den Kanal zu kommen. Die Gelegenheit für einen Abstecher in die Camden Passage. Eine enge Strasse mit Backsteingebäuden, in denen sich traditionelle Pubs befinden, gemütliche Cafés und kleine Geschäfte, die von exotischen Teesorten über rare Antiquitäten bis hin zu ausgefallenen Modekreationen alles feilbieten.

Wo Alt auf Neu trifft

Zurück am Regent's Canal geht's weiter Richtung St. Pancras. Der Bahnhof verbindet die Insel mit dem Kontinent, Grossbritannien mit der europäischen Union und seit der Eröffnung von Coal Drops Yard Alt mit Neu. Die Gebäude, in denen früher Kohle von der Schiene auf die Strasse verlegt wurde, sind das neue Zuhause vieler Restaurants und Shops. Sehr sehenswert ist der schwimmende Buchladen «Word on the Water» vor Coal Drops Yard. Im Bauch des Bootes schieben sich Leserratten aneinander vorbei und bleiben auch mal stehen, um dieses einzigartige Kanal-«Buchlädeli» zu bestaunen.

Vorbei an den extravaganten Wohnhäusern, die vor wenigen Jahren in Londons typische runde Gasspeicher hineingebaut wurden, geht es Schleuse für Schleuse dem Stadtteil Camden entgegen. Hier am Camden Market, wo Punks auf Touristen treffen, es an viel zu vielen Orten nach Räucherstäbchen riecht und das Wort «schrill» die meisten Menschen und Geschäfte nicht einmal ansatzweise beschreibt, legen wir eine Mittagspause ein. Am kleinen Essensstand von The Cheese Wheel gibt's eine fantastisch hausgemachte Pasta, die im Parmesanleib geschwungen, mit Rahm verfeinert und mit Weisswein aufgepeppt wird. Ein Kohlenhydratetraum.

Über den Dächern des Grosstadtchungels

Zurück am Kanal geht's vorbei an herrschaftlichen Anwesen und Häuschen mit verwunschenen Gärten davor. Doch plötzlich – was ist das? Schwarz-weiße Stummelaffen? Afrika- >

Angebot für
TCS-Mitglieder
ab **420.-**
pro Person
für 3 Nächte



Casa Berno



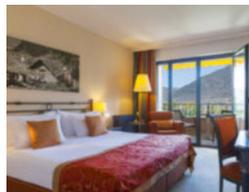
Remorino



La Rocca

Frühling im Tessin!

Benvenuti-Hotels, Ascona / Locarno



EXKLUSIVANGEBOT

- 3 Übernachtungen in einem der Benvenuti-Hotels
- Tessiner Spumante „Charme“ auf dem Zimmer
- Feines Frühstücksbuffet mit grosser Auswahl
- Tagesmiete des Benvenuti-Fiat 500e Cabrio
- Ticino Ticket (für Gratisnutzung des öffentlichen Verkehrs)

PREISE UND GÜLTIGKEIT

Sie übernachten im schönen Doppelzimmer mit wunderbarem Ausblick. Die Zahlung erfolgt direkt im Hotel.

Vor- und Nachsaison

17. Februar bis 22. Juni 2023 und
18. September bis 26. November 2023

Preis für TCS-Mitglieder

CHF 420.- statt CHF 504.- Preis für Nichtmitglieder

Hauptsaison

23. Juni bis 17. September 2023

Spezialpreis für TCS-Mitglieder

CHF 471.- statt CHF 565.- Preis für Nichtmitglieder

Aufpreis an Wochenenden CHF 15.- pro Person und Nacht. Angebot nicht gültig an Feiertagen und lokalen Special-Events. Das Kontingent ist limitiert. Aufenthalt kann maximal verdoppelt werden.

Die Benvenuti-Hotels bieten einen stilvollen Rahmen für Erholung, Genuss und besondere Erlebnisse im Tessin. Sie bestechen mit Charme und südlichem Ambiente und überzeugen mit gelebter Gastfreundschaft und Qualität. Alle Hotels befinden sich an bevorzugter Lage in der Ferienregion Ascona/Locarno.

Boutique-Hotel La Rocca**** in Porto Ronco - Ascona

Das feine Boutique-Hotel liegt an zauberhafter Lage über dem Lago Maggiore. 19 geschmackvoll gestaltete Zimmer bieten ein edles Zuhause auf Zeit. Im „Ristorante Panoramico“ verwöhnen wir Sie mit mediterranen und klassischen Gerichten. Erholung finden Sie im wundervollen Garten, im Hallenbad und am privaten Lido.

Hotel Casa Berno**** in Ascona

Das persönlich geführte 4-Sterne-Haus liegt über dem Lago Maggiore inmitten eines subtropischen Parks. Die Zimmer und Suiten überzeugen durch modernen Komfort, tolle Aussicht und einen Hauch von Luxus. Im stilvollen Panorama-Restaurant werden kulinarische Meisterwerke serviert. Ein grosser Pool lädt zur Entspannung ein.

Boutique-Hotel Remorino**** in Minusio-Locarno

Ein charmanter Ort für Geniesser in klassisch-mediterranem Stil am Lago Maggiore und in Fussdistanz zum Zentrum von Locarno. Stilvolle Zimmer mit Sonnenbalkon und ein prächtiger Park mit Pool laden zum Verweilen ein. Das Frühstück wird im sonnendurchfluteten Restaurant oder auf der Terrasse serviert.



INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN

Reservationszentrale der Benvenuti-Hotels:

Telefon 041 368 09 90 (Mo-Sa),

welcome@benvenuti.ch oder

www.benvenuti.ch/touring

Wählen Sie Ihr gewünschtes Datum aus, geben Sie den Promotionscode TOURING ein und schon gelangen Sie zu diesem Spezialangebot.



nische Wildhunde? Immerhin: Sie sind in sicherer Distanz. Der London Zoo erstreckt sich über beide Ufer des Regent's Canal, und so können selbst Spaziergänger hier mit etwas Glück einen Blick auf die wilden Tiere erhaschen.

Beim London Zoo verlassen wir den Regent's Canal und gehen durchs Villenviertel Primrose Hill den Hügel hinauf und schliesslich in den grossen Park hinein. Oben angekommen, wünschte ich mir, dass ich die Pasta zuvor nicht ganz so gierig verschlungen hätte. Doch der Ausblick lässt einen das Seitenstechen fast vergessen. Vor uns liegt die überwältigende Skyline der Millionenmetropole. Es ist still. Nur das Geschrei der Affen ist in der Ferne zu hören. ◦

Gratisvergnügen in der teuren Stadt: der grandiose Blick vom Primrose Hill auf die eindruckliche Skyline von London.

Reise-Check

Anreise:

Zum Beispiel mit Swiss oder British Airways ab Zürich, Basel und Genf oder mit dem Zug nach Paris und ab Gare du Nord mit dem Eurostar nach St. Pancras.

Übernachtung:

Qbic Hotel, Aldgate East.
NoMad, Covent Garden.

Essen:

Brother Marcus, Angel.
Dishoom, King's Cross.
The Cheese Wheel, Camden Market.

visitlondon.com; visitbritain.org

Anzeige



Echtes Leder –
einmaliges Innenfutter

Reissverschluss-
taschen aussen

Gestickte
Aufnäher

Erhältlich in den Grössen: M - XXL

Preis: Fr. 299.80
oder 4 Raten à Fr. 74.95
(+ Fr. 12.90 Versand & Service)
Artikel-Nr.: 426-MIC04



„Hells Bells“-Patch
auf dem Ärmel

OFFIZIELL LIZENZIERT

AC/DC

BACK IN BLACK LEDERJACKE

Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!



PERSÖNLICHE REFERENZ-NUMMER: 69522
Mit 30-TAGE-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot:

Antworten Sie bis zum **3. April 2023**

Ja, ich bestelle die Lederjacke
„AC/DC Back in Black“ / 426-MIC04

Grösse M L XL XXL

Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen

Ich wünsche eine Gesamtrechnung Monatsraten

Vorname/Name *Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen*

Strasse/Nummer

PLZ/Ort

E-mail

Unterschrift Telefon

Datenschutz: Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bradford.ch/datenschutz. Wir werden Ihnen keine Angebote von The Bradford Exchange per **E-Mail, Telefon** oder **SMS-Nachricht** zukommen lassen. Sie können Ihre Kontaktpreferenzen jederzeit ändern, indem Sie uns unter nebenstehender Adresse bzw. Telefonnummer kontaktieren. Bitte teilen Sie uns per Telefon, E-Mail oder schriftlich mit, falls Sie keine brieflichen Angebote erhalten möchten.

© 2022 Leidseplein Presse B.V. Under license to Perryscope Productions, LLC/Epic Rights, Inc.

www.bradford.ch

Für Online-Bestellung

Referenz-Nr.: **69522**

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange Ltd. • Jöchlerweg 2 • 6340 Baar
Telefon: 041 768 58 58 • e-mail: kundendienst@bradford.ch



Setzen Sie im Strassenverkehr auf die richtige Karte.

Der TCS Verkehrsrechtsschutz ist stets an Ihrer Seite.

Für Ihren Schutz, Rat und Hilfe bei allen Rechtsfragen im Strassenverkehr setzen sich 80 Anwältinnen und Juristen für Ihr Recht ein. Weil immer etwas passieren kann!

Persönliche Beratung und Abschluss:

0844 888 111

tcs.ch/verkehr



London von oben

Ideen für den nächsten Besuch

Der Sky Garden ist auch ein beliebter Ort für Konzerte und andere Events.



Frühstück mit Aussicht

Bei Tee, Baked Beans und Sausages erleben, wie der Morgen über die Dächer der Metropole hereinbricht. Diese Möglichkeit bietet das Duck & Waffle, ein 24-Stunden-Restaurant im 40. Stockwerk in einem der höchsten Häuser der Stadt.

duckandwaffle.com



Kino über den Dächern

Gut, das ist vielleicht etwas für den Sommer, aber auf jeden Fall ein grandioses Erlebnis. Der Rooftop Film Club organisiert im Süden und Osten von London Filmvorführungen auf Dachterrassen. Gezeigt werden Blockbuster.

rooftopfilmclub.com



Garten im Hochhaus

Im obersten Stock des 160 Meter hohen Gebäudes 20 Fenchurch Street befindet sich der üppig begrünte Sky Garden.

Der Eintritt ist gratis, eine Anmeldung aber nötig. Das Hochhaus gilt als hässlich, die Aussicht aber ist wunderschön.

skygarden.london



Traumblick vom Schlot aus

Im Oktober wieder eröffnet, zieht das einstige Battersea-Kraftwerk die Leute magisch an. Der 360-Grad-Blick vom 109 Meter hohen früheren Schlot ist unvergesslich. Einkaufen und essen kann man in der Powerstation auch.

batterseapowerstation.co.uk



Kletterpartie in der Stadt

Die O₂-Arena ist als Veranstaltungsort bekannt. Aber man kann auch (natürlich gesichert) über ihr weisses Dach klettern, je nach Wunsch tagsüber, in der Dämmerung oder während die Sonne untergeht. Adrenalinkick garantiert.

theo2.co.uk

Günstiger verreisen mit TCS Benefits

Mit dem Vorteilsprogramm TCS Benefits profitieren TCS-Mitglieder von zahlreichen Rabatten und Cashbacks bei über 250 Partnern weltweit. Besonders vor oder während einer Reise, zum Beispiel nach England, lohnt sich ein Blick auf die Benefits-Partnerliste. Neben Vergünstigungen bei den Buchungsportalen booking.com und hotels.com sind auch renommierte Reiseveranstalter wie TUI, ITS Coop Travel und Helvetic Tours bei TCS Benefits vertreten. Für Flugreisende gibt es attraktive Cashbacks bei Swiss, Flughafen Zürich und dem Parkplatzanbieter Adopark. Und wer lieber mit dem Bus oder Zug reisen will, erhält bei Flixbus und Flixtrain ebenfalls Geld zurück.

tcs.ch/benefits

FERIEN IN ÖSTERREICH



Wandern, Baden, Tanzen, Relaxen - willkommen im Paradies...
7 Verwöhntage mit Halbpension ab € 425,-
 A-6335 Thiersee / Tirol · Tel. 0043/5376/5279
www.hagerhof.at

FERIEN IN ITALIEN

ADRIA

HOTEL REX ★★★ RICCIONE – ADRIA-KÜSTE • TEL. 0039 - 0541/647500
 HOTELIER SEIT 1956 - Direkt am Meer, an der Strandpromenade, Elegant, Ideal für Familien, große gastronomische Tradition, reich. Buffet und Bio-Ecke. Zimmer und Suites mit Balkon mit Meerblick. Im Juni von 4 bis 11 - 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 15 Jahre, alles inklusive ab € 1.950,00. 5 Zimmer verfügbar. Für Buchungen bis 31.03.2023 Rabatt von 5% auf der Preisliste. www.hotelrexiccione.com

DIREKT AM MEER



Marketing 4all.ch
 DIE FAIRE MARKETING-LÖSUNG

WIR MACHEN SIE SICHTBAR!

079 205 32 56 | info@marketing4all.ch

©marketing4all.ch

MARKT

FERIEN IN DER SCHWEIZ

La Punt/Ob-Engadin: schöne, sonnige 2 1/2 Zi-Ferienwg, Tel. 044 720 06 50 www.chesa-arnica.ch

Ascona Kleines Ferienhaus (4 Zimmer), Garten, PP, Nähe ÖV, WLAN. Tel: 079 354 19 84, 091 791 23 85, lmweber@gmx.ch

LUGANERSEE: Wohnwagen mit Seesicht, geniale Lage für Ferien, Saison-/Teilsaisonmiete oder Kauf. Info/Angebote: Tel. 062 723 48 38

Locarno-Minusio Eco-Häuser, geh. Pool, wund. Seesicht, Garten, ruhig www.paganetti.ch Tel. 091 743 16 10

CAMPINGPLÄTZE

Ruhiger, schöner Campingplatz, Tessin, Tel. 091 608 33 42 www.camping-tresiana.ch

SPANIEN

L'Ametlla de Mar, Villa 3 Whg., Dir. am Meer, Pool, paradiesische Lage www.villa-mayr.ch - 033 251 17 27

IMMOBILIEN

Zu kaufen gesucht: **Ein- oder Mehrfamilienhaus** (darf auch sanierungsbedürftig sein) F. Obermeier, Tel. 079 652 50 75

AUTOMOBILE VON A-Z

Gesucht Suzuki Jimny, jeder Zustand, auch 30 / 45 km/h Tel. 079 632 41 02

WOHNMOBILE

Wohnmobil Vermietung www.wohnwagen-weber.ch oder 071 277 35 77

Wohnmobil mit super Ausrüstung. Ferien, Trip, Langzeitmiete, Kauf? Info/Beratung: Tel. 062 723 48 38

WOHNWAGEN

Zu kaufen gesucht Wohnwagen-Occasionen ältere bis neuere, fahrbar, Ausweis, Abholung - Barzahlung Tel. 044/780 99 17

DIVERSES

Ankauf Modelleisenbahnen, grosse Sammlungen, 10-1'000 Loks + Wagen, alle Spuren + Blech, lange Erfahrung, ZUBA-TECH SG T 071 230 37 37 info@zuba-tech.ch

Kaufe Briefmarken+Münzen, Schmuck+Uhren. Sonstige Sammelobjekte auf Anfrage. Bez. faire Preise: Tel. 041 280 53 89

Kaufe fast Alles von guten Antiquitäten: Ölbilder, Möbel, Teppiche, Asiatische Kunst etc. Tel. 044-463 53 59 / 077-998 20 56 www.benha.ch

Alle Immobilien, die versteigert werden, im **neuen «ISV»**. Jetzt bestellen: www.isv-verlag.ch

Kaufe Modelleisenbahnen alle Marken und Grössen. Auch ganze Sammlungen. Rufen Sie mich bitte an: 052 232 36 17 R. Braun

Das meistgelesene Magazin der Schweiz

Kleininserate aufgeben

Touring Club Schweiz
 Frau Chantale Hofer
 E-Mail: anzeigen@tcs.ch



bantam van
 2023

carado
 Hobby
 EHYMER
 LAIKA
 maibau
 PILGTE
 LE VOYAGEUR

Frühjahrs-Angebot
 beim Kauf eines Bantam Van
Markise und Fahrradträger
 im Wert von
2'210.- geschenkt
 gültig bis 31. März 2023

ab **71'590.-**
 komplett
 ausgestattet

Erhältlich sind **6 Grundrisse & 18 Varianten** in 3 Längen:
 5,4m - 6m - 6,3m



bantam camping

3324 HINDELBANK/BE
 Kirchbergstr. 18
 Tel. 034 411 90 90
info-hindelbank@bantam.ch

8902 URDORF/ZH
 Heinrich Stutz-Str. 4
 Tel. 044 777 00 00
info-urdorf@bantam.ch



bantam.ch/van

Ostfriesland - die pure Frische

Neu: Unterwegs an der Nordseeküste – ein Traum für Natur- und Meerliebhaber



car-tours.ch
Erstklassige Busreisen mit Schweizer Reiseleitung

Exklusivreise vom 7. - 14. August 2023



Krabbenkutter

8 Reisetage
inkl. Halbpension, ab nur

Fr. 1699.-

**REISEHIT
174**



Mit Wattwandern & vielen tollen Meererlebnissen



Ausgedehnte Sandstrände, Nordseewellen, Wattwandern, Segelschiffe, Krabbenkutter, Deiche, Schafe, Seehunde, Leuchttürme und weite Horizonte. Kommen Sie mit uns auf eine wundersame Reise durch das flache Land an der Küste. Wir lassen uns die gesunde Nordseeeluft um die Nase wehen und tauchen ein in ein grossartiges Naturspektakel, wo das Meer sowie Ebbe und Flut das Leben bestimmen.

Ihr tolles Reiseprogramm:

1. Tag, Montag 7. August 2023 – Anreise

Fahrt mit dem komfortablen Extrabus nach Ostfriesland, wo wir in unserem 4-Sterne Hotel mit dem Nachtessen erwartet werden.

2. Tag, Dienstag 8. August 2023 – Münster - Wittmund

Münster ist ein wahres Schmuckstück, eine ganz besondere Stadt, die auch schon mehrfach als „Lebenswerteste Stadt der Welt“ ausgezeichnet worden ist. Freuen Sie sich auf eine spannende Stadtführung, Sie werden insbesondere von der historischen Altstadt begeistert sein. Später fahren wir weiter Richtung Norden nach Wittmund an der Nordsee. Nachtessen im Hotel.

3. Tag, Mittwoch 9. August 2023 – Panorama-küstenweg Langeoog

Eingebettet zwischen Watt und Meer ist die schöne Nordseeinsel Langeoog seit jeher den Naturgewalten ausgesetzt. Die Nordsee schuf den 14km langen natürlichen Sandstrand, kräftige Winde formten die einmalige Dünenlandschaft. Ob leichte Brise oder Sturmwind – jede graue Wolke wird meist genauso schnell vertrieben, wie sie gekommen ist. Die sympathische und autofreie Insel erreichen wir bequem mit der Fähre ab Benersiel. Wir wandern entlang des traumhaften Panoramaküstenweges Langeoog und sehen dabei auch den wohl berühmtesten Langeooger – den Wasserturm

– herrlich!

Leichte Wanderung, Gehzeit 2h, kein Höhenunterschied

4. Tag, Donnerstag 10. August 2023 – Hafens-tädte, Fischerdörfer & pure Natur

Auf unserer Rundfahrt entlang der ostfriesischen Küste und Deichen, bekommen wir heute maritimes, romantisches, historisches und kulinarisches geboten. Wir führen Sie durch die historische Stadt Emden. Anschliessend stärken wir uns mit original ostfriesischen Mehlputt. Wie in einer Puppenstube fühlen Sie sich später in Greetsiel, mit seiner beeindruckenden Krabbenkutterflotte, den malerischen Gassen und historischen Giebelhäusern. Wir flanieren durch die hübschen Gassen, kosten fangfrischen „Granat“ und besuchen im Anschluss Deutschlands wohl berühmtesten Leuchtturm dank Otto Waalkes, den Pilsmer.

5. Tag, Freitag 11. August 2023 – Watt Wan-derung auf Norderney

Nach dem Frühstück erwartet uns ein Erlebnis der besonderen Art. Bei einer geführten Wattwanderung erleben wir Ebbe und Flut hautnah – ein einmaliges Naturschauspiel. Wir erfahren alles über die Salzwiesen, das Leben im und auf dem Watt, der Entstehung der Nordsee und der Gezeiten und vieles mehr. Das alles erleben wir auf der zweitgrössten Ostfriesischen Insel – Norderney. Nach der eindrücklichen Wattwanderung haben Sie Zeit die Insel zu entdecken. Wie wäre es mit dem Museum «Watt Welten» um die

Eindrücke von der Wattwanderung zu vertiefen? Oder flanieren Sie durch die Strassen mit einladenden Cafés und Kneipen oder gönnen Sie sich ein leckeres Fischbrötchen.

Leichte Wanderung, Gehzeit 2h, kein Höhenunterschied

6. Tag, Samstag 12. August 2023 – Seh- suchtsort Spiekeroog

Der Sehnsuchts- und Energie-Ort Spiekeroog bietet eine faszinierende natürliche Vielfalt. Spiekeroog erreichen wir wiederum mit der Fähre. Unsere heutige Wanderung führt uns zu einer fantastischen Aussichtsdüne, von wo aus wir einen herrlichen Weitblick geniessen. Die Düne entstand bereits 1740 und konnte durch den angewehten Sand ihre Höhe von 18m erreichen. Natürlich darf der historische Stadtkern auf dem östlichen Teil von Spiekeroog auf unserer Wanderung nicht fehlen.

Leichte Wanderung, Gehzeit 3h, kein Höhenunterschied

7. Tag, Sonntag 13. August 2023 – Ostfries-land - Frankfurt

Heute nehmen wir Abschied von Ostfriesland und seiner zauberhaften Inselwelt. Wir fahren mit dem Bus nach Frankfurt und geniessen ein Nachtessen im Hotel.

8. Tag, Montag 14. August 2023 – Heimreise

Mit vielen unvergesslichen Eindrücken im Gepäck treten wir heute die Heimreise an.

Leistungen - Alles schon dabei!

- ✓ Fahrt im komfortablen Extrabus
- ✓ 1 x Übernachtung im 4-Sterne Hotel im Raum Hamm
- ✓ 5 x Übernachtungen im Hotel Ostfriesen-Hof**** in Leer
- ✓ 1 x Übernachtung im 4-Sterne Hotel im Raum Frankfurt
- ✓ 7 x ausgiebiges Frühstücksbuffet in den Hotels
- ✓ 7 x feines Nachtessen in den Hotels
- ✓ Interessante Stadtführung in Münster
- ✓ Geführte Wanderung auf Langeoog inkl. Fährüberfahrt ab / bis Benersiel
- ✓ Rundfahrt Ostfriesische Küste und Deiche mit Besuch von Greetsiel inkl. Krabbenjause und Pilsmer Leuchtturm
- ✓ Historischer Stadtrundgang Emden inkl. «Mehlputt-Essen»
- ✓ Geführte Wattwanderung auf Norderney inkl. Fährüberfahrt ab / bis Norddeich
- ✓ Geführte Wanderung auf Spiekeroog inkl. Fährüberfahrt ab / bis Neuharlingersiel
- ✓ Ein Paar Wanderstöcke für jeden Teilnehmer
- ✓ Eigene Schweizer Reiseleitung während der ganzen Reise

Unser Sonderpreis für Sie:

Preis pro Person im Doppelzimmer
in 4-Sterne Hotels **Fr. 1699.-**

Zusätzlich wählbar/nicht inbegriffen
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 245.-
Buchungsgebühr Fr. 24.- pro Person
(entfällt bei Online-Buchung)

Sie wählen Ihren Bus-Einsteigeort:
Aarau, Basel, Bern, Luzern, Pfäffikon SZ,
St. Gallen, Thun, Zürich

REISEGARANTIE

reka Noch mehr sparen -
bis 100% REKA-Checks!

Limitierte Plätze! Sofort buchen & profitieren! Tel. 0848 00 77 88 www.car-tours.ch

ONLINE RÄTSELN UND GEWINNEN!

VERSUCHEN SIE IHR GLÜCK UND FREUEN SIE
SICH AUF UNVERGESSLICHE FERIENMOMENTE
AUF DEM FLUSS!

Teilnahme-
schluss:
27. März
2023



 THURGAU
TRAVEL

GEWINNEN SIE EINEN REISEGUTSCHEIN VON THURGAU TRAVEL IM WERT VON CHF 1250.–

Thurgau Travel ist Ihr verlässlicher Anbieter für Schiffsreisen. Ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis, hoher Komfort, und ein persönlicher und zuvorkommender Service begeistern die Thurgau Travel Kundinnen und Kunden. Die Leidenschaft für Flussreisen und der Pioniergeist für innovative und exklusive Reiserouten sind beim etablierten Familienunternehmen auch nach 20 Jahren ungebrochen.

Die **vielfältige Auswahl** reicht von Flussfahrten-Klassikern auf Rhein und seinen Nebenflüssen sowie Donau über Themenreisen, bei welchen Genuss, Kultur oder Wandern im Fokus stehen. Ob in Europa auf Seine, Rhône, Douro, Elbe, Oder und Havel oder in Asien auf Mekong, Ganges und Irrawaddy – **jede Reise mit Thurgau Travel bietet viele unvergessliche Eindrücke.**

Lösen Sie die Rätsel einfach nur zum Spass oder nehmen Sie an der Verlosung des Hauptpreises auf den **Seiten 8/9** teil. Mit etwas Glück **gewinnen Sie einen Reise-gutschein von Thurgau Travel im Wert von CHF 1250 für eine Flussreise Ihrer Wahl***.

Die Rätsel sind für Handy/Tablet/Computer optimiert. Die Eingaben erfolgen mit Tastatur oder Touchscreen.

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL SPASS BEIM RÄTSELN UND VIEL GLÜCK BEIM WETTBEWERB.



QR-Code scannen oder
www.tcs.ch/raetselheft



Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme per SMS oder Telefon wird auf der Telefonrechnung mit CHF 1.50 belastet. Die Teilnahme ist auch per Post möglich (TCS, Verlag Touring, Gewinnspiele «Raetselheft», Postfach, 3024 Bern). Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen und Leser des Touring in der Schweiz und in Liechtenstein. Ausgenommen sind Mitarbeitende des TCS und deren Familienangehörige. Die Gewinner werden ausgelost und persönlich benachrichtigt. Zu den Wettbewerben wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Der Gutschein hat eine Gültigkeit von 5 Jahren und kann nicht in bar ausbezahlt werden. Verlorene Gutscheine können nicht ersetzt werden. Der Gutschein kann nur bei Thurgau Travel eingelöst werden. Alle Angebote sind unter www.thurgautravel.ch ersichtlich und buchbar. Für Auskünfte und Buchungen sind wir gerne für Sie unter unserer Gratisnummer 0800 626 500 da.

ÜBELKEIT IM AUTO: WAS DAGEGEN HILFT

Die Fahrt in die Ferien kann lang und anstrengend werden, wenn einem im Auto übel wird. Mit den folgenden Tipps gelingt die Reise ohne Probleme.



Dr. Claude Geronimus
Arzt beim TCS
Informationen und
Hilfestellung zu
medizinischen Fragen
tcs-mymed.ch



1.

Sie sollten die Reise nicht mit leerem Magen antreten. Nehmen Sie vor der geplanten Autofahrt eine leichte Mahlzeit zu sich. Verzichten Sie dabei auf Alkohol.



2.

Setzen Sie sich auf den Beifahrersitz oder hinten in die Mitte, versuchen Sie, den Blick auf den Horizont zu richten und den Kopf nicht zu stark zu drehen. Schauen Sie auf keinen Fall in ein Buch oder aufs Handy – das fördert die Übelkeit.

3.

Legen Sie regelmässige Pausen ein, in der Sie das Fahrzeug durchlüften. Gehen Sie währenddessen ein paar Schritte, und legen Sie sich anschliessend einige Minuten mit geschlossenen Augen hin.





Alles für ein sicheres Reisejahr.

Der TCS ETI Schutzbrief, die führende Schweizer Ganzjahres-Reiseversicherung, sorgt für umfassenden Schutz unterwegs und ein gutes Gefühl auf Reisen.



Jetzt mehr erfahren und abschliessen:



tcs.ch/eti



0844 888 111



tcs.ch/kontaktstellen

1820

David Foutimasseur tritt auf seinem «Venti-Vélo» in die Pedale. Damit versetzt er die Bälle im Zylinder in Bewegung.

Text Pascale Stehlin **Foto** Olivier Vogelsang

Wenn Mobilität auf die Kreativität von David Foutimasseur trifft, entstehen die ausgefallensten Fahrzeuge. Der Waadtländer Künstler ist ein Bastelgenie und sprüht nur so vor Ideen. Als Künstlernamen wählte er ein Pseudonym, das geradezu für ihn geschaffen scheint: Foutimasseur. Das Verb «foutimasser» bedeutet auf Altwaadtländisch «irgendeiner Beschäftigung nachgehen, seine Zeit mit unnützen Dingen verschwenden». Sein letztes Werk trägt den Namen «VentiVélo». Tritt man kräftig in die Pedale, setzen sich achtzig farbige Bälle in einem Zylinder in Bewegung. Kürzlich schuf er auch das «Véchello». Eine Leiter («échelle») aus seiner Werkstatt in Montreux baute er in ein Velo um. Dank dieser einzigartigen Kreation gewann er einen Internetwettbewerb mit Teilnehmern aus der ganzen Welt. Einige seiner Werke scheinen direkt dem Film «Mad Max» entsprungen, der ihn stark beeinflusst hat: «Es faszinierte mich, wie sie diese bizarren Fahrzeuge aus all dem bauten, was sie vorfanden. Ich sammle gern alle möglichen Gegenstände und schenke ihnen ein zweites Leben. Die meisten meiner Kreationen bestehen aus recyceltem Material», erklärt er. Davon zeugt seine «KarTondeuse», ein fahrbarer Rasenmäher. Das von einem Freund stammende Gerät funktionierte nicht mehr. Er reparierte es und baute es in einen Gokart um. Dabei nutzte er den ganzen Rasenmäher, unter Entfernung der Messerklingen an der Unterseite. Der Motor bewegt eine Velokette, die ihrerseits eine Rollerkupplung antreibt. Sein Beruf als Lokführer hilft ihm bei allen technischen Aspekten, während Bewegung das Thema seiner Skulpturen und Objekte auf Rädern bleibt: «Meine Werke spiegeln meinen Charakter wider. Ich stehe nie still, bewege mich ständig und probiere gerne Neues aus.»

Im Gefolge von Gaston Lagaffe

Bereits mit 36 Jahren machte das Multitalent mit dem Nachbau des «Gastomobile» von sich reden. Er erweckte als erster die Erfindung aus André Franquins Comic zum Leben. Damit schaffte er es auf die Titelseite des belgischen Magazins «Le Journal de Spirou» und zog die Aufmerksamkeit vieler Fans von Franquins Figur Gaston Lagaffe auf sich. Seine nächste Herausforderung? Ein von innen lenkbarer Abfallcontainer auf Rädern. ◦



TCS Member Mastercard® Wechseln Sie jetzt zur besseren TCS Mitgliedskarte!

Die TCS Member Mastercard bietet Ihnen unterwegs
zahlreiche Vorteile und Vergünstigungen.

-  Mitglieds- und Kreditkarte ohne Jahresgebühr
-  Günstiger tanken und laden
-  Günstiger parkieren
-  Günstiger Autos mieten

Jetzt wechseln unter:
club.tcs.ch/mitgliedskarte



**Gratis + CHF 30.-
Startguthaben***

* Die TCS Member Mastercard ist eine Kreditkarte ohne Jahresgebühr, die von der Cembra Money Bank AG in Zürich herausgegeben wird. Die Gutschrift des Startguthabens erfolgt ca. 14 Tage nach erfolgreicher Antragsprüfung und Erhalt der TCS Member Mastercard. Der Kartenantrag muss bis zum 30.04.2023 bei der Cembra Money Bank AG gestellt werden. Dieses Angebot richtet sich ausschliesslich an TCS-Mitglieder mit Wohnsitz in der Schweiz, die noch keine TCS Member Mastercard besitzen.

Teilnahme-
schluss
für alle Spiele:
27. März
2023

ONLINE RÄTSELN UND GEWINNEN!

VERSUCHEN SIE IHR GLÜCK UND FREUEN SIE SICH AUF UNVERGESSLICHE FERIE NMOMENTE AUF DEM FLUSS!



GEWINNEN SIE EINEN REISEGUTSCHEIN VON THURGAU TRAVEL IM WERT VON CHF 1250.–

Ob in Europa auf Seine, Rhône, Douro, Elbe, Oder und Havel oder in Asien auf Mekong, Ganges und Irrawaddy – jede Reise mit Thurgau Travel bietet viele unvergessliche Eindrücke.



QR-Code scannen oder www.tcs.ch/raetselheft

THURGAU TRAVEL
thurgautravel.ch

SUDOKU 1

	2	4		7		5	3	
7	6		3	1			4	
					8			9
2	8	1	4			3		
		6				7		
		3			1	9	2	4
1			7					
	5			2	9		8	3
	9	2		6		1	5	

GEWINNEN SIE die Apple Watch Series 7, 41 mm, Alu

Wert Fr. 359.–

Die neue Apple Watch Series 7 hat bei minimal vergrößerter Uhr dank vierzig Prozent kleinerer Ränder ein grösseres Display erhalten, was die Bedienung erleichtert und die Lesbarkeit erhöht. Das Always-on-Retina-Display ist immer aktiv und muss nicht erst angetippt werden. Die Bruchsicherheit wurde stark erhöht; die Uhr ist IP6X-zertifiziert und WR50-wassergeschützt. Das Wichtigste an der Apple-Watch dürfte die Vielzahl an Gesundheits-, Fitness- und Lifestyle-Features sein: Blutsauerstoff-Messung, EKG, Achtsamkeits-App und manches mehr. Viele Funktionen können ohne iPhone-Anbindung abgerufen werden.



Lösen Sie das Zahlenrätsel, füllen Sie die roten Felder aus. Schicken Sie eine SMS mit **TCS WIN7** mit den **drei Zahlen** an **919**.

SUDOKU 2

	9	2			5			8
		3	8	4	2			5
	5		9	3		7		
	4	5				1		
	8		3		7		5	
		7				2	3	
		4		5	1		2	
7			4	2	8	5		
5			6			8	7	

GEWINNEN SIE die Bluetooth-Kopfhörer AirPods Pro mit MagSafe-Case

Wert Fr. 219.–

Die AirPods Pro zählen zu den absoluten Topmodellen unter den True-wireless-Kopfhörern. Der hervorragende Klang, der hohe Tragekomfort, die ausdauernde Batterieleistung die exzellent funktionierende Geräuschunterdrückung, mit der Umgebungsgeräusche effizient herausgefiltert werden, sind die herausragenden Eigenschaften des Produkts von Apple.



Lösen Sie das Zahlenrätsel, füllen Sie die grünen Felder aus. Schicken Sie eine SMS mit **TCS WIN13** mit den **drei Zahlen** an **919**.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme per SMS wird auf der Telefonrechnung mit **CHF 1.50** belastet. Die Teilnahme ist auch per Post möglich (TCS, Verlag Touring, Gewinnspiele «Raetselheft», Postfach, 3024 Bern). – Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen

und Leser des «Touring» in der Schweiz und in Liechtenstein. Ausgenommen sind Mitarbeitende des TCS und deren Familienangehörige. Die Gewinner werden ausgelost und persönlich benachrichtigt. Zu den Wettbewerben wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die klassische Postschiffroute

34 Häfen, über 100 Fjorde



HURTIGRUTEN
Das Original

Inklusive
FLUG



12-Tage Norwegen

ab **CHF 3'829** p.P.*

inkl. CHF 200 Bordguthaben

IHRE HURTIGRUTEN VORTEILE:

- ✓ Flüge ab/bis der Schweiz
- ✓ Reise mit dem Original Postschiff
- ✓ CHF 200 Bordguthaben
- ✓ Komfortables Komplettpaket
- ✓ Halbpension an Bord: Norway's Coastal Kitchen mit frischen, regionalen Zutaten
- ✓ Tischwasser in Karaffen zu den Mahlzeiten
- ✓ Deutschsprachiges Hurtigruten Expertenteam, das Aktivitäten an Bord und an Land organisiert und begleitet
- ✓ Gäste-Lounge in Bergen

VORTEILE IM JUBILÄUMSJAHR:

- ✓ Jubiläumsurkunde vom Kapitän
- ✓ 5-Gänge-Jubiläumsdinner
- ✓ Vorträge und persönliche Geschichten von einheimischen Gästen und Besatzungsmitgliedern
- ✓ Norwegische Seefahrtstraditionen erleben
- ✓ Limitierte Souvenir-Edition im Bordshop

Freuen Sie sich auf die schönste Seereise der Welt: Auf der traditionsreichen Route, die Hurtigruten seit 1893 befährt, tauchen Sie in das authentische Leben der norwegischen Fjordküste ein.



©Hurtigruten

Nordkap

Das Original – seit 1893

Bergen–Kirkenes–Bergen

- TAG 1 Bergen
- TAG 2 Ålesund
- TAG 3 Trondheim
- TAG 4 Lofoten
- TAG 5 Vesterålen und Tromsø
- TAG 6 Honningsvåg und das Nordkap
- TAG 7 Kirkenes
- TAG 8 Hammerfest–Tromsø
- TAG 9 Vesterålen und Lofoten
- TAG 10 Bodø–Rørvik
- TAG 11 Trondheim
- TAG 12 Bergen



NATUR-ERLEBNISSE

01.06.–31.08.2023: Besuch des Geirangerfjords inkl. | 01.09.–31.10.2023: Besuch des Hjørundfjords inkl.

© Agurtxane Concellon



Aussenkabine

MIT GARANTIEKABINEN SPAREN

Sie überlassen Hurtigruten die Wahl der Kabinennummer und sparen bares Geld. Die aufgeführten Spezial-Preise sind bereits reduziert. Ihre Kabinennummer erfahren Sie bei der Einschiffung.



JETZT BUCHEN

bei Ihrem Leserreise-Serviceteam
Stichwort „Touring Magazin Leserreise“

Telefon 0800 561 437

Mo.–Fr. 08:30–20:00 Uhr
Sa. 09:00–18:30 Uhr | So. 10:00–18:30 Uhr

12-Tage-Reise an Bord von MS Nordnorge
Preis ab **CHF 3'829** p.P.* inkl. Flug und Halbpension

ZUSÄTZLICH CHF 200 BORDGUTHABEN P.P.

Reisedatum	Garantie-Aussenkabine	Garantie-ARKTIS Aussenkabine	Garantie-Suite
28.07.2023	CHF 4'174	CHF 5'036	CHF 8'716
30.08.2023	CHF 3'944	CHF 4'691	CHF 8'141
10.09.2023	CHF 3'829	CHF 4'576	CHF 7'911

© Karsten Bødstrup



Papageitaucher

* Spezial-Preis bei Doppelbelegung, limitiertes Kontingent. Nur gültig für Neubuchungen bis 15.03.2023. Änderungen vorbehalten.

touring Impressum

Magazin des Touring Club Schweiz

Herausgeber

Touring Club Schweiz
Postfach 820, 1214 Vernier (GE)

Chefredaktor

Felix Maurhofer (fm)

Stv. Chefredaktoren

Dino Nodari (dno)
Marc-Olivier Herren (moh)

Redaktion

Dominic Graf (dg)
Jérôme Lathion (lj)
Juliane Lutz (jl)
Pascale Stehlin (pst)

Art Director

Alban Seeger

Gestaltungskonzept

Michele Iseppi

Fotograf/Bildredaktion

Emanuel Freudiger (ef)

Layout

Sara Bönzli
Stephan Kneubühl
Andreas Waber
Mathias Wyssenbach (mw)

Korrektorat

Susanne Troxler (D)
Michela Ferrari (I)
Tania Folly (F)

Übersetzungen

Grazia Annen (I)
Philippe Rawyler (F)

Korrespondenzadresse

TCS, Redaktion Touring
Poststrasse 1
3072 Ostermundigen
+41 58 827 35 00
touring@tcs.ch

Auflage

Deutsche Ausgabe: 684 547
Totalauflage: 1 109 224

Verlag/Medienmarketing

Cumi Karagülle

Inserate

Roger Müller, Leiter Verkauf
Cédric Martin
Chantale Hofer, +41 79 123 45 33
anzeigen@tcs.ch

Abonnement

Für Mitglieder im Jahresbeitrag
inbegriffen. Der «Touring»
erscheint 10 Mal jährlich.

Adressänderungen

Unter Angabe der Mitglieder-
nummer direkt an: TCS-Zentralsitz
Postfach 820, 1214 Vernier
0844 888 111, info@tcs.ch

Alle Texte und Fotos sind urheber-
rechtlich geschützt. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unver-
langte Manuskripte wird jede Haftung
abgelehnt.

Herstellung

Swissprinters AG
Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen

gedruckt in der
schweiz

LESERQUIZ

Lesen Sie das Magazin aufmerksam durch,
um die Quizfrage korrekt beantworten zu können.

**Aufgrund welcher Ursache passieren
Experten zufolge zehn bis zwanzig Prozent
aller Verkehrsunfälle?**

A

Medikamente,
Alkohol, Drogen

B

Übermüdung

C

Ungenügende
Sehschärfe

**Preis: 20 Plätze für eine exklusive Mittelalter-Übernachtung am 8.7.2023
auf Schloss Hallwyl (Wert: 90 Fr./Erwachsene, 55 Fr./Kind ab 8 Jahren).**

schlosshallwyl.ch

Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen und Leser des «Touring» in der Schweiz und in Liechtenstein.
Ausgenommen sind TCS-Mitarbeitende und deren Familienangehörige. Die Gewinner werden ausgelost
und benachrichtigt. Zum Quiz wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Teilnahme gratis
bis am 26.3.2023 auf
touring.ch/leserquiz

Leserbriefe

Bidirektionales Laden

Titelgeschichte «Touring» 2/2023

Die Ladekapazität von Akkus nimmt ja mit jedem Lade- und Entladezyklus ein klein wenig ab, das kennen wir von Laptops, Handys etc. Ist es wirklich sinnvoll, den Autoakku mit V2X (Vehicle-to-Everything) zusätzlich abzunutzen, bzw. wie stark ist diese Abnutzung bei regelmässigem bidirektionalem Laden? Und was ist, wenn die Batterie des Autos «leer-gesaugt» wurde, ich aber irgendwohin fahren möchte?
D. Perrenoud @

Die stationäre Nutzung eines grossen Akkus für V2X-Anwendungen ist grundsätzlich sehr sanft. Die Leistungen, welche vom Akku durch das bidirektionale Laden bezogen und ihm wieder eingespiessen werden, sind um ein Vielfaches tiefer als beim Beschleunigen oder Schnellladen. Die Kapazitätsnutzung hängt vom Anwendungsfall ab, aber wenn täglich nur

zehn bis zwanzig Prozent des Akkus gebraucht werden, hält sich die Abnutzung in akzeptablen Grenzen.

Bidirektionale Ladegeräte müssen intelligent ausgelegt und konfiguriert sein. Um die Nutzbarkeit vom eigenen Auto zu gewährleisten, müssen vorab Grenzen festgelegt sein, bis zu wie viel Prozent sich das Auto entladen (und laden) darf. Das ist vor allem für die Eigenutzung im V2H-Betrieb (Vehicle-to-Home) relevant, bei dem unter Umständen grosse Energiemengen vom Auto bezogen werden. Wenn man zudem bedenkt, dass ein Auto durchschnittlich nur 37 Kilometer pro Tag zurücklegt und zu über neunzig Prozent steht, sollten die meisten Nutzer keine Probleme mit der Verfügbarkeit haben.

TCS Mobilitätsberatung

Danke, ETI!

Ich* wurde in Kroatien in der Klinik von Rijeka hospitalisiert und möchte Ihnen heute für Ihre so wertvolle Hilfe danken. Meine Repatriierung in die Schweiz verlief mit der Unterstützung der erfahrenen Pflegerin Silvia sehr gut, ebenso die Fahrt mit dem Krankenwagen von Zürich ins Spital von Riaz. Bravo für Ihre professionelle Arbeit! In solch schwierigen Momenten ist die Unterstützung des ganzen TCS-Teams (medizinisch und logistisch) wie ein Rettungsring.

* Name der Redaktion bekannt.

Korrigendum

«Touring» 2/2023

Im Artikel «Es gibt nicht nur Airbnb» kostet das Anwesen mit Blick Richtung Capri auf der Plattform Urlaubsarchitektur nicht 8500 Euro pro Tag, sondern pro Woche.

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor und führt keine Korrespondenz. Zuschriften sind auch via E-Mail (touring@tcs.ch) möglich. Leserbriefe erscheinen ebenfalls in der Onlineausgabe des «Touring». touring.ch



Vom Zwischenfall zum Unfall Dabei endete der Ami 6 auf dem Schrottplatz; der Preis für das Wrack reichte gerade für eine letzte Abschlepphilfe.

puff. Mit einem um das Endstück des Auspuffs und den Motor herum befestigten Draht konnten wir weiterfahren. Das Auto überstand die Rückfahrt nach Lausanne am Montagmorgen um fünf Uhr – zum Glück gab es keine Lärmkontrolle.

Das nächste Mal startete ich den Ami 6, indem ich kräftig am Anlasser zog. Der lange Stab blieb in meiner Hand, und der Motor lief. Und hopp! Ich warf die Stange auf die Rücksitze. Bei Rot blieb ich mit abgewürgtem Motor stehen. Es war nicht ganz einfach, das Auto ohne Anlasser wieder zum Laufen zu bringen. Zum Glück wusste ich, was zu tun war. Zündschlüssel drehen, aussteigen und die Motorhaube anheben, um den Anlasser neben dem Motor zu betätigen. Kein einziges von den sieben oder acht Autos hinter mir gab ein Hupsignal von sich. In Lausanne wäre dies nicht der Fall gewesen.

Die Abenteuer dieses Ami 6 endeten 1971 mit einem Unfall am Col des Mosses. Seitdem habe ich nur noch neue Autos gekauft. o

P. Bertuchoz

Abenteuer eines Ami 6

1969 benötigte ich für meine Berufstätigkeit ein Auto. Mein Vater kaufte mir eine Occasion, einen sechs Jahre alten, 3200 Franken teuren Citroën Ami 6 mit 32 000 Kilometern. Papas Rat: immer ein Stück Draht, eine starke Schnur, eine Holzklampe, eine Zange, einen Schraubenzieher und eine Schachtel mit neuen Lampen dabeihaben.

Den ersten Unfall hatte ich in Rubigen, als ein Mercedes vor mir voll abbremste. Ich konnte noch anhalten, rammte aber das Rücklicht. Der Ami 6 war kaum noch zu retten. Die ganze Front eingedrückt, das Innenraumgebläse auf der Höhe des Lenkrads, beide Vordertüren offen, die Karosserie auf beiden Seiten verbogen. Abtransport



mit Abschleppseil. Ich verbrachte den Sonntag mit der Wiederinstandsetzung.

Meine zukünftige Frau sollte gar einem Spektakel beiwohnen: Es gab eine Motorexpllosion mit Mordskrach an einem Samstagabend im Winter, um 23 Uhr, bei dreissig Zentimetern Schnee auf der Strasse. Eine Stunde zu Fuss durch den Schnee. Ein Profi brachte uns schliesslich zum Ami 6 zurück. Die Inspektion ergab einen gebrochenen Aus-

«Immer dabei: ein Stück Draht, eine starke Schnur, eine Holzklampe und Lampen.»

Gesucht: Leserbilder

Das erste Fahrzeug vergisst man nie. Auch nicht, was damit alles erlebt wurde. Erzählen Sie uns Ihre kuriose, spannende oder abenteuerliche Geschichte. Senden Sie uns das Bild und den Text zu.

touring@tcs.ch

Nabucco in Verona

Verdis Meisterwerk in der Arena, italienische Trauungärten & ein wunderbares Hotel

car-tours.ch

Erstklassige Busreisen mit Schweizer Reiseleitung

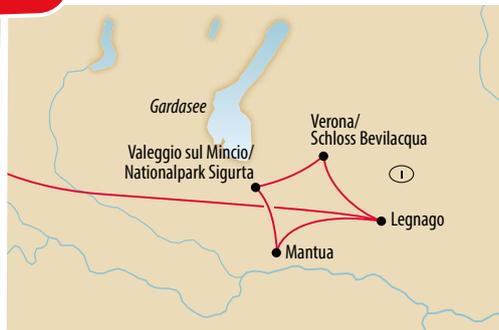


Nabucco in der Arena di Verona - ein einmaliges Erlebnis!

Mit nummerierten Sitzplätzen für die Oper Nabucco in der Arena di Verona

Mit beliebtem 4-Sterne Hotel

Mit fantastischem Nachtessen auf Schloss Bevilacqua



Mantua - Castello S. Giorgio

Die herrlichen Gärten in Sigurta



4 Reisetage,
inkl. Operneintritt, ab nur

Fr. 699.-

REISEHIT
264

Leistungen - Alles schon dabei!

- ✓ Fahrt im komfortablen Extrabus
- ✓ 3 Übernachtungen im Hotel Pergola ****S in Legnago
- ✓ 3 x Frühstück im Hotel
- ✓ 1 x Nachtessen im Hotel
- ✓ 1 x Nachtessen im Castello Bevilacqua
- ✓ Interessanter Stadtrundgang in Mantua
- ✓ Herrliche Bootsfahrt in Mantua
- ✓ Eintritt & Führung Nationalpark Sigurta
- ✓ Eintritt & nummerierter Sitzplätze für die Oper Nabucco in der Arena di Verona (3. Rang)
- ✓ Eigene Schweizer Reiseleitung während der ganzen Reise

Die wunderschöne Kombination von italienischen Städten, herrschaftlichen Schlössern und zauberhaften Gärten sowie der Oper Nabucco in der legendären Arena di Verona machen diese Reise zum einmaligen Erlebnis. Reservieren Sie Ihre Plätze rechtzeitig!

Ihr tolles Reiseprogramm:

1. Tag – Anreise

Fahrt mit dem komfortablen Extrabus nach Legnago im Süden von Verona, wo wir in unserem Erstklasshotel mit dem Nachtessen empfangen werden.

2. Tag – Mantua, Sigurta & Schloss Bevilacqua

Mantua ist «eine Stadt wie ein Palast», so ein Dichter. Das Weltkulturerbe bezaubert uns mit dem Castello S. Giorgio, dem Haus Rigolettos und natürlich dem berühmten Palazzo Ducale. Nach der Besichtigung unternehmen wir eine Schifffahrt durch die herrliche Seenlandschaft des Mincio, welche die Stadt umgibt. Am Nachmittag fahren wir nach Valeggio sul Mincio, wo der

Nationalpark Sigurta, eine der fünf schönsten Gartenanlagen der Welt, seine Tore für uns öffnet. Von Frühling bis Herbst bezaubert die Parkanlage durch eine unglaubliche Vielfalt von Farben, Blumen, herrlichen Panoramen und malerischen Winkeln. Stilvoll beenden wir den Tag im malerischen Schloss Bevilacqua, wo wir mit einem feinen Nachtessen verwöhnt werden.

3. Tag – Verona & Nabucco in der Arena di Verona

Den heutigen Tag gehen wir gemütlich an. Schlafen Sie etwas länger und nutzen Sie die Infrastruktur Ihres Hotels. Am Mittag fahren wir nach Verona – die Stadt von Romeo und Julia erwartet uns mit seiner vollen Pracht. Die weiten Plätze der Altstadt, die prunkvollen Renaissance-Paläste, die

romanischen und gotischen Kirchen sowie natürlich die Arena di Verona, das fantastische römische Amphitheater aus dem 1. Jahrhundert, werden Sie begeistern. Hier auf der schönsten Freiluftbühne der Welt erwartet uns am Abend die Oper Nabucco. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Erlebnis.

4. Tag – Heimreise

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

reka

Noch mehr sparen - bis 100% REKA-Checks!

REISEGARANTIE

Limitierte Plätze! Sofort buchen & profitieren! Tel. 0848 00 77 88 www.car-tours.ch

Wählen Sie Ihr Reisedatum

13. - 16. Juli 2023

1. - 4. August 2023

15. - 18. August 2023

Unser Sonderpreis für Sie:

Preis pro Person im Doppelzimmer

im Hotel Pergola ****S,
Legnago **Fr. 699.-**

Nicht inbegriffen/zusätzlich wählbar:

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 120.-

Auf Wunsch höhere Ticketkategorien für die Oper:

Gradinata numerata 2. Rang: Fr. 30.-

Gradinata numerata 1. Rang: Fr. 60.-

Buchungsgebühr Fr. 24.- pro Person

(entfällt bei Online-Buchung)

Sie wählen Ihren Bus-Einsteigeort:

Aarau, Basel, Bern, Luzern, Pfäffikon SZ,

Sargans, St. Gallen, Thun, Winterthur, Zürich

Vom Vierwaldstättersee zum Lago d'Iseo

Eine herrliche Seentrilogie zum einmaligen Sonderpreis!



Auf dem Vierwaldstättersee



Wunderschöner Iseosee mit Monte Isola

car-tours.ch

Erstklassige Busreisen mit Schweizer Reiseleitung

4 Reisetage
inkl. Halbpension ab nur

Fr. 499.-

REISEHIT

318



Sirmione am Gardasee



Leistungen - Alles schon dabei!

- ✓ Fahrt im komfortablen Extrabus
- ✓ 3 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel
- ✓ 3 x Frühstück im Hotel
- ✓ 3 x Nachtessen im Hotel
- ✓ Herrliche Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee (Brunnen-Flüelen), 2. Klasse
- ✓ Fahrt mit dem «Zug der Genüsse» inkl. Aperitif & Mittagessen mit lokalen Spezialitäten an Bord
- ✓ Privatboot-Fahrt zur Monte Isola & zurück
- ✓ Besuch in Sirmione inkl. Pizza Essen mit Getränk
- ✓ Besuch in Garda
- ✓ Eigene Schweizer Reiseleitung während der ganzen Reise

Treno dei Saporì:

Eine rollende Taverne der Extraklasse! Der Zug ist aus zwei ehemaligen Leichtstahlwagen der SBB aus den 50er Jahren entstanden. Die beiden Wagen wurden von den Fachleuten der Trenord Werkstätten in Iseo in Handarbeit liebevoll hergerichtet. Freuen Sie sich auf ein kulinarisches Erlebnis vom Feinsten und die bezaubernde Franciacorta Region.

Tauchen Sie mit uns zum Superpreis in die bildschöne Welt des Vierwaldstättersees und der oberitalienischen Seen ein. Am verträumten Lago d'Iseo erwartet uns zudem ein kulinarisches Erlebnis der Superlative mit dem legendären Zug der Genüsse und eine Fahrt mit dem Privatboot zur Monte Isola. Anderntags erobern wir mit Sirmione und Garda die beiden schönsten Orte am Gardasee.

Ihr Reiseprogramm:

1. Tag – Auf dem Vierwaldstättersee

Gemütliche Busfahrt vom gewählten Einsteigeort nach Brunnen, wo uns eine herrliche Schifffahrt auf dem schönsten See der Schweiz erwartet. Vorbei an mystischen Buchten und malerischen Landschaften erreichen wir Flüelen, von wo aus wir mit dem Bus zu unserem Hotel in der Region Brescia fahren. Nachtessen im Hotel.

2. Tag – Iseosee mit dem Genusszug

Nach dem Frühstück fahren wir zum nahegelegenen Iseo-See. Hier wartet der legendäre «Treno dei Saporì», der Zug der Genüsse, auf uns! Freuen Sie sich auf eine wunderschöne Panoramafahrt mit dem Iseo-See und dem Franciacorta-Gebiet in den Hauptrollen. An Bord werden wir mit Häppchen und Getränken kulinarisch verwöhnt. Dazu zählen unter anderem typische Wurstwaren, lokale Käsespezialitäten, Grappa aus lokaler Produktion und hervorragende Weine des Franciacorta-Gebiets. Nach dem schönen Eisenbahnerlebnis unternehmen wir eine Bootsfahrt zur Monte Isola und besuchen den malerischen Ort Peschiera Meraglio. Nachtessen im Hotel.

3. Tag – Herrlicher Gardasee

Heute entdecken wir den malerischen Gardasee mit seiner mediterranen Atmosphäre inmitten einer reizvollen Bergwelt. Wir bummeln durch die Gassen der Halbinsel Sirmione und verstehen, warum sich Maria Callas unsterblich in den Ort verliebte. Sehenswert sind vor allem die Scaligerburg und die Kirche Santa Maria Maggiore. Zu Mittag stärken wir uns bei einem traditionellen Pizza-Essen. Am Nachmittag erobern wir die Perle des Gardasees, Garda. Die mediterrane Vegetation aus Zypressen, Olivenbäumen und Oleander, die stilvollen venezianischen Paläste, eine herrliche Uferpromenade und ein verwinkelter Altstadt kern ergeben ein äusserst stimmungsvolles Gesamtbild. Flanieren Sie nach Herzenslust durch die schönen Gassen! Nachtessen im Hotel.

4. Tag – Heimreise

Nach dem Frühstück treten wir mit vielen unvergesslichen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an.

reka

Noch mehr sparen -
bis 100% REKA-Checks!

REISEGARANTIE



Aussicht & Genuss

Limitierte Plätze! Sofort buchen & profitieren! Tel. 0848 00 77 88 www.car-tours.ch

Wählen Sie Ihr Reisedatum

- 25. - 28. Mai 2023
- 22. - 25. Juni 2023
- 14. - 17. September 2023
- 28. September - 1. Oktober 2023
- 19. - 22. Oktober 2023*

*Superspardatum

Unser Sonderpreis für Sie:

Preis pro Person im Doppelzimmer
im guten Mittelklassehotel
Fr. 499.-

Zuschläge / Abzüge:
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 105.-
Saisonzuschlag im Mai, Juni & Sept.: Fr. 60.-
Buchungsgebühr: Fr. 24.- pro Person
(entfällt bei Online-Buchung)

Sie wählen Ihren Bus-Einsteigeort:
Aarau, Basel, Bern, Luzern, Pfäffikon SZ,
St. Gallen, Sargans, Thun, Winterthur
oder Zürich